Nr. 5
Mai
2005

Österreich 3,25 € – Schweiz 5,90 sfr – Belgien 3,50 €
Luxemburg 3,50 € – Frankreich 4,00 € – Italien 4,00 € – Spanien 4,00 €
Portugal (cont.) 4,00 € – Griechenland 4,50 € – Slowenien 920 SIT
Deutschland 2,95 €

4 190451 502959 05

! DIY DO IT YOURSELF selber machen

selber machen

Europas auflagenstärkstes Do-it-yourself-Magazin

BORDE IM BAD
Kleine Ablagen einfach und schnell gebaut

Schöner Stuck
Schmuck für Wand und Decke

Mini-Gärten
Ideen für Balkone und Dachterrassen

Holzplatten
Wie viel Schadstoffe sind noch drin?

TECHNIK JOURNAL

- Im Test: 40-cm-Rasenmäher
- Neuer Herd selbst eingebaut
- Fliesen aus Zement

Tolle Sommer-Ideen für Haus und Garten

Terrassen
am Hang aus Holz und Stein

- Böschung befestigen
- Pflastern mit Klinker
- Bänke bauen

Das Scharnier,
das es nicht gibt, gibt es nicht.

Dreh- und Angelpunkt in guten Möbeln ist nach wie vor das Scharnier. Und das hat sich zu einem wahren High-Tech-Produkt entwickelt.

Blitzschnelle Montage und Demontage, problemloses Justieren, Federkraftverstellung, unterschiedlichste Öffnungswinkel und -varianten, hohe Belastbarkeiten und jede Menge Sicherheitsfunktionen – das ist allerfeinste Technik. Qualitätsscharniere erkennen Sie am schnellen, sicheren Einbau, am attraktiven Äußeren und an der langen Lebensdauer.
Oder an der Marke Hettich.

Alle weiteren Details bitte downloaden unter
www.hettich.com
Link: Heimwerker

hettich IN GUTEN MÖBELN ZU HAUSE.

Hettich FurnTech GmbH & Co. KG · Division Do-It-Yourself · Gerhard-Lüking-Straße 10 · 32602 Vlotho
Hotline: +49 1805 3495463 · E-Mail: info-diy@hettich-furntech.com

MAI

THEMA DES MONATS

Liebe Leserin, lieber Leser!

An unserem Verhältnis zu Stuck könnte man wahrscheinlich eine Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts festmachen. Früher selbstverständlich, dann viele Jahre lang missachtet und misshandelt, träumen heute wieder viele von Gips-Ornamenten an Wand und Decke. Aber wie so viele Techniken, die eigentlich eine Form von Kunst sind, ist Stuck kein leichtes Betätigungsfeld für Selbermacher. Wir haben deswegen Profis gefragt, wie man fehlenden oder beschädigten Stuck restaurieren kann und wie man die unzähligen Lagen Binderfarbe, die sich meist auf den Strukturen befinden, wieder runter bekommt. Und wir haben eine ganze Reihe von kreativen Ideen mit Stuck entwickelt, die vielleicht auch Sie auf den Geschmack bringen werden. Ich wünsche Ihnen in jedem Fall viel Spaß mit Stuck!

Thomas Mauz
Chefredakteur

Foto: Christian Bordes

selber machen DIY
Probe-Abo

3x SELBER MACHEN und die Kofferraumtasche für nur 8,85 Euro

Schöne und geräumige Tasche aus schmutzabweisendem Nadelfilz-Velour von Westfalia. Ideal zur Aufbewahrung was sonst in Fahrzeug und Kofferraum rumliegen würde. Mit stabilen Klettstreifen als Verschluss und zur Befestigung im Kofferraum. Größe ca. 50 x 25 cm

Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12020, 22212 Hamburg, per Fax: (0 40) 27 17-20 79, oder über die Abo-Hotline: (0 40) 87 97 35 40

Ja! Senden Sie mir die nächsten drei SELBER MACHEN-Ausgaben und die Kofferraumtasche inklusive Porto und Verpackung zum Vorzugspreis von nur 8,85 Euro:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon e-mail

Wenn ich nicht nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich bitte zum Abopreis von 35,40 Euro im Jahr weiter.

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per e-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/ Unterschrift des Abonnenten SM-E 11/05-23990

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

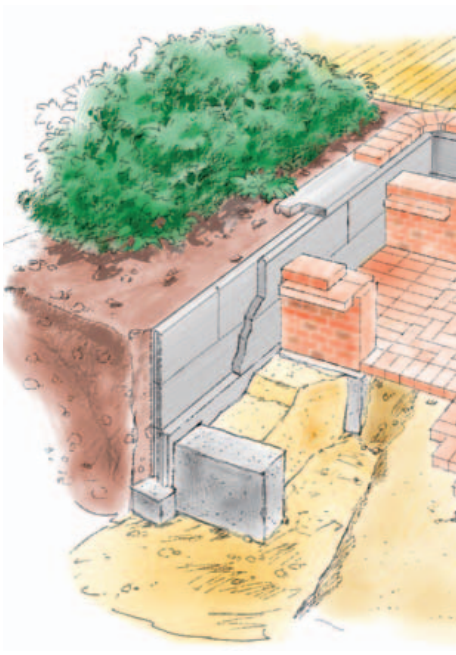
INHALT
MAI

WOHNEN

Borde im Bad
Legen Sie doch ab: Tolle Ideen für pfiffige Ablagen im Bad 6

Schöner Stuck
Gips das? Wir zeigen, wie Sie alten Stuck aufarbeiten und was Sie mit Stuckimitaten alles zaubern können 12

Raufaser
Kleben oder Streichen: Welche Technik ist besser? Wir wagen den Vergleich 20



TECHNIKJOURNAL

Holzplatten
Wie viel Schadstoffe stecken drin, was gast aus, was können Sie tun? 38

Fliesen aus Zement
Handgemachte Zementfliesen, farbenfroh und fußwarm. Wir stellen vor 40

Herd einbauen
Wir zeigen, wie Sie den neuen Herd richtig in die Küchenzeile integrieren 44

High Tech in der Küche
Induktionskochfelder: Komfortabel, sicher und so schnell wie Gas 46

Rasenmäher
Schneidig: Wir testen und vergleichen die Vertreter der 40-cm-Klasse 48

Im Test
Der Luftikus: Boschs Ventaro, der neue Staubsauger, der auch pusten und schleifen kann 56

MAGAZIN

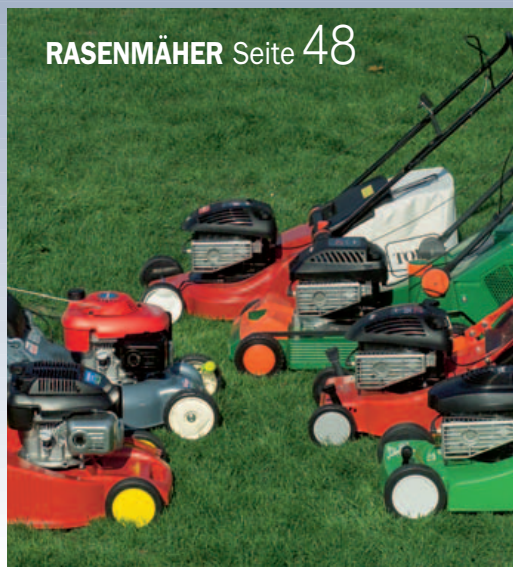
Nachrichten
Das Neueste aus Industrie und Werkstatt 22

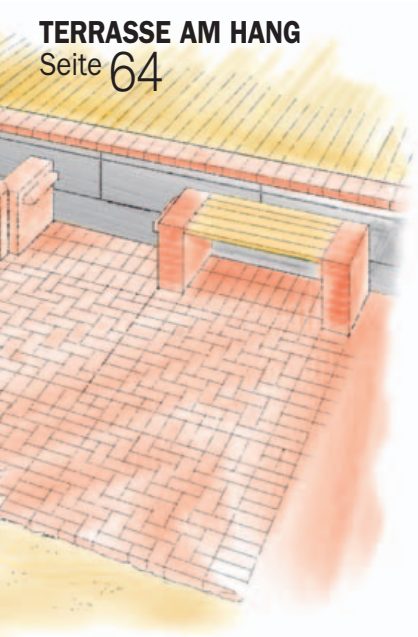
Reportage
Zu Gast bei Hamberger, dem bekanntesten Parkettthersteller Europas 30

Titelfoto: Christian Bordes

■ Unsere Titelthemen

TECHNIK JOURNAL





GARTEN

Terrassen am Hang
Für den geneigten Gartenfreund: Wir zeigen, wie man gemütliche Sitzplätze in den Boden einbaut 64

Gartenbank
So frischt man das gute Stück auf 72

Dachgärten
Grüne Oasen auf dem Haus 74

Balkonideen
Mit Etageren und Hanging Baskets wird der Balkon fröhlich und bunt 78

Garten im Mai
Kräutergärten, Kapuzinerkresse, Mini-Ginkgo 82

SERVICE

Service 58
Katalog-Shop 59
Herstelleradressen 60
Die Selbären 60
Impressum 61
Leserbriefe 62
Vorschau auf Heft 6/2005 86

selber machen

Leserfragen
Telefon (0 40) 27 17-31 81
Telefax (0 40) 27 17 20 75
e-Mail: redaktion@selbermachen.de

Leserservice: Abo
Telefon (0 40) 87 97 35 40
Telefax (0 40) 27 17 20 79
e-Mail: leserservice@jalag.de
Internet: www.jalag.de/aboshop
Seite 37

Bestellservice: Baupläne, CD-ROMs, Sonderhefte, Heftnachbestellung
Telefon (02 21) 2 80 99-13
Telefax (02 21) 2 80 99-27
e-Mail: shop@selbermachen.de
Internet: www.selbermachen.de

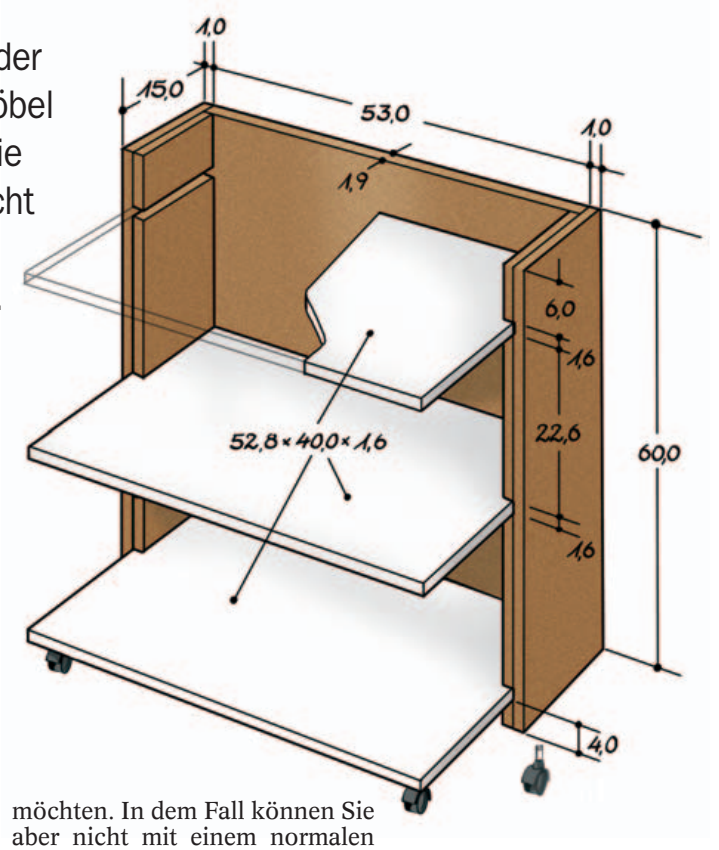
Redaktion SELBER MACHEN
Postfach 60 23 69, 22233 Hamburg
Telefon (0 40) 27 17-31 82
Telefax (0 40) 27 17 20 75
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Schöne Möbel

Genau in Höhe der Wanne ist dieses rollbare Handtuchregal gebaut. Etwas schmaler als die Nische, damit das Möbel beim Herausfahren an einem Heizkörper unter dem Fenster vorbeipasst.

für kleine Bäder

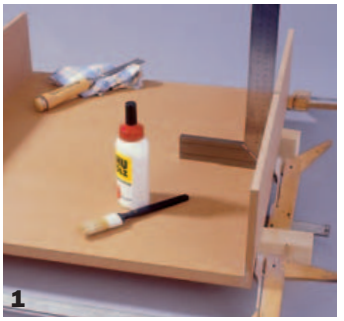
In manchem Bad zählt jeder Zentimeter. Wer seine Möbel selbst baut, kann auch die Maße bestimmen und nicht nur mit der Farbe dafür sorgen, dass alles passt.

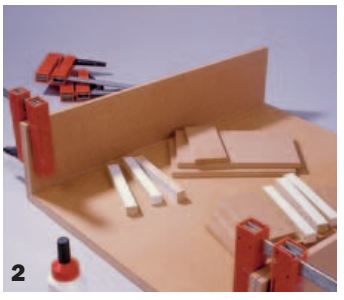


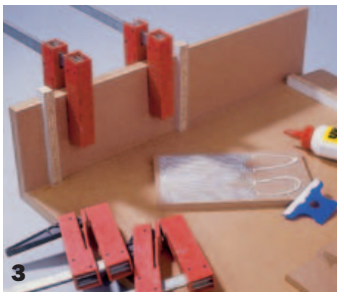
Es gibt ja fast nichts fürs Bad, was man nicht kaufen könnte. Trotzdem hat es immer wieder Sinn, etwas selber zu machen. Natürlich, weil es Spaß bringt, aber vor allem, weil man so zu Lösungen kommt, die der Situation in der eigenen Wohnung in einem Maße angepasst sind wie kaum ein gekauftes Möbel.
Wir haben ein paar kompakte Möbel entworfen, die Ihnen zusätzliche Ablagen im Bad verschaffen und die Sie ganz nach Bedarf in der Größe variieren können. Auch bei der Farbgebung haben Sie freie Hand, sofern Sie überhaupt Hand anlegen wollen. Denn schon bei unserem ersten Bauvorschlag, dem mobilen Handtuchregal auf dieser Seite, könnten Sie ganz aufs Lackieren verzichten, wenn Sie auch die beiden Seitenstummel und die Rückwand aus weiß beschichteter Spanplatte statt aus MDF bauen möchten. In dem Fall können Sie aber nicht mit einem normalen Holzleim arbeiten und sollten die Aufdoppelungen (s. Abbildungen 3 bis 5) mit einem dafür geeigneten Kleber oder mit Schrauben anbringen. ▶

Handtücher: Karstadt

Farbe bringt Veränderung: Das gleiche Möbel wie im Bild links hat hier einen roten Rücken erhalten und kann so in einem tristen Bad für ein bisschen mehr „Leben“ sorgen.


1


2


3

4

5

6

1 Als erstes werden die Seitenwände rechtwinklig und hinten bündig an die Rückwand geleimt.
2 Als Bodenträger dienen Schlitze, die dadurch entstehen, dass die Seitenwände innen mit Plattenabschnitten aufgedoppelt werden. Der erste Abschnitt ist unten bündig.
3 Damit die Schlitze die richtige Weite haben, werden Plattenstreifen in Dicke der Böden zum Verleimen zwischen die Plattenabschnitte gesteckt.
4 Nach Verleimen schleift man die Kanten bündig und bricht sie ein wenig.
5 Zum Grundieren und Lackieren kann man die vorher eingesetzten Abstandhalter noch einmal verwenden. So bleiben die Schlitze frei von Farbe.
6 Vor dem Einsetzen der Böden werden Kunststoffumleimer auf die Schnittkanten gebügelt.

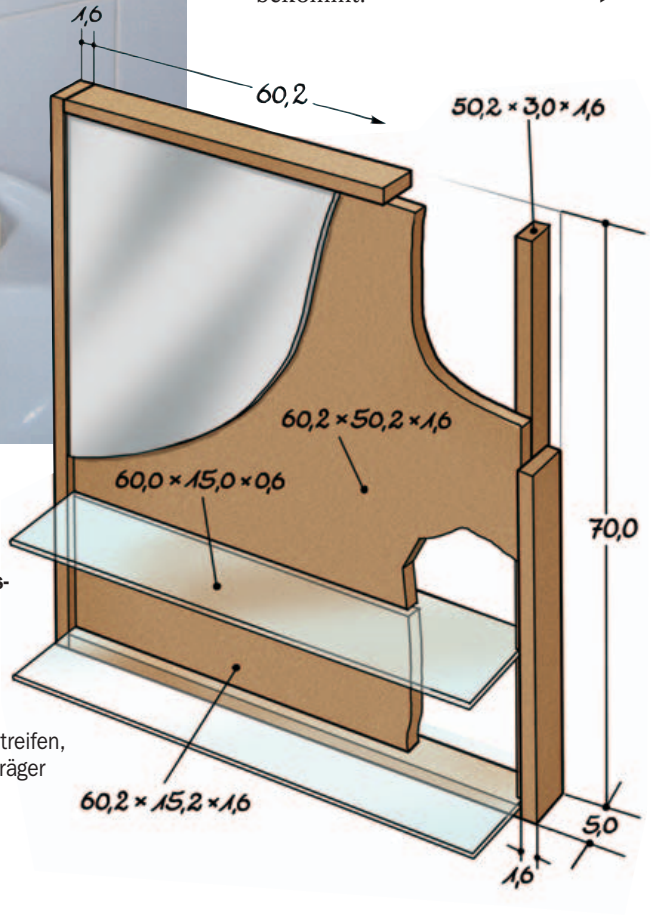
Fotos: Christian Bordes; Zeichnung: Tillman Straszburger

Spiegelborde: Alles klar!

Glasborde und Spiegel: Das passt zusammen! Beide sind prädestiniert für kleine Räume: Glasborde, weil sie kaum in Erscheinung treten, und Spiegel, weil sie Räume optisch vergrößern. Unser Entwurf stellt zwischen beiden auf elegante Weise eine Verbindung her. Es ist der schlichte, in unserem Fall türkisfarbene Rahmen, der beide „Elemente“ zusammenhält.

Wie bei allen Bauvorschlägen in diesem Thema sind auch hier die Böden von vorn in Schlitze zwischen Platten eingeschoben und werden auf diese Weise gehalten. Hier sind es die Platten, auf die die Spiegel geklebt werden: oben ein „großer“ Standardspiegel aus dem Baumarkt mit 60 x 50-cm-Fläche und unten vier Spiegelfliesen à 15 x 15 cm. Entsprechend lang sind auch die 6 mm dicken Böden aus Floatglas (siehe Serviceleiste), die man sich beim Glaser zuschneiden lassen kann oder mit etwas Glück auch preiswert (manchmal als Set inklusive Wandbefestigung) im Baumarkt bekommt. ▶

Glanz und Eleganz. Glas und Spiegel verleihen dem schlichten Objekt ein edles Aussehen. Das Schöne für den Selbermacher: Nicht Glas, nur MDF muss dafür zugeschnitten werden.



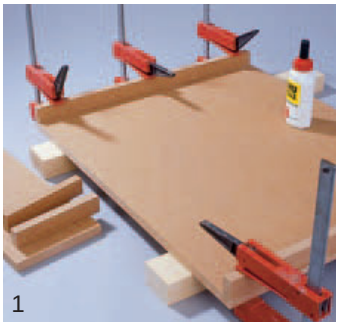
Der untere Glasboden wird vom „Rahmenholz“ getragen, der obere steckt zwischen den beiden Plattenstreifen, die als Spiegelträger dienen.

Macht was ihr wollt...

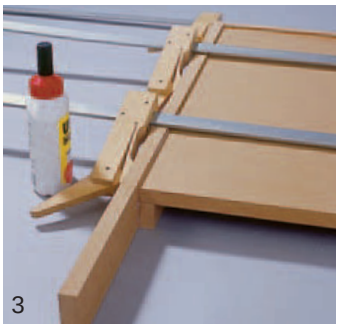
LUX-TOOLS

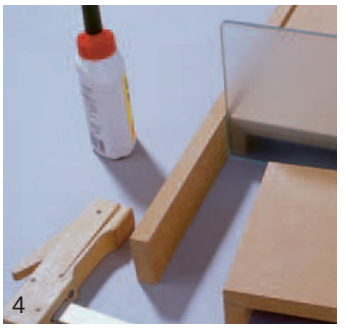
GUTES WERKZEUG IST LUX

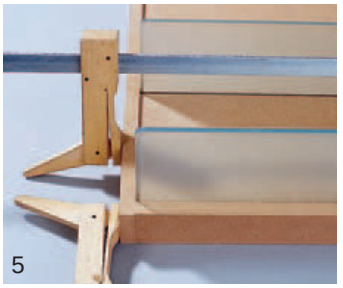
In anderem Licht betrachtet:
Zwischen nostalgischen Pendelleuchten kann sich die Spiegel-Bord-Kombination genauso gut sehen lassen wie unter einer modernen Röhrenlampe (Seite 8).


1

2


3


4


5

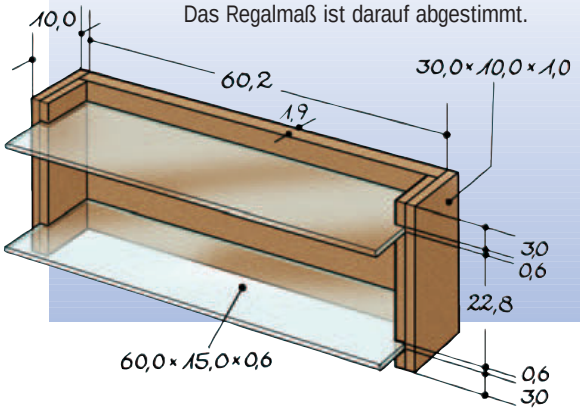
6

7

1 Schmale Plattenstreifen werden von hinten bündig gegen die Rückwände geleimt. Sie stabilisieren die Konstruktion, halten die Böden.
2 Der obere Abschluss, zugleich Teil der Umrahmung, ragt 4 mm über die Rückwand.
3 Dann wird das erste seitliche Rahmenteil angeleimt. Wichtig: Eine ebene Arbeitsfläche!
4 Vor dem Anleimen der unteren Rückwand wird ein Glasbord stramm eingesetzt.
5 In derselben Weise wird das untere Rahmenteil angepasst und verleimt, bevor das zweite Seitenteil an der Reihe ist. Anschließend die Glasborde herausnehmen, die Umrahmung schleifen und streichen.
6 Zum Aufhängen dient ein Plattenstreifen als Ausgleich an einem Wandversatz.
7 Beim Ankleben der Spiegel dienen Abschnitte von Umleimern als Distanzstücke, damit sich Spiegel und Glas nicht berühren.

Glas-Doppeldecker

Der Vorteil der Glasablagen: Sie können sie fertig zugeschnitten mit geschliffenen Kanten in der Größe 60 x 15 cm im Baumarkt kaufen. Das Regalmaß ist darauf abgestimmt.



Auch als Mini-Version bietet dieses Regal mit zwei Böden aus Glas Ablageflächen für die täglichen Badutensilien wie Handtücher, Shampoo und Massagebürste. Das Prinzip dieser Konstruktion ist identisch mit der mobilen Ablage, wie auf Seite 6 beschrieben. Da dieses Regal keinen Spiegel hat, kann es an jedem freien Platz im Badezimmer aufgehängt werden. Wir haben es zum Beispiel neben der Dusche platziert.

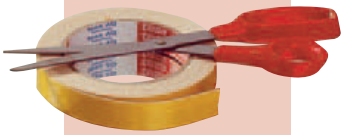
SERVICE

WAS IST . . .?

FLOATGLAS
Was allgemein Klarglas heißt, nennt der Fachmann Floatglas. Durch ein spezielles Fertigungsverfahren ist es – im Gegensatz zu seinem Vorgänger Flachglas – absolut planparallel. Erhältlich ist es in Stärken von 2 bis 24 mm. Wenn Sie Floatglas für Borde einsetzen wollen, sollte es mindestens 6 mm dick sein. Entscheidend ist die Art der Belastung. Hier ist der Fachmann gefragt. Ebenso wichtig ist, dass die Kanten geschliffen sind, um die Verletzungsgefahr zu senken. Die Fertigborde aus dem Baumarkt bestehen aus Einscheiben-Sicherheitsglas, das ist gehärtetes Floatglas.

MEHR DAZU:

MONTAGEBAND
Speziell zum Befestigen von Spiegeln geeignet. Klebt auf Untergründen wie Fliesen, Glas, Holz, Stein,



Kunststoff und Metall. Von dem beidseitig extra stark haftenden Montageband klebt man senkrecht mehrere Streifen, je nach Größe des Spiegels, auf die Rückseite. Dicke und Elastizität des Bandes gleichen kleine Unebenheiten des Untergrundes und des Objektes aus.

WO GIBT'S . . .?

GLASBORDE:
Erhältlich beim Glaser und in vielen Baumärkten.
MONTAGEBAND:
Tesa, Tel. (0 40) 49 09-0.
Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 60.

GENIESSEN SIE DIE AUSLESE!

Das neue Magazin von DER FEINSCHMECKER CLUB – so prickelnd wie nie! Mit ausgewählten Angeboten rund um die Themen Delikatessen, Küche, Wein, Reisen und Lifestyle. Viele Artikel werden exklusiv für DER FEINSCHMECKER gefertigt und sind nur in limitierter Stückzahl erhältlich. Bestellen Sie jetzt kostenlos Ihr Exemplar unter **Telefon 040/87 97 35 60, per E-Mail unter bestellung@feclub.de oder auch unter www.der-feinschmecker-club.de**

DER FEINSCHMECKER CLUB

Ideen mit Stuck

Mit Ornamenten von der Stange verleihen Sie schlichten Spiegeln und Borden Format. Außerdem zeigen wir, wie man Zierleisten an der Decke neues Profil gibt und Gips-Rosetten selbst anbringt.

WOHNEN MIT STIL
ist wieder gefragt. Dank des großen Repertoires an vorgefertigten Stuckleisten können Sie einem simplen Spiegel mit wenig Aufwand einen ungewöhnlichen Rahmen geben. Auf der nächsten Seite finden Sie die Arbeitsschritte.

REGALE ZEIGEN PROFIL
Mit Goldfarbe und herausgewischten Reliefstrukturen macht der Kunststoffstuck viel her. Wie man's macht, steht auf Seite 16.

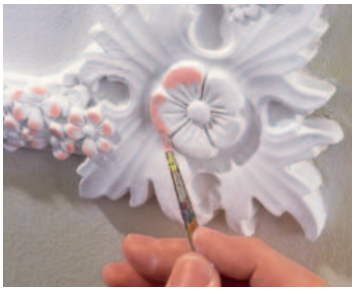
Gipsleisten: Stuck Werner; Spiegel: Max Bahr; Konsole, weißer Vorhang: Ikea; Tisch, Stuhl, Vase, Kerzenleuchter, Geschirr im Schrank: Die Wäscherei; Schrank: Car Selbstbaumöbel; Obstschale, Schüssel: A Tavola.

Fotos: Chris Lambertsen (14), NMC (1), Jalag (1), Styling: Ursi Nüttgens

Die Profile sind schon auf Länge zugeschnitten. Damit man zügig arbeiten kann, sollten alle Materialien griffbereit zur Hand sein.

Ein Spiegel wird stilvoll eingerahmt

1 Vorhandene Tapeten müssen dort, wo später der Spiegel und die Stuckleisten geklebt werden, entfernt werden. Dazu die Umrisse des Spiegels mit den Stuckleisten sauber anzeichnen und mit einem Cuttermesser einritzen. Tapete nass machen und mit dem Spachtel vorsichtig entfernen.
2 Die saugende Putzmasse muss, bevor überhaupt ein Kleber aufgetragen wird, mit einem Tiefgrund (Lugato) gefestigt werden. Ideal ist ein lösemittelfreier Tiefgrund, der nicht riecht und schnell trocknet.
3 Für die Befestigung des 3 mm dicken Spiegels mit einem Außenmaß von 140 x 50 cm (29 Euro) wird ein Spiegelkleber (Pattex) verwendet. Dieser wird in Streifen mit einem Abstand von 3 cm aufgetragen.
4 Damit der Spiegel nicht gleich wieder abrutscht, wird zunächst eine schmale Leiste als Fixierung an der Wand befestigt. Nach einer Stunde Trockenzeit kann die Hilfsleiste wieder entfernt werden.
5 Die 3 cm breiten Stuckleisten werden direkt um den Spiegel herumgeklebt. Die Profile sind 150 cm lang und kosten pro Stück 7,15 Euro. Für die Umrandung benötigen Sie drei Zierleisten. Diese werden auf Gehrung vorgesägt (feine Leistensäge) und mit einer Spachtelmasse (Lugato-Malerspachtel), die in Wasser angerührt wird, satt von hinten eingestrichen.
6 Den Stuck so fest andrücken, dass die Spachtelmasse an den Seiten herausgequetscht wird.
7 Spachtelmasse eine Zeitlang anziehen lassen und dann die überschüssige Masse mit der Stuckateurkelle entfernen. Die Zierleisten für die zweite Umrandung haben wir oben und seitlich im Abstand von 9,5 cm geklebt. Das untere Profil hat einen größeren Abstand (12 cm), weil wir noch ein schmückendes Stuckelement (17 Euro) eingefügt haben. Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse der Eckdekore (Stück 11 Euro) so breit wie die Profile sind.
8 Um die Ränder richtig glatt und sauber zu bekommen, müssen sie mit Wasser bearbeitet werden. Am besten mit Pinsel und Schwamm.
9 Nach zwei bis drei Stunden ist der Kleber ausgehärtet. Jetzt alle Gehrungen und Ansätze noch mal glätten, dann streichen.



STUCK MIT FARBE

Wenn Ihnen der Anstrich mit weißer Farbe nicht ausreicht, können Sie zur Verschönerung die Blüten und Blätter der Zierleisten mit zarten Farben hervorheben. Hier sollten sie nach dem Motto arbeiten, weniger ist mehr. Denn wenn es zu bunt wird, sehen die Stuckornamente kitschig aus.

PROFI TEAM OTTO WOLFF

„Lassen Sie die Sonne rein“

Mit Lichtelementen und Überdachungssystemen für Ihren **Carport**, **Wintergarten** oder Ihre **Terrasse.**

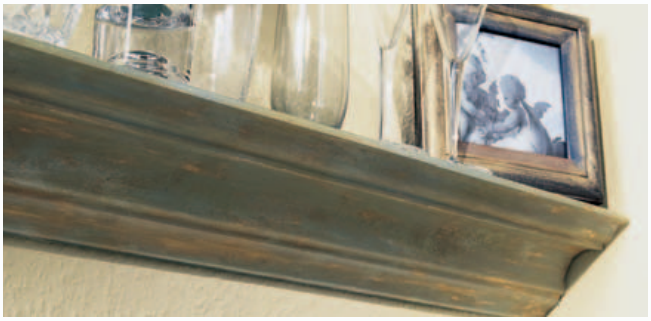
selber machen DIY
hat´s getestet*
Zum Selbermachen geeignet:
*Bikeport:
Heft 01/2005
*Tonnengewölbe:
Heft 10/2004

Otto Wolff Kunststoffvertrieb GmbH
Postfach 105564, 40046 Düsseldorf
fon (02 11) 9 67 -12, fax (02 11) 9 67 -72 17
www.ottowolff.com

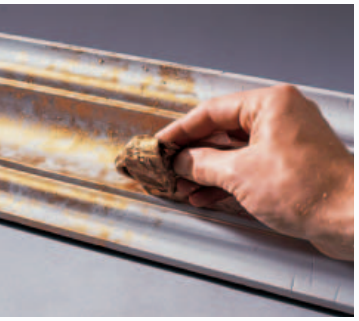
Individuelle Effekte schaffen

AUF ANTIK GETRIMMT

Mit Hartschaum-Profilen („Decorflair E6“, NMC) und einer einfachen Maltechnik können Sie schlichten Räumen den Charme einer Altbauwohnung verleihen. Damit der Stuck zur Wirkung kommt, sollte die Wandhöhe mindestens 2,8 m betragen. Für die stilgerechte Optik streichen Sie die Profile zunächst im Grundton der Wand. Nach dem Trocknen wird eine dünn angemischte Spachtelmasse mit einem Pinsel aufgetragen (**1**). Wenn die Masse angezogen ist, wird sie mit einem feuchten, weichen Schwamm gewischt (**2**), bis der Grundton durchscheint. Die Stuckelemente mit Montagekleber nach Anleitung an der Decke befestigen.



Fotos: Jalag (19), Selit (2)



PATINA AUS GOLD

Grundieren Sie die Leisten mit hellgrauer Acrylfarbe. Ist der Anstrich getrocknet, mit einem zusammengeknüllten Stück Reis- oder Seidenpapier die goldene Arylfarbe auftragen. Mit stark verdünnter grüner Acrylfarbe überstreichen und mit dem weichen Pinsel etwas verwischen, um einen ungleichmäßigen Farbauftrag zu erzielen. Mit farblosem Lack fixieren.

PROFILLEISTEN MIT GERÜST

Für die Wandborde ist es egal, ob Sie Stuckleisten aus Gips oder Hartschaum verwenden. In beiden Fällen brauchen Sie eine Unterkonstruktion aus Spanplattenstreifen. Auf diesen Winkel werden die Profile mit Montagekleber befestigt. Das Gerüst wird mit Dübeln und Schrauben montiert.

SCHWAMMTECHNIK

Wenn Sie zarte Farben auf die Stuckleisten bringen wollen, sind diese beiden Schwammtechniken am wenigsten aufwendig und leicht auszuführen: Nehmen Sie einen mit Farbe – im Ton Ihrer Wahl – getränkten Schwamm (**1**) und ziehen ihn über die Oberfläche. Wie stark der Effekt sein soll, hängt vom unterschiedlich starken Druck ab. Wenn Sie Ornamente und Blumenranken (**2**) herausarbeiten wollen, müssen Sie den Schwamm mit etwas Farbe gefüllt sehr vorsichtig auf die erhabenen Flächen tupfen (Profile „Selitstyle“, ab zirka 1,70 Euro/lfd.m, Selit).

SERVICE

WAS IST . . .?

GEHRUNGSLADE

Ein U-förmiges Holz-, Metall- oder Kunststoffprofil mit Führungsschlitzen in Winkeln von 90 Grad und 45 Grad rechts- sowie linksgerichtet. In diesen Schlitzen wird eine Feinsäge geführt, die Lade selbst nimmt das

Werkstück auf, das rechtwinklig gekürzt beziehungsweise mit einer Gehrung versehen werden soll. Die Gehrungslade ist geeignet für Holzleisten aller Art sowie für Stuckprofile aus Gips oder Hartschaum.

WO GIBT'S . . .?

STUCKELEMENTE AUS GIPS

Diese Firmen mit einer großen Auswahl an Stuckelementen bieten sowohl Ausstellungsflächen als auch Bestellmöglichkeit per Katalog und Versand:
Hans Rich KG,
Tel. (07 61) 50 05 55;
Staff Decor,
Tel. (0 40) 25 49 30 01;
Stuck Dekor Staub,
Tel. (0 62 05) 2 02 50;
Stuck Modern,
Tel. (0 24 07) 1 72 17;
Stuck Tümmers,
Tel. (0 2 09) 9 23 44;
Stuck Werner,
Tel. (0 40) 48 30 53.

STUCKPROFILE AUS HARTSCHAUM

NMC Deutschland,
Tel. (0 62 52) 96 70;
Saarpor,
Tel. (0 68 21) 94 07-0;
Selit Dämmtechnik,
Tel. (0 67 31) 96 70-0.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 60.

Imagine: die Farbkollektion für Individualisten

Unsere Wohnung ist eben was Besonderes!

Wir haben beide unseren ganz persönlichen Stil. Deshalb war auch klar, dass wir uns für Imagine, das Farbmischsystem von Schöner Wohnen Farbe, entscheiden. Denn für unser Zuhause wollten wir genau unsere Wunschfarbtöne – am liebsten jeder seinen eigenen! Mit Imagine konnten wir sie einfach anmischen lassen. Und wenn jeder das bekommt, was er liebt, passt doch alles perfekt zusammen, oder?

Imagine ist das individuelle Farbmischsystem mit eigener Farbkollektion, das bei Wandfarben, Lacken und Lasuren jeden Wunschfarbton trifft. Imagine und die praktischen Farbtonstreifen zum Ausprobieren sind in anspruchsvollen Bau- und Fachmärkten erhältlich, z. B. bei **hagebau**. Mehr Informationen gibts in unserer aktuellen Gestaltungsbroschüre, im Internet oder über unsere

Info-Hotline 0180 / 5 35 83 44 37 (0,12 €/Min.).

SCHÖNER WOHNEN Farbe

www.schoener-wohnen-farbe.de

J. D. Flügger · Postfach 740 208 · 22092 Hamburg
www.schoener-wohnen-farbe.de · info@schoener-wohnen-farbe.de

Gipsstuck richtig bearbeiten

In vielen Altbauwohnungen ist der Deckenschmuck noch erhalten, das Muster jedoch kaum noch zu erkennen, weil er x-mal überstrichen wurde. Wie Sie alten Stuck neu beleben, verrät Ihnen Stuckateur Kay Langbehn. Fertigteile aus Gips sind eine gute Ergänzung bei der Renovierung.

1

2

3

4

5

Stuckateur Kay Langbehn beim Modellieren.

TIPPS UND TRICKS

Welches Werkzeug brauche ich, wenn ich den Stuck selber von den alten Farbschichten befreie?

Wasserzerstäuber, Quast, Pinsel, Fummeleisen (Fachbegriff für eine kleine Stuckateurkelle).

Wie wasche ich Binderfarbe vom Stuck?

Binderfarbe ist im Gegensatz zu Kreideanstrichen eine feste Farbe, die am besten mit Abbeizer behandelt wird. Danach mit einem Quast auswaschen. Auf keinen Fall Sandstrahlen oder mit Hochdruck reinigen, damit machen Sie den Stuck kaputt, und die Wohnung steht unter Wasser.

Wie werden defekte Stuckteile ergänzt?

Wichtige Unterscheidung: Haben Sie glatten oder profilierten Stuck?

1. Glatter Stuck: Bei Fehlstellen bis zu zirka 20 cm kann man selber ausbessern. Lose Teile entfernen (Fingernägel, kleiner Hammer), Untergrund mit Tiefengrund verfestigen, Fehlstellen mit Stuckgips füllen, mit Ziehklinge oder Flächenspachtel über den vorhanden Stuck abziehen. Material kann etwas überstehen, dann mit Schleifpapier (100er-Körnung oder noch feiner) oder mit Schleifschwämmen schleifen.
2. Profilierter Stuck: Vorarbeiten wie bei 1. Dann kann man bei kleinen Stellen versuchen, freihändig zu modellieren. Bei größeren Lücken oder aufwendig profilierten Stellen muss eine Form erstellt werden. Dazu eine intakte Vorlage aus- beziehungsweise abbauen, auf einem Tisch fixieren, Umrandung bauen. Dann mit (Bau-)Silikon ausfüllen.

VOM FACHMANN

Aushärten lassen (mindestens einen Tag lang), stürzen. Sie haben jetzt eine Negativform; diese mit Stuckgips ausgießen. Teile mit Gipskleber befestigen. Verbliebene Fehlstellen mit Gips freihändig ausmodellieren. Kleine Nachbildungen können vom geschickten Heimwerker ausgeführt werden, bei größeren Teilen ist der Fachmann gefragt.

Wie bringe ich neuen Stuck an?

Rosetten und Profile kann man als Fertigware kaufen. Bis 15 cm Länge/Durchmesser werden sie mit kunststoffvergüteter Gipsmasse (Spachtelmasse oder Fugenfüller, in Baumärkten) angeklebt. Größe Profile werden ebenfalls angeklebt, aber zusätzlich mit Schrauben und Dübeln befestigt.
Bevor Sie loslegen, müssen Sie den Untergrund behandeln. Kreidende und sandende Untergründe werden gereinigt und mit Tiefgrund behandelt. Gipsstuckelemente sind starr, sie können Unebenheiten an Decke und Wand nicht ausgleichen. Das geschieht mit der Spachtelmasse. Auf die Rückseiten der Leisten dick die Fugenmasse auftragen, dann den Stuck an Decke oder Wand drücken, so dass die Masse herausquillt. Kurze Zeit anziehen lassen, dann den Überschuss mit dem Fummeleisen entfernen. Gips lässt sich leicht mit einer Feinsäge schneiden.

Wie streiche ich den Stuck?

Gereinigter Stuck sieht meistens gelblich-braun aus. Das kommt daher, dass man früher den Stuck mit Schellack oder Leinöl vorgestrichen hat. Diese Grundierung schlägt beim Neuanstrich schnell durch und muss deswegen vorher mit einem Isoliergrund vorgestrichen werden. Danach zwei Anstriche mit Binderfarbe. Neuer Stuck hingegen kann gleich mit Binderfarbe gestrichen werden. Den ersten Auftrag mit Wasser verdünnen, den zweiten Anstrich unverdünnt verwenden.

ALTEN STUCK RESTAURIEREN

1 Abhängig von der Anzahl der Schichten alter Leimfarbe, mit denen Ihre Stuckornamente zugekleistert sind, kann das Reinigen recht aufwendig werden. Weichen Sie die einzelnen Abschnitte ordentlich mit Wasser ein. Dazu nehmen Sie am besten einen Quast. Mit Stuckateurkellen (Foto ganz links) in verschiedenen Größen – je nach Struktur des Stucks – und einem weichen Pinsel werden die Farbreste entfernt, bis die Strukturen wieder klar erkennbar sind. Bei dieser Arbeit sollten Sie unbedingt eine Schutzbrille tragen.
2 Risse und abgeschlagene Ecken werden mit Gipsspachtel ausgebessert und nachmodelliert. Keinesfalls Fugenfüller verwenden, denn der schrumpft.
3 Vor dem Neuanstrich Tiefgrund auftragen. Das festigt den Untergrund und schränkt die Saugfähigkeit ein.
4 Zum krönenden Abschluss kommt die neue Farbe drauf. (Siehe auch „Tipps vom Fachmann“, links im Kasten).

1

2

3

4

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die abgetönte Deckenfarbe hebt den Stuck noch hervor.

ROSETTE ANBRINGEN

1 Wenn die fehlende Rosette an der Zimmerdecke durch ein Fertigteil ersetzt wird und darunter eine Deckenlampe montiert werden soll, muss ein Federklappdübel eingesetzt werden. Der Dübel mit federbestückten Spreizen hält Leuchten in Decken mit Hohlräumen.
2 Mit kleiner Umdrehungszahl und sanftem Druck mehrere Löcher im Zentrum der Rosette bohren, um die Kabel durchzuführen.
3 Mit einer Raspel wird das vorgebohrte Loch vorsichtig bis zur gewünschten Größe erweitert. Mit feinem Schleifpapier die Unebenheiten glätten.
4 Für die Schraubbefestigung der Rosette sind zwei 5-mm-Bohrungen nötig. Um die Schraubenköpfe zu versenken, wird mit einem 8-mm-Bohrer ein Sackloch nachgebohrt.
5 Damit die Rosette richtig platziert wird, muss man vorher die Bohrpunkte mit Bleistift anzeichnen. Mit einer deckenhohen Latte wird die Stuckrosette zwischen Boden und Decke verkeilt.
6 Bevor die Rosette angeschraubt wird, auf die Rückseite einen Montagekleber in Wellenform auftragen. Zusammen mit den Schrauben gibt er sicheren Halt.

6

RAUFASER: Streichen oder kleben?

FLÜSSIGE RAUFASER

Einfaches Auftragen in Ecken

Unregelmäßige Struktur

Leichtes Abtönen

Fotos: Chris Lambertsen

FAZIT: Die flüssige Raufaser ist zu allererst ein Problemlöser: Man kann mit ihr Flächen, die sich nur schwer tapezieren lassen, in kurzer Zeit mit einer oberflächlichen Struktur versehen. Das Ergebnis kann aber dem direkten Vergleich mit der Tapete nicht standhalten. Unser Tipp: Tapezieren ist nicht so schwer.

Wer Raufaser mag, aber mit der Verarbeitung von Rollenware auf Kriegsfuß steht, für den ist vielleicht dieses Produkt die Offenbarung: flüssige Raufaser. Ein Vergleich zwischen anstreichen und tapezieren.

Wer schon einmal eine Zimmerdecke mit Raufasertapete oder generell mit Tapete tapeziert hat, kennt die Strapazen mit schweren Armen: Da wird versucht, die feuchte Papierbahn, die zuvor so sorgfältig zusammengelegt wurde, über Kopf wieder auseinanderzuziehen und anzukleben. Oft gelingt das nur mit Hilfe einer zweiten Person.

Problemzonen: Ecken, Decken Ganz anders verhält es sich mit dem streichbaren Pendant, der flüssigen Raufaser. Diese mit Holzspänen versetzte Wandfarbe lässt sich mit Malerrolle und Pinsel gut auf Zimmerwände, -decken und in Raumecken auftragen. Aber Achtung: Legen Sie den gesamten Raum mit Malerfolie aus, denn die Farbe spritzt stark.

Auf regelmäßige Struktur achten. Da sich die kleinen Holzspäne in der Farbe nicht homogen verteilen, müssen Sie bei der Verarbeitung besonders auf eine einheitliche Struktur achten. Dazu arbeitet man mit der farbbeladenen Rolle gleichmäßig und ohne viel Druck zwei bis drei Bahnen vor und vereinheitlicht das Bild anschließend durch querrollen. Zuletzt wird noch einmal die gesamte Fläche in Längsrichtung nachgearbeitet. Flächen sollten Sie immer ohne Pause als Ganzes durcharbeiten.

Nicht streichen – nur abtönen. Und wer eine farbige Raufaser wünscht, der tönt die flüssige Raufaser einfach mit einer Voll- und Abtönfarbe im gewünschten Ton ab und streicht damit nur ein einziges Mal.

Runter von der Wand. Doch einen sehr staubigen Nachteil hat dieses Produkt: Soll die Farbe wieder von der Wand runter, so müssen Sie den Holzspänen mit dem Elektroschleifer zu Leibe rücken. Tapete ist zwar schwerer auf die Wand zu bekommen, lässt sich aber leichter entfernen. Grundsätzlich sollten Sie vor dem Auftrag flüssiger Raufaser das Ergebnis auf einem Probenstreifen ausprobieren, denn das Ergebnis ist bei Weitem nicht so homogen wie bei Tapete und Vlies. ■

Farbige Raufasertapete: Die Alternative zu Tapete plus farbigem Anstrich. Die vorgefärbte Raufaser gibt es verschiedenen Farbtönen, sie wird wie jede andere Papiertapete verarbeitet.

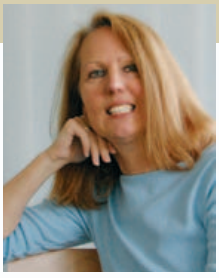
Die herkömmliche Verarbeitung von Raufaser: Ausmessen, zuschneiden, einkleistern und einweichen lassen. Nach etwa fünf Minuten Weichzeit kommt das Papier an die Wand. Anschließend werden mit dem Nahtroller die Nähte zwischen den Papierbahnen geebnet. Ist die Tapete trocken, kann gestrichen werden.

RAUFASER ALS TAPETE

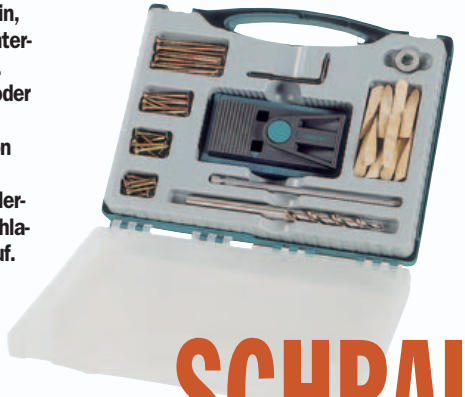
Einweichen nötig

Spezialbehandlung für Nähte

FAZIT: Die traditionelle Raufaser ist und bleibt das Mittel der Wahl für alle Wohn- und Schlafzimmer. Wer Schwierigkeiten mit der Verarbeitung hat, kann sich auch im Fachhandel „Rauhvlies“ (Erfurt) beschaffen und hat die Zukunftstechnik schon heute in Händen.



Ingrid Hinze, Selber-Machen-Redakteurin, präsentiert Ihnen interessante Neuheiten. Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann rufen Sie an! Telefon (040) 2717-2527. Suchen Sie Herstelleradressen? Dann schlagen Sie Seite 60 auf.



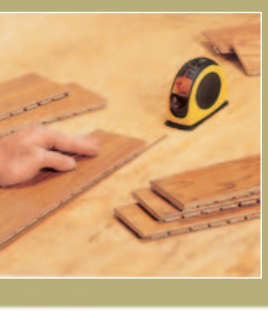
SCHRAUBEN IM UNTERGRUND

Bei selbstgebauten Regalen stören oftmals die hässlichen Halterungen für die Böden. Mit der Bohrlehre „Undercover Jig“, die eine unsichtbare Verschraubung möglich macht, kann sich das neue Möbel sehen lassen.

Was früher nur mit Dübeln möglich war, gelingt jetzt auch mit Schrauben. Mit dem Mini-Werkzeug lassen sich Regalböden versteckt befestigen und Gehrungen unsichtbar verschrauben. Der Heimwerker spart dadurch das umständliche Verleimen. Auf den Fotos werden die Arbeitsschritte verdeutlicht: Die Bohrhilfe bündig am Brett festklemmen. Sie ist mit diagonal verlaufenden Kanälen versehen, die eine sichere Bohrung von schräg unten durch den Regalboden in die Seitenwand ermöglichen. Mit einem verlängerten Biteinsatz wird dann die Schraube eingedreht. Die Öffnungen verschließt man anschließend mit einem Holzblender. Da bei diesen Arbeiten oftmals die dritte Hand fehlt, müssen Sie unbedingt die Seitenwand und das anzubringende Regalbrett mit Zwingen an der Werkbank fixieren, damit nichts verrutschen kann. Diese stabile Schraubverbindung lässt sich übrigens problemlos wieder lösen.
Zum „Undercover-Jig-Set“, das im Koffer angeboten wird, gehören eine Bohrlehre, ein Stufenbohrer mit Tiefenstopp, ein verlängerter Bitaufsatz, Senkkopfschrauben und Holzblender. Für rund 30 Euro in gutsortierten Baumärkten.
Wolfcraft, Telefon (02655) 51-0

Spurenlos markieren

Beim Einbau einer Küchenzeile oder beim Verlegen von Laminatboden – bei diesen Arbeiten geht nichts ohne das Anzeichnen von exakten Hilfslinien und Messpunkten. Leider bleiben manchmal Spuren der Markierungen auf dem Untergrund zurück. Dieses Manko können Sie mit dem „Laserline“ vermeiden. Das Messgerät erzeugt nicht nur einen einzelnen Punkt, sondern eine bis zu 6 m lange Laserlinie. Zwei Messlibellen, waage- und senkrecht, zeigen an, ob das Minitool rechtwinklig sitzt. Auf dem Untersatz ist es um 360 Grad drehbar. 65 Euro.
Irwin GmbH, Tel. (0811) 9598-0

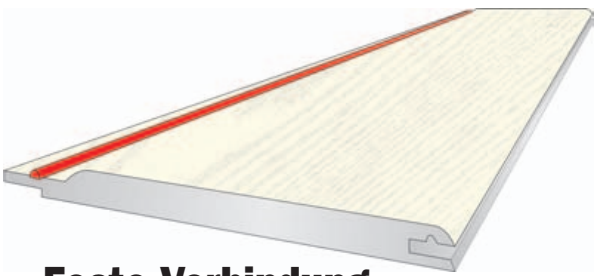


Gute Unterhaltung

Lange Autofahrten sind immer anstrengend, wenn man sie allein bewältigen muss. Ganz gleich, ob es sich um eine Dienstreise handelt oder es ab in den Urlaub geht. Für gute Unterhaltung in den Pausen bietet sich der portable DVD-Player „Palladium“ an. Um für die Weiterfahrt aufzutanken, können Sie sich in dem kleinen Privatkino Ihren Lieblingsfilm ansehen. Der 20,6 x 39,7 x 15,8 cm große Luxus-Entertainer hat neben dem Videoanschlusskabel einen Akku für 2,5 Stunden Betrieb. Mit Tasche kostet er 249 Euro.
Neckermann Versand, Telefon (01805) 5414 (12 Cent/Minute)

Aus einem Guss

Stein oder nicht Stein, das ist hier die Frage, denn das Material „GetaCore“ sieht seinen natürlichen Vorbildern täuschend ähnlich. Der Vorteil des acrylgebundenen Mineralstoffs: Er lässt sich wie Holz bearbeiten. Passend zur Farbe der Arbeitsplatte, die es in 31 Dekoren gibt, werden Becken für den Küchen- und Sanitärbereich in verschiedenen Größen angeboten und lassen sich optisch fugenlos verbinden. Die Fläche wird mit Spülmittel gereinigt, Flecken mit einer Spezialpaste entfernt. In 60, 90 und 120 cm Breite, ab zirka 200 Euro/lfd.m. **Westag & Getalit, Telefon (0 52 42) 17-0**



Feste Verbindung

Deckenpaneele lassen sich mit dem „Fit-fix-System“ leichter verlegen. Der Clou ist die neue Verschlusstechnik. Eine Gummilippe fixiert das Paneel bei der Montage, so dass der Heimwerker die Hände frei hat zum Klammern, Nageln und Tackern. Das Profil dichtet gleichzeitig die Längsfuge gegen Feuchtigkeit ab. Zirka 8 Euro/qm. **HDM, Telefon (0 28 41) 14 01-0**

TOLLE ROLLEN

Drei Tapeten aus dem 19. Jahrhundert wurden als Reprints neu aufgelegt. Die ehemals handgedruckten Kostbarkeiten wie diese Blumentapete kann man jetzt als Vliestapete in moderner Drucktechnik kaufen. Bahnen 260 x 46,5 cm, 99 Euro/2 Bahnen. Infos unter **www.museumstapete.de**

6x ZUHAUSE WOHNEN plus Mini-Backset von ELO

Wenn Sie jetzt ZUHAUSE WOHNEN für 6 Monate testen, schenken wir Ihnen das 3-teilige Mini-Backset von ELO dazu.

Das dreiteilige Mini-Backset in trendigem Lollipop-Farben besteht aus einer orangenen Radonform (ø 10 cm), einer hellblauen Bärchenform (12,5 cm x 10,5 cm) und einer grünen Kastenform (12,5 cm x 6,5 c m). Aus strapazierfähigem und hitzeunempfindlichem Silikon.

Aktuelle Wohntrends, klassische Wohnkultur und die besten Tipps und Ideen für ein schönes Zuhause. Jeden Monat neu! Und im Probe-Abo mit 10% Preisvorteil

PREISVORTEIL 10% IM ABONNEMENT

Coupon ausschneiden und senden an:
Leserservice ZUHAUSE WOHNEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg.
Oder Coupon kopieren und faxen: **0 40/27 17 20 79**

Telefon-Hotline 040/87 97 35 40

zuhause wohnen PROBE-ABO

Ja! Ich möchte ZUHAUSE WOHNEN 6 Monate für 15,70 Euro inkl. Hauszustellung und erhalte das Mini-Backset von ELO als Dankeschön für mein Interesse dazu.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon E-Mail

Wenn ich nicht nach Erhalt des 4. Heftes schriftlich kündige, beliefern Sie mich zum Jahresabopreis von 31,40 Euro weiter.

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

☐ **Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

Bankleitzahl Kontonummer

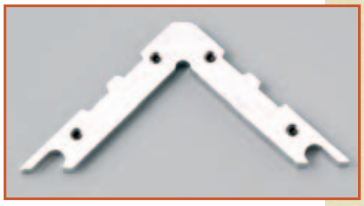
Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte Rechnung abwarten. Keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Widerrufsgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Kenntnisnahme dieser Hinweise bestätige ich mit meiner Unterschrift.

Datum / Unterschrift CDR 05-24025



Allround-Genie

Extreme Witterungsbedingungen und feuchte Untergründe sind keine Hürde für „Dicht und Fest“ von Sista. Anschlussfugen zwischen Fenster und Mauerwerk oder an Balkonen halten dicht und fixieren gleichzeitig. 300-ml-Kartusche kostet 8,50 Euro.
Henkel, Telefon (0211) 797-8312

SAISON OHNE PLAGEGEISTER

Mit dem Beginn der warmen Jahreszeit stellt man sich abends wieder die Frage: Licht oder offenes Fenster. Auf Maß gefertigte Fliegenschutzgitter waren bisher nur über den Fachhandel zu bekommen. Jetzt können Sie zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Eine passgenaue Konstruktion, die Sie selbst herstellen können.
Alle dafür notwendigen Teile erhält man in einer Box mit entsprechender Montageanleitung. Wichtig bei der Bestellung ist das exakte Ausmessen des Fensters. Denn eine Seite des Profils ist bereits auf Gehrung zugeschnitten, das andere Ende sägt man selbst passend zur Fenstergröße. Und damit nichts schiefgeht, liegt die Gehrungslade der Verpackung bei. Die zugeschnittenen Rahmenteile werden auf Eckverbindungen (Foto oben links) gesteckt und mit dem Inbusschlüssel verschraubt, so dass ein saubere Verbindung entsteht. Das Gewebe wird außen mit Keder und Einroller ins Profil gespannt. Auf der Rückseite werden die Winkellaschen und die Griffe angeschraubt. Nützliches Detail: Die Dichtungsbürste (Foto ganz oben) sorgt für einen klapperfreien Sitz und schützt den Fensterrahmen. Die Rahmen aus Alu gibt es in vier Größen in den Farben Weiß, Silber und Braun, das Gewebe nur in Schwarz. Das kompakte „Teofix-Set“ ist ab rund 50 Euro erhältlich.
Trittec, Telefon (04154) 7088-0

Trendsetter geben Gummi

Gummistiefel haben in dieser Saison ihren großen Auftritt. Und warum tief in die Tasche greifen, wenn Sie die Treter im Nu selbst verschönern können. Mit Blümchen, in Regenbogenfarben oder im Tigerlook – mit dem „Edding 3000 permanent“ wird aus einfarbigen Gummischuhen ein farbenfrohes Unikat. Um 2 Euro/Stück.
Edding, Tel. (04102) 808-0

EIN SINNVOLLER SCHNITT

Für die Eidgenossen fast eine Revolution: Das Schweizer Offiziersmesser ändert nach mehr als hundert Jahren sein Äußeres. Der Produzent Wenger verpasste dem Griff aus Kunststoff zwei Dellen für Daumen und Handballen. Jetzt liegt der kleinste Werkzeugkasten der Welt noch besser in der Hand. Mit den abgebildeten Multifunktionsteilen ist der Preis für „Evolution Line“ 29 Euro plus 5,80 Euro Versand.
Alfred Wittenauer, Telefon (0 72 31) 16 82-82

Für Fußball-Fans

Wenn Ihr Sohn die Weltmeisterschaft kaum noch erwarten kann, können Sie seinen Sportsgeist unterstützen und sein Zimmer in ein Mini-Stadion verwandeln. Das Laminat mit Echtrasen-Optik (10 Euro/qm) wird kleine Fans begeistern. Um das Glück perfekt zu machen, liefert der Hersteller auch sportliches Zubehör wie Markierungsband (8 Euro), einen kleinen Fußball (8 Euro) sowie ein Tor (15 Euro).
Haro, Telefon (0 80 31) 7 00-0
und **www.weltmeisterrasen.de**

Perfekt verdeckt

„ArGeTon-Tampa“ heißt die Fassadenplatte mit verdeckter Einhängmontage. Für die vorteilhafte Optik wurden beide Falze des horizontalen Überlappungsbereichs so weit verlängert, dass die Halterung komplett abgedeckt wird. Zur Verbesserung der Bruchfestigkeit und der Statik wurde der Falz, der vom Halter aufgenommen wird, entsprechend verstärkt. Etwa 43 Euro/qm.
von Müller, Telefon (0 63 51) 4 99-0

Dachschaden – was tun?

Bitumierte Dachflächen können Sie jetzt im Erste-Hilfe-Verfahren selbst reparieren. Die „Shell-Allwetter-Dachbeschichtung“ kann, wie der Name sagt, bei Nässe und sogar unter Wasser problemlos undichte Stellen versiegeln. Ab Juni in Bau- und Heimwerkermärkten.
Illbruck, Telefon (0 21 71) 3 91-0

MAGAZIN
NACHRICHTEN

Helles Köpfchen

Pilzesuchen im Morgengrauen, nächtliche Leseorgien oder Arbeit in dunklen Garagen haben eines gemeinsam, man braucht Licht und zwei freie Hände. Die leichte Taschenlampe „Vapor“ mit Kopfgurt bringt 40 Stunden lang Licht von bis zu 9 m Reichweite ins Dunkel. Mit zwei Leuchtdioden (LED) ausgerüstet, braucht sie nur eine normale Batterie. Um 30 Euro.
Gerber, Telefon (02 12) 20 10 61

Beweglich und sicher

Beim Hantieren in luftiger Höhe ist ein sicherer Stand Voraussetzung. Den garantiert „Nivello“, der Leiterfuß in XXL-Größe mit Riffelprofil. Sein Gelenk gleicht den jeweiligen Anstellwinkel der Leiter aus. Selbst auf schrägen Flächen steht er vollflächig. Stufenstehleiter ab 87 Euro.
Günzburger Steigtechnik, Telefon (0 82 21) 36 16-01

MOSAIK-FLIESEN

Von Originalmosaik kaum zu unterscheiden sind die neuen Feinsteinzeug-Fliesen im Format von 30 x 30 cm, die mit einer speziellen Glasauflage veredelt sind. Sie lassen sich deutlich einfacher als netzverklebtes Material bearbeiten und verlegen. Durch eine konstante Fugenbreite und die einheitliche Materialstärke können alle Formate aus der Serie „Mosaic“ miteinander kombiniert werden. Von dezenten Erdtönen bis hin zum leuchtenden Orange ist für jeden Geschmack etwas dabei. Auf Grund der Härte und Abriebfestigkeit sind die Fliesen für Wand und Boden geeignet. Ab 72 Euro/qm. Gestaltungsideen finden Sie in der Broschüre „Mosaic“, die Sie bestellen können.
Steuler Fliesen GmbH, Telefon (0 70 41) 8 01-1 10

Zweite Auflage

Der praktische „Ixo“ für viele kleine Schraub- und Montagearbeiten wurde perfektioniert. Neu sind die integrierte LED-Arbeitsleuchte für schummrige Stellen, der magnetische Bithalter, die optimierte Ergonomie sowie für den Akku die Ladezustandsanzeige. Fällt die Akkukapazität unter 30 Prozent, ertönt ein Signal, das zum Aufladen rät. Der Preis: Rund 50 Euro.
Bosch, Telefon (0 18 03) 33-57 99 (9 Cent/Minute)

Leichter gleiten

Gleiter und Fußkappen haben sich bewährt, um empfindliche Fußböden vor Kratzern zu bewahren. Wichtig ist, dass man je nach Beanspruchung und Bodenmaterial die richtigen wählt. Vielseitig einsetzbar sind „AllGround-Gleiter“ aus Kunststoff, die leicht über Teppich, Fliese und Parkett gleiten. Ab 6 Euro/4 Stück.
Hettich, Telefon (0 18 05) 3 49 54 63 (12 Cent/Minute)

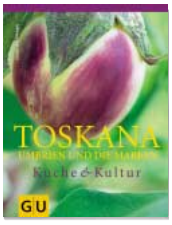
TROPFENFREI EINFÜLLEN

Um das Verschütten von Kettenhaftöl für Motorsägen und gleichzeitig das Überfüllen von Tanks zuverlässig zu verhindern, hat Stihl ein ausgeklügeltes Einfüllsystem konzipiert. Es wird wie ein herkömmlicher Einfüllstutzen einfach auf den Kombikanister geschraubt und zum Nachfüllen von Kettenhaftöl in die Öltanköffnung der Maschine gedrückt. Ist der Füllstand erreicht, stoppt die Sicherung den Ölzulauf aus dem Kanister automatisch. Das Nachfüllen lässt sich auf diese Weise mühelos erledigen, ohne dass ein Tropfen verschüttet wird. Auch für die Umwelt eine gute Tat. Einfüllsystem rund 17 Euro.
Stihl, Telefon (0 71 51) 26-0

SAMMELN SIE NEUE EINDRÜCKE VOM LAND. MIT EINEM ABO VON COUNTRY.

Ein schönes Stück Land: sechsmal im Jahr weckt COUNTRY die Lust auf ländliche Lebensart. Wohnen und Garten, Küche und Gastlichkeit, Style und Reisen: COUNTRY entfaltet eine ganze Welt mit natürlicher Leidenschaft fürs Landleben.

Unser Dankeschön für Ihr Abo: „Toskana, Umbrien und Marken, Küche & Kultur“ von GRÄFE & UNZER mit 120 authentischen Rezepten und Insider-Adressen von Produzenten.



Hardcover
240 Seiten, 21 x 27 cm

Bestellen Sie Ihr Abonnement einfach per Telefon unter 0 40/87 97 35 40, per Fax unter 0 40/27 17 20 79, per E-Mail unter leserservice@jalag.de oder schicken Sie diesen Coupon an: COUNTRY Leserservice, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg

❑ **Ja, ich möchte COUNTRY selbst abonnieren.** Senden Sie mir COUNTRY ab der nächsten Ausgabe sechsmal pro Jahr innerhalb Deutschlands zum Vorteilspreis von € 25,00 (Einzelheft € 5,00) inkl. Porto zu. (Auslandspreise auf Anfrage). Das Abonnement und das Dankeschön senden Sie bitte an folgende Adresse:

Name/Vorname des neuen Abonnenten

Straße/Hausnummer

PLZ Wohnort

Telefon (tagsüber)

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen)
❑ Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

Kontonummer Bankleitzahl

Geldinstitut

❑ Bequem per Kreditkarte ❑ ❑ ❑

Kreditkartennummer (bitte genau angeben)

Gültig bis

❑ Nach Rechnungsempfang, ohne Vorauszahlung

Datum/Unterschrift des Bestellers/neuen Abonnenten

Vertrauensgarantie: Die Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim COUNTRY Leserservice, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des schriftlichen Widerrufs. Dieses Angebot gilt nur in der Bundesrepublik Deutschland und solange der Vorrat reicht. Das Dankeschön darf ich auch bei Widerruf behalten.

❑ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote

SM CD-23799

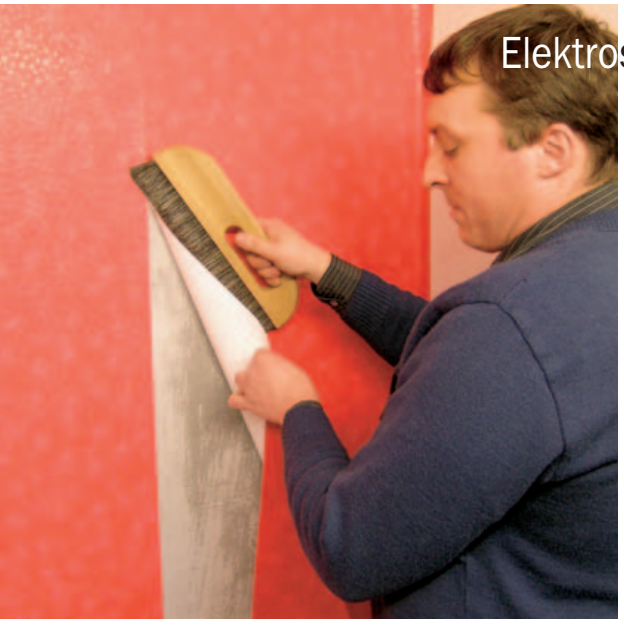
COUNTRY
DIE NEUE LUST AUF LÄNDLICHE LEBENSART

Beide Farbtöne auf die Glättkelle nebeneinander aufgeben (**1**). In kurzen, wechselnden Zügen aufglätten (**2**). Sofort im nassen Zustand die Übergänge verglätten (**3**).

WÄNDE MIT TOSKANA-FLAIR

Der Lehmputzspachtel „Capriccio“ ist Putz und Anstrich zugleich. Ob die Oberflächen stark strukturiert oder glatt sind, liegt in Ihrer Hand.

Bevor Sie Ihre heimischen Räume in Ferienstimmung versetzen, müssen die Wände mit einem Putzgrund vorbehandelt werden, um eine gute Haftung der Spachtelmasse zu garantieren. Dann ist Ihre Kreativität gefragt. Aus 111 verschiedenen Tönen können Sie sich für eine ein- oder mehrfarbige Wandgestaltung in glatter oder rustikaler Ausführung entscheiden. Beim „Toscana-Stil“ (Fotos oben) werden zwei Farben auf einen Streich mit der Glättkelle aufgetragen. Je intensiver Sie an den Übergängen spachteln, desto weicher fließen die Farbtöne ineinander. Einfacher ist der Auftrag mit einer Farbe. Hierzu wird der Putz trocken gemischt, dann erst in Wasser eingerührt. 10 kg Dekoputz reichen für zirka 14 qm. Rund 55 Euro.
Lesando, Telefon (0 93 24) 98 13-0



Elektrosmog aussperren

Lange wurden elektromagnetische Felder, die von Geräten wie Mobiltelefonen, Radios und Computern ausgehen, in der Öffentlichkeit nicht wahrgenommen. Heute sind sie ein Thema, weil immer mehr Menschen mit gesundheitlichen Problemen reagieren. Das Spezialvlies „EMV“ schirmt Störstrahlen, die uns als Elektrosmog erreichen, hochgradig ab. Es wird wie jede Tapete verarbeitet und mit einer Dekortapete beklebt oder mit Farbe gestrichen. Rolle 10,05 x 0,53 m, zirka 25 Euro.
Marburger Tapetenfabrik Telefon (0 64 22) 81-0

Power-Paket

„Ergorapido Cyclonic 2in1“, der integrierte Hand- und Bodensauger, kommt ohne Kabel und Beutel aus. Ist der Minisauger in die Führungsstange eingesteckt, dient das Gerät als extrem leiser Bodenstaubsauger mit elektrischer Bürste. Löst man ihn aus dem Korpus, hat man einen handlichen Kleinsauger, der zum Beispiel auch Krümel und Sand aus dem Auto schluckt. Der eingesaugte Schmutz wird in einem Behälter gesammelt, der sich leicht öffnen und ausleeren lässt. Komplett aufgeladen reicht die Kraft des leichten Akkusaugers, um eine Fläche von bis zu 80 qm zu reinigen. Die Batterie befindet sich im Griff, dadurch hat das Gerät ein ausgewogenes Gleichgewicht und lässt sich gut führen. Etwa 140 Euro.
Electrolux, Telefon (09 11) 3 23-0

Terrasse mit Müllblick?

Auf dem Papier sah alles gut aus. Im Garten einer neuen Wohnanlage waren ein Kinderspielplatz und etliche Bäume vorgesehen. Diese Aussicht reizte die Käuferin einer Eigentumswohnung. Um so größer die Enttäuschung nach dem Einzug. Der Bauträger hatte sich anders entschieden und in einer Ecke des Gartens einen Abstellplatz für zehn Müllcontainer errichtet, ganz in der Nähe ihrer Terrasse. Die Käuferin zog dagegen vor Gericht. Das Oberlandesgericht Düsseldorf gab der Käuferin Recht. Der Freizeitwert von Terrasse und Balkon wird heute mehr geschätzt als früher, zumal bei einer Wohnung in nicht preiswerter Wohnlage. Auch der spätere Wiederverkauf sei dadurch beeinträchtigt. Der Bauträger musste das Müllproblem anders lösen. (Az 9 U 93/00)

TIPPS ZUM BAU

Wie man durch richtige Planung Ärger vermeidet und jede Menge Geld spart – das ist der rote Faden, der sich durch den „Ratgeber Hausbau“ zieht. Zwei Jahre lang hat Öko-Test ein Paar vom ersten Spatenstich bis zum Einzug begleitet. Ein Bautagebuch mit Mehrwert. 3,90 Euro. **Öko-Test, Telefon (0 69) 9 77 77-0**

Flammenspiele

In allen Räumen einsetzbar ist der Kaminofen „Plaza“, denn er kommt ganz ohne Schornstein aus. Ein alkoholisches Brenngel erzeugt heimelige Flammen ohne Rückstände. Das feurige Gerät – von Sieger-Design entworfen – gibt es mit Rahmen aus satiniertem Glas oder aus Metall in Rot und Schwarz. Die Maße: 75 x 60 x 20 cm, ab rund 1300 Euro. **Conmoto, Tel. (0 52 45) 9 21 92-0**

selber machen DIY Jahres-Abo

12x SELBER MACHEN und „Das große GARTENBUCH“ von GRÄFE UND UNZER

Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim: SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, per Fax: (0 40) 27 17 20 79, per Abo-Hotline: (0 40) 87 97 35 40, oder unter: leserservice@jalag.de

Ja! Senden Sie mir die nächsten zwölf SELBER MACHEN- Ausgaben und das große Gartenbuch von GRÄFE UND UNZER inkl. Porto und Verpackung zum Vorzugspreis von nur 35,40 Euro:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Telefon E-Mail

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per E-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/Unterschrift des Abonnenten CDR 05-24024

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SelberMachen, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Europas meistverkauftes Do-it-yourself-Magazin für alle Themen rund um Wohnung, Haus und Garten.

Unser Dankeschön für Sie:

Im großem GU Gartenbuch werden alle Fragen zur Gartenpraxis und zur Gartengestaltung umfassend beantwortet. Ein umfangreicher Porträtteil zu allen handelsüblichen Gartenpflanzen mit zahlreichen Pflegehinweisen und Gestaltungstipps runden das Buch zu einem kompletten Nachschlagewerk ab. 320 Seiten, Format 285 x 216 cm, Hardcover

www.selbermachen.de

Unternehm

Die Hamberger Industriewerke sind weltweit für ihr hochwertiges „Haro Parkett“ bekannt. Trotz modernster Fertigungstechnik wollen die Bayern nicht auf menschliches Augenmaß und Erfahrung ihrer Mitarbeiter verzichten. Wir besuchten die Produktion.

Stünde nicht das elegante metallene Firmenschild „Hamberger Industriewerke“ am Straßenrand, könnte man auch leicht vorbeifahren am Firmensitz des größten deutschen Parkettherstellers in Stephanskirchen-Ziegelberg nahe dem bayrischen Rosenheim. Denn das gewaltige Areal, das die vielen Produktionshallen, das firmeneigene Heizkraftwerk, die vielen kleinen und großen Holzlager und natürlich der Verwaltungstrakt in Anspruch nehmen, ist vom staunenden Besucher erst nach Betreten des Geländes wirklich zu überblicken. Kein Zweifel: Das Ganze sieht nach der Fertigung von Millionen von Quadratmetern edelsten Mehrschichtparketts aus, das zugegebenermaßen erst auf den Böden der Endkunden seinen vollen Charme entfaltet.

Tobias L. (27), seit sieben Jahren Maschinenführer bei Hamberger:
„Beim Ablängen der Stämme achte ich schon auf sichtbare Holzfehler!“

Aber der Weg vom einfachen, entasteten Baumstamm zur fertigen Diele ist ein weiter, allerdings nicht im Wortsinne. Denn die überwiegend verarbeiteten Buchen- und Eichenstämme kommen zum größten Teil aus heimischen Wäldern, die quasi schon vor den Toren Rosenheims beginnen. Die Verantwortlichen von Hamberger haben es sogar geschafft, ein firmeneigenes und von der Deutschen Bahn ursprünglich aus Kostengründen stillgelegtes Nebengleis wieder zu aktivieren – ein durchaus wichtiger logistischer Vorteil. Allen angekündigten Trends zum Trotz sind es nach wie vor Buche, Eiche und Ahorn, die der deutsche Kunde zu Füßen liegen haben will. So wundert es nicht, dass bei Hamberger fast 50 Prozent Buchenholz zu „Haro Parkett“ wird, die restlichen 50 Prozent teilen sich Eiche, Ahorn und viele weitere Holzarten.

Holz ist ein Naturprodukt, und das heißt, dass es mitunter nicht immer ganz fehlerfrei ins Werk kommt. Der Ausleseprozess fängt bei Hamberger deshalb schon bei der Lieferung an. Jeder Stamm wird auf seine Länge, auf eventuellen Drehwuchs, auf Schädlinge und auf die Holzfeuchte vermessen und untersucht. So gelangt nur einwandfreies Material zur großen Säge von Tobias L., der dafür zuständig ist, die bis zu 5 m langen Stämme auf das richtige Maß zu kürzen. „Ich muss die Stämme so ablängen, dass sie später möglichst verschnittarm auf die nötigen Rastermaße für die Friese (das sind die zugeschnittenen und gehobelten Rohlinge für die Lamellen der Deckschicht) geschnitten werden können. Nach drei Jahren Zuschnittarbeit gelingt mir das bis auf wenige Zentimeter“, so der Maschinenführer. In der Tat: Das gewaltige, kettenbewehrte Schwert der Säge senkt der 27-jährige per Knopfdruck, die Rundhölzer bewegt er dabei so lange vor und zurück, bis nicht nur die Länge passt, sondern auch das bestmögliche Stück Holz in die weitere Fertigung geht.

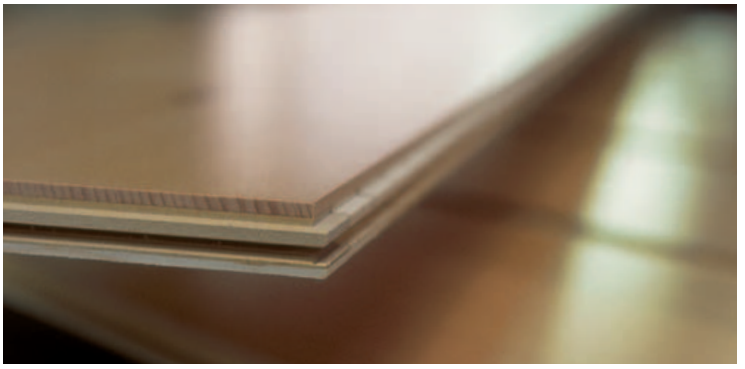
Christoph B. (40), Bandsägenführer, sechs Jahre bei Hamberger:
„Falsches Besäumen der Stämme kann viel vom guten Holz kosten!“

Ähnliches Geschick beweist Christoph B., wenn es darum geht, die Stämme nach dem vollautomatischen Entrinden in flache Bohlen aufzutrennen. Seine Maschine ist so groß, dass er seinen Arbeitsplatz in einem Kontrollraum darüber hat. Christoph B. kann an seinem mit Knöpfen übersäten Arbeitspult die manchmal sperrigen und un-

Tunjo D. (52), sortiert seit zwölf Jahren die Holzfriese:
„Ich glaube nicht, dass eine Maschine schneller sortieren könnte als ich!“

Fotos: Michael Holz; Hamberger Industriewerke (2); Grafik: Hamberger Industriewerke

Haros flinke Hände Sultan A. (40, rechts) und Semiha Ö. (50) haben die Merkmale der Haro-Sortierungen so verinnerlicht, dass sie die Lamellen mit hoher Schnelligkeit und Genauigkeit in die aufgestellten Boxen sortieren können.



en mit Augenmaß

wuchtigen Stämme so lange auf einem Fahrschlitten drehen, bis er die optimale Position für das erste Anschneiden einer geraden Kante (Besäumen) hat. Auch das ist Zentimeterarbeit, hier hilft keine Elektronik, sondern nur genaues Hinschauen. Das weitere Auftrennen der Stämme erfolgt dann allerdings ohne menschliches Zutun. Vollautomatisch übernehmen die nächsten Maschinen das millimetergenaue Ablängen der Bohlen in Friese.

Spätestens hier müssen die Mitarbeiter von Hamberger wieder sortieren, denn in aufgeschnittenem Zustand offenbaren die Buchen und Eichen ihren wahren Charakter. Tunjo D. ist der Mann, der mit Adlerauge und flinken Händen darüber entscheidet, welche der Friese zur A- und welche zur B-Ware gehören. Per Fingerschnipp schiebt er die mangelhaften Hölzer auf dem Laufband nur um wenige Zentimeter nach vorne, dort werden sie einen Meter weiter von einer Lichtschranke erfasst und im nächsten Moment hydraulisch regelrecht vom Band in eine Auffangkiste „geschossen“. Das Ganze geht so atemberaubend schnell vonstatten, dass Tunjo D. dabei kaum Gelegenheit hat, aufzuschauen.

SO ENTSTEHT HARO PARKETT, TEIL 1

1 Die angelieferten Buchen- und Eichenstämme werden im ersten Schritt so auf Länge gesägt, dass die Friese später so verlustarm wie nur möglich herausgeschnitten werden können.
2 Beim Besäumen geht es darum, eine gerade Kante an den runden Stamm anzuschneiden, um aus ihm flache Bohlen aufzutrennen.
3 Die 40 mm dicken Bohlen werden auf Breite geschnitten, die unbesäumten Reststücke dienen als Brennholz für das Heizkraftwerk.
4 Weiter geht es mit dem Zuschneiden und dem Abrichten der zuvor aufgetrennten Bohlen auf das Endmaß der Friese von 82 x 400 mm.
5 In riesigen Trockenhallen werden die Mittellagenbretter aus Fichtenholz auf eine Holzfeuchte von etwa 9 Prozent heruntergetrocknet. Diese Trocknung dauert eine ganze Woche.
6 Aus den Friesen werden die Decklamellen der späteren Nutzholzschicht geschnitten.

Klaus K. (42), seit 17 Jahren bei Haro Trocknungsmeister:
„Die Computerprogramme für die prozentgenaue Trocknung schreibe ich selbst.“

Geruhsamer, aber nicht weniger anspruchsvoll ist die Arbeit von Klaus K. Der ist nämlich zuständig für die Trockenkammern, in denen die angelieferten Fichtenbretter für die Mittellage des Mehrschichtparketts auf den richtigen Feuchtegehalt heruntergetrocknet werden. Kammern ist dabei leicht untertrieben, denn es handelt sich hier um große Hallen, in denen mehrere riesige und leistungsfähige Ventilatoren die über Heizstäbe auf etwa 130° C erhitzte Luft verteilen.

Eine ganze Woche lang dauert es, bis das von Computern und Klaus K. jederzeit überwachte Zusammenspiel von Hitze, gesättigter und frischer Luft die Hölzer von 110 Prozent auf etwa 9 Prozent Restfeuchte gebracht hat – ein Wert, bei dem das Holz später nur noch minimal arbeitet.

Die getrockneten Bretter für die Mittellage können natürlich erst nach dem Trocknen auf ihr endgültiges Maß geschnitten werden. Die Friese der späteren Nutzschicht werden auf meterlangen Sägeanlagen zu Decklamellen mit der Abmessung 82 x 400 mm aufgeschnitten und landen anschließend bei den Sortiererinnen.

Und die haben im wahrsten Sinne des Wortes alle Hände voll zu tun. Semiha Ö. und Sultan A. (großes Bild, Seite 30/31) sortieren die Decklamellen in einer Geschwindigkeit und Genauigkeit, die jede Maschine in den Kurzschluss treiben würde. Aufgeteilt wird dabei in die Haro-typischen Sortierungen, zum Beispiel „Exquisit“, „Trend“, „Terra“, „Tundra“ und „Country“, der Rest ist Ausschuss.

Ausschuss sortiert auch Anatoli P. aus, allerdings bei den Fichtenstäbchen der Mittellage. Er arbeitet allein, nicht minder schnell, und er sorgt dafür, dass ein paar Meter weiter nur einwandfreie Stäbchen per Klebeband provisorisch zur Mittellage verklebt werden. Übrigens: Alle aussortierten Hölzer landen im firmeneigenen Heizkraftwerk.

Die „Hochzeit“, also das Zusammenführen von Decklamellen, Mittellage und Gegenzugfurnier findet in einer riesigen Presse statt. Vier Minuten lang werden die drei Lagen unter hohem Druck zu einer Platte verleimt, die danach lackiert oder geölt, auf Format geschnitten und profiliert wird. Die fertigen Dielen unterliegen abermals einer strengen Kontrolle – durch Nurdaer T. und ihren schwarzen Edding, mit dem Sie jeden der seltenen Oberflächenfehler gnadenlos markiert.

Haro in Zahlen

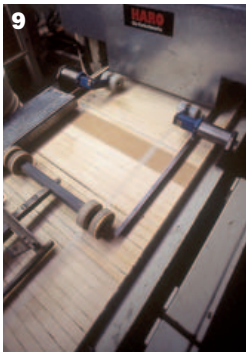
- *250 000 qm umfasst die Gesamtfläche der Hamberger Industriewerke.*
- *1300 Menschen beschäftigt Hamberger am Standort Stephanskirchen, 1000 davon allein in der Produktion.*
- *Volle 24 Stunden am Tag läuft die Parkettproduktion, gearbeitet wird dabei in drei Schichten.*
- *Sechs Monate lang könnte die Produktion ohne neue Holzlieferung weiterlaufen.*

Nurdaer T. (25), seit drei Jahren in der Qualitätskontrolle:
„Die Lamellen sind gut vorsortiert, auf den Dielen entdecke ich nur noch wenige Fehler !“

Anatoli P. (31), Sortierer, seit drei Jahren bei Hamberger:
„Beim geringsten Zweifel an seiner Qualität fliegt das Fichtenstäbchen raus!“

7

8


9

10

11

12

SO ENTSTEHT HARO PARKETT, TEIL 2

7 Die zu jeweils sechs Lamellen aufgeschnittenen Friese werden in Dreierreihen (Schiffsbodendesign) verleimt.
8 Die getrockneten Fichtenbretter der Mittellage längen die Maschinen auf 58 cm ab, bevor sie die fertigen Stäbchen daraus schneiden.
9 Diese Stäbchen werden dann provisorisch per Klebeband zu einer Matte verbunden. Für die Stirnkanten der Dielen sind HDF-Streifen eingearbeitet.
10 An den gelieferten Gegenzugfurnieren wird bei Hamberger nichts verändert.
11 In der Presse kommt es zur „Hochzeit“ der Lamellenschicht mit der Mittellage und dem Gegenzugfurnier. Aus einer so gepressten Platte entstehen dann jeweils sechs Parkettdielen.
12 Auf der Lackstraße werden die noch nicht profilierten Dielen lackiert und dann unter UV-Licht getrocknet.

WIR SUCHEN EIN NETTES ZUHAUSE!

Super-Prämien für alle, die neue Leser werben.

www.jalag.de/aboshop

Lutz P. (48), Qualitätskontrolleur seit vier Jahren:
„Eine permanente Kontrolle sichert die optimale Passgenauigkeit!“

Die Markierungen von Nurdaer T. haben natürlich Folgen. Die markierten Dielen sortiert Iliana K. nämlich sofort aus – einfach per Knopfdruck, was allerdings eine durchaus anspruchsvolle Tätigkeit ist. Entsprechend stehen an diesem Punkt der Produktion mehrere Damen, damit jeweils eine von ihnen die Möglichkeit hat, hin und wieder mal eine kurze Auszeit zu nehmen.

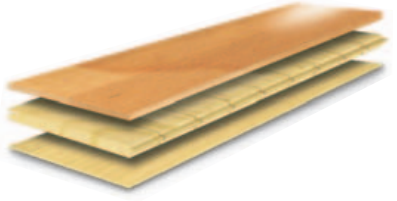
Nun ist die Beurteilung der optischen Beschaffenheit der einzelnen Dielen nicht das einzige Kriterium für ein hochwertiges Mehrschichtparkett. Ebenso qualitätsentscheidend ist die Passgenauigkeit der Kantenfräsungen. Das um so mehr, als die leimlose „Clic Connect“-Verbindung dichte Fugen im verlegten Zustand verspricht. Dies stichprobenartig zu überprüfen, ist Lutz P.s Job. Unter einem Monitor kann er einzelne Dielenabschnitte mit einem Blick auf Passgenauigkeit überprüfen, weil das exakte Profil maßstabsgerecht und haarfein auf der Monitorscheibe aufgezeichnet ist. Eingreifen in den Produktionsprozess muss Lutz P. selten. Die Fräsmaschinen sind bis auf einen Hundertstelmillimeter genau eingestellt und werden in regelmäßigen Abständen gewartet, die Fehlerquote bleibt entsprechend niedrig.

Gänzlich ohne menschliche Hilfe läuft das Verpacken der Dielen zu handlichen Paketen ab. Nur der Staplerfahrer hat noch einmal Kontakt, bevor der „Schiffsboden Eiche Exquisit“ Stephanskirchen-Ziegelberg über ein Förderband und den angedockten LKW Richtung Logistikzentrum verlässt.

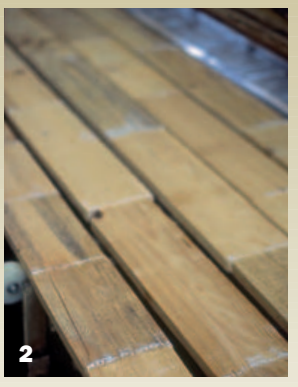
Die Haro-Philosophie gilt auch für den Handel: „Haro Parkett‘ ist ein Produkt, das beim Kauf intensive Beratung erfordert, schließlich soll es 20 bis 30 Jahre halten. Die Beratung können unsere Haro-Fachhandelspartner leisten“, sagt Birgit Höss, verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit bei Hamberger. Wer sieht, wie viel Herzblut in jeder einzelnen Diele steckt, kann nur zustimmen. *Ulrich Wolf*

‚Haro Parkett‘-Steckbrief

Mehrschichtparkett besteht aus drei Schichten: der Nutzschicht aus einer oder mehreren Echtholz-Decklamellen, der Mittellage aus querliegenden Fichtenholzstäbchen und dem Gegenzug aus Nadelholzfurnier. Qualitätsmerkmale eines guten Mehrschichtparketts sind die Nutzschichtdicke (2,5 mm müssen es mindestens sein, besser sind 3,5 bis 4 mm), stehende Jahresringe bei den Stäbchen der Mittellage (weniger Arbeiten im Holz) und die Präzision der Kantenprofilierung. Die können Sie beim Händler durch Zusammenstecken einiger Dielen ganz einfach testen: die Fugenbreite darf 0,1 mm, der Höhenversatz zweier Dielen 0,05 mm nicht überschreiten.



Abfall gibt’s nicht



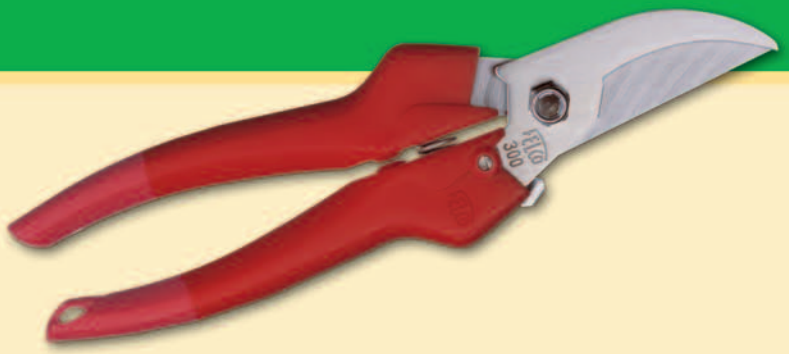
Natürlich bleibt beim Zuschnitt der Mittellage-Bretter immer ein Reststück übrig, das nicht mehr der Mindestlänge entspricht. Diese Reste werden bei Haro aber nicht etwa entsorgt: In einer kleinen Seitenstraße werden diese Abschnitte vielmehr an ihren Stirnseiten keilgezinkt, mit Leim versehen (**1**) und dann zu neuen Brettern verleimt (**2**). Ist der Leim ausgehärtet, schneiden die Maschinen daraus neue Rohlinge für die Stäbchen der Mittellage. Bei Haro ist Holz erst bei einer Länge unter 30 cm Abfall, mit dem dann aber immer noch das Heizkraftwerk gefüttert wird.

WEITERE INFORMATIONEN
Hamberger Industriewerke GmbH,
Rohrdorfer Straße 133,
83071 Stephanskirchen-Ziegelberg,
Telefon (0 80 31) 7 00-0,
Fax (0 80 31) 7 00-199,
Internet: www.haro.de

Die verpackten und verschweißten Dielen warten auf einem speziellen Förderband darauf, dass der nächste LKW andockt und sie automatisch eingeschoben werden.

selber machen Garten

Abonnieren Sie SELBER MACHEN-Garten ein Jahr lang für nur 17,60 Euro, und Sie erhalten die Blumen- und Pflückschere als Geschenk dazu.



Das Ideenheft für den Garten. Viermal im Jahr mit vielen Bauvorschlägen, praktischen Anregungen und tollen Tipps rund um den Garten. Für Einsteiger und erfahrene Hobbygärtner, die mehr aus ihrem Garten machen wollen.

Im Abo mit 10 % Preisvorteil

Ihr Geschenk!

Eine Blumen- und Pflückschere von FELCO. Zum mühlelosen Schneiden von Blumen und dünneren Zweigen. Besonders geringes Gewicht und präziser Schnitt. Schneidekopf aus gehärtetem rostfreiem Stahl.

selber machen Abo Vorteile

1. Preisvorteil:
Der Abonnent spart 10 % gegenüber dem Einzelkauf am Kiosk.

2. Lieferung frei Haus:
Jedes Heft kommt pünktlich und für Sie bequem per Post ins Haus. Die Kosten für Porto und Verpackung übernehmen wir.

3. Geld-zurück-Garantie:
Nach 1 Jahr kann das Abo jederzeit gekündigt werden. Bereits bezahlte Abobeträge werden zurückerstattet.

4. SELBER MACHEN-Shop:
Abonnenten erhalten 20 % Rabatt auf alle Bestellungen im SELBER MACHEN-Shop. www.selbermachen.de

5. Geschenk:
Die Felco-Gartenschere gibt es als Dankeschön dazu.

Bestellen Sie ganz einfach:

Abo-Postkarte ausfüllen und einsenden

(0 40) 87 97 35 40

(0 40) 27 17 20 79

leserservice@jalag.de

Ja! Ich möchte SELBER MACHEN-Garten im Jahresabo (4 Hefte) für 17,60 Euro inklusive Hauszustellung und die Felco-Gartenschere als Geschenk dazu.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Mein Abonnement verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn ich nicht 6 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündige.

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per e-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/1. Unterschrift des Abonnenten

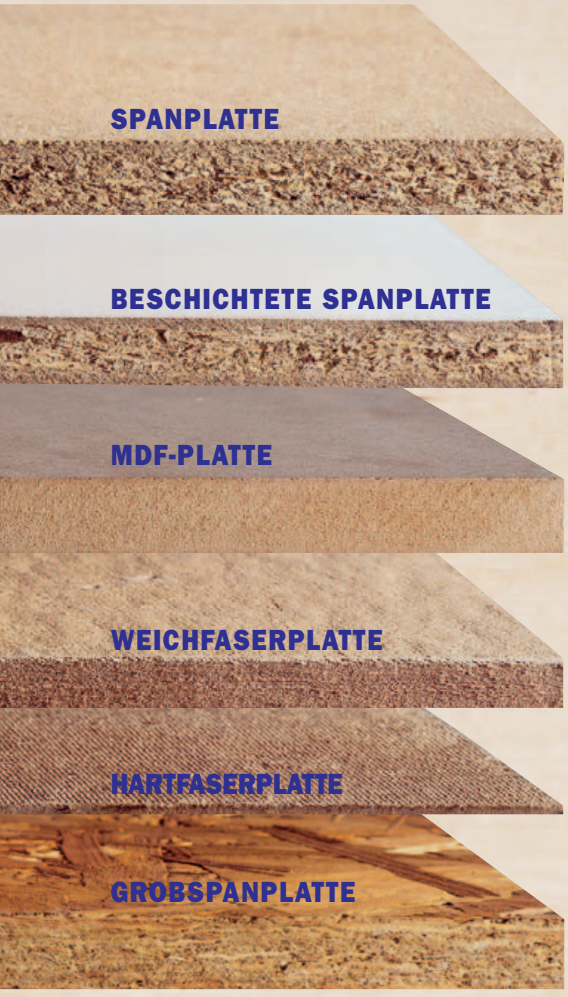
Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

2. Unterschrift des Abonnenten SM 4/05-23164

OSB, MDF & Co.

AUF DEN LEIM GEGANGEN

Hohe Schadstoffwerte brachten vor 25 Jahren die beliebten Spanplatten in Verruf. Belastet waren vor allem die Kleber der Holzwerkstoffe. Was hat sich seitdem getan?



Die Holzwerkstoffplatten (rechts und links) in der Reihenfolge ihres Leimanteils. Ungefährer Anhaltspunkt: von oben nach unten nimmt die Schadstoffemission ab.

Als in den 1950er Jahren die Spanplatten aufkamen, fanden sie – im Bauboom der Nachkriegszeit – reißenden Absatz. Die aus Holzspänen und synthetischem Leim verpressten Platten waren sehr günstig, äußerst stabil und so einfach zu verarbeiten wie Vollholz. Aber ohne dessen schlechte Eigenschaft: Sie verzogen sich nicht so leicht. Die Erfolgsstory der Holzwerkstoffe wurde fortgeschrieben mit weiteren Produkten aus zu Platten gepressten Holzspänen, -fasern, -schnitzeln, -stäben oder -staub (siehe Bildseite rechts und links außen). Sie erfreuen Selbermacher immer wieder mit vielen neuen Einsatzmöglichkeiten.

AUFFÄLLIG ANRÜCHIG

Erst Mitte der 1970er Jahre gerieten die Nachteile der Holzwerkstoffe ins Visier der Öffentlichkeit und bekamen einen Namen: **Formaldehyd**. Das stechend riechende Gas **reizt Schleimhäute und Atemwege, verursacht Kopfschmerzen und allergische Reaktionen.** Es kommt in den eingesetzten Bindemitteln vor und wird über lange Zeit in kleinen Dosen freigesetzt. Dabei entweicht das Gas vorwiegend an offenen Stellen, also an gesägten Kanten oder Bohrlöchern.

GRENZWERTE

Einerseits hat das Bundesgesundheitsamt bereits 1977 empfohlen, in Räumen sollte die Luft den Formaldehydwert von 0,1 ppm (parts per million) nicht überschreiten. Andererseits gilt **seit 1986 für Holzwerkstoffplatten die Emissionsklasse E1**, zuletzt **festgeschrieben** in der Chemikalienverbotsverordnung. Danach dür-

Was rollt da an? Was auf die Plattenoberfläche draufgestrichen wird, ist häufig schlimmer als das, was drinsteckt.

Offene Schnittkanten sind besonders bei Spanplatten problematisch und werden am besten mit einem Kantenumleimer verschlossen.

fen die Platten – unter festgelegten Prüfbedingungen – bis zu 0,1 ppm Formaldehyd ausgasen. Trotz des zufällig gleich hohen Wertes geht es einmal um die Raumluftqualität und im zweiten Fall um einen Materialwert. Allerdings hat das Material Auswirkungen auf die Luft. Wenn viel belastetes Material in einem Raum ist, ist die Luftqualität schnell dahin.

Auch **Menge und Art des verwendeten Klebers haben Einfluss auf die Formaldehyd-Abgabe.** Bemerkenswert: Für die Herstellung einer Grobspanplatte (OSB) wird lediglich ein Viertel der Klebstoffmenge benötigt, die für eine gängige Spanplatte erforderlich ist. Es gibt auch „formaldehydfreie“ Platten (Klasse F0). Dieses Prädikat des Endproduktes ist allerdings teuer erkauft, wenn dafür bei der Kleberherstellung das giftige und bereits in sehr geringer Konzentration gesundheitsschädigende Isocyanat verwendet wird. Hier wird ein Schadstoff durch einen anderen ersetzt. Keine Probleme gibt es zum Beispiel mit Spanplatten, bei deren Herstellung mineralische Bindemittel wie Zement und Magnesit verwendet werden. Allerdings sind sie deutlich schwerer als normale Spanplatten und lassen sich auch nicht so leicht verarbeiten.

STRENGERE AUFLAGEN

Dass der bisherige E1-Wert unterschritten werden kann, zeigen Holzwerkstoffplatten mit Umwelt- oder Gütezeichen, die strengeren Auflagen genügen. So gelten Holzwerkstoffe, die den „Blauen Engel“ (RAL-ZU 76) tragen, als „emissionsarm“ (Formaldehyd-Richtwert von 0,05 ppm). Das Warenzeichen „natureplus“ steht für umweltgerecht produzierte und gesundheitsverträgliche Produkte. Verbraucher, die nach solchen Produkten fragen, fördern deren Verbreitung.

Aber auch die **Hersteller sind an sinkenden Formaldehyd-Werten ihrer Materialien interessiert.** Denn der geltende Formaldehyd-Richtwert für Innenräume – jetzt geht’s wieder um die Luftqualität – von 0,1 ppm ist seit längerem umstritten, die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hält Werte von bis zu 0,042 ppm für unbedenklich. Deshalb wird an neuen Materialien oder Produktionstechniken gearbeitet. Weniger belastetes Material belastet auch die Luft weniger. So werden neue Klebstoffe getestet, und das Bundesumweltamt fördert derzeit beispielsweise die umweltfreundliche Herstellung von Holzfaserplatten mit einem Trockenbeleimungsverfahren.

ERKENNUNGSDIENST

Bleibt die Frage, wie man bei sich zu Hause eventuelle Formaldehyd-Ausdünstungen ermitteln kann. Es gibt Tests, die man selbst durchführt, andere, bei denen man Proben nimmt und zur Analyse einschickt. Die dritte und teuerste Möglichkeit ist der Auftrag an ein Labor. Die ersten beiden Varianten geben bestenfalls Anhaltspunkte, aber keine zuverlässigen Ergebnisse. Der teure Weg ist sinnvoll, wenn genaue Angaben nötig sind – zum Beispiel vor dem Kauf eines Altbaus oder beim Auftreten gesundheitlicher Probleme. Dann gilt es, **mögliche Ursachen genau** zu **ermitteln.** Denn es ist ein Unterschied, ob Schadstoffe im Kleber des (entfernbaren) Teppichs stecken, oder in den Wänden und Decken des Fertighauses. Das örtliche Gesundheitsamt hilft bei der Suche nach einem zuverlässigen Labor.

MASSNAHMEN

Im Übrigen können auch bei der Bearbeitung von Holzwerkstoffen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden. Dass die Platten Gelegenheit zum Auslüften und Akklimatisieren bekommen, muss nicht mehr erwähnt werden. Geräte mit Absaugvorrichtung beim Sägen vermeiden das Verteilen von Holzstaub. Und im Falle von Spanplatten lassen sich offene Schnittkanten durch Kantenumleimer verschließen. Auch beim Einsatz von Lacken, Farben und dergleichen ist Maßhalten geboten.

Festzuhalten ist: An den gesetzlichen Vorgaben hat sich wenig geändert, noch immer liegt der für das Material geltende Formaldehyd-Grenzwert bei 0,1 ppm. Der Richtwert für Innenraumluftqualität wird in der Fachwelt kritisch diskutiert, und vielleicht gibt es in absehbarer Zeit eine niedrigere Empfehlung. Doch warum darauf warten? **Jeder hat die Möglichkeit,** durch bewusste Auswahl der Holzwerkstoffprodukte und umsichtige Bearbeitung **die Belastung niedrig(er) zu halten.** ■

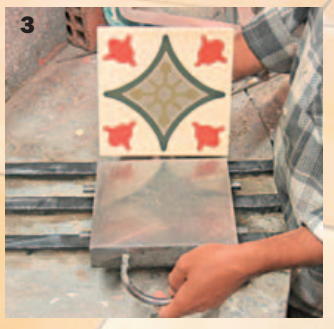
Fotos: Michael Holz, Jajag

Bunte exotische

Zement war bisher eher in Fundamenten und Mauermörtel zu Hause, doch das ändert sich gerade. Als Zementfliese erobert er in ungeahnter Muster- und Farbpracht nun auch die Wohnstuben. Wir stellen vor!

Wer Fliese sagt, meint gemeinhin die klassische, aus Ton gebrannte Steingut- oder Steinzeugfliese, wie sie zu Millionen von Quadratmetern in deutschen Küchen, Bädern und Fluren liegt. Dass normale Wand- und Bodenfliesen auch aus Zement gefertigt werden können, wissen dagegen nur wenige. Dabei bieten Zementfliesen gegenüber den keramischen Vertretern durchaus Vorteile. Sie sind zunächst einmal weicher. Das rührt daher, dass Zement nicht bis zur Sinterung (Verschwimmen der Oberfläche) gebrannt wird, sondern einfach nur mit dem Anmachwasser abbindet, die Oberfläche also leicht porös bleibt. Diese Weichheit der Fliesen schlägt sich in einem wesentlich angenehmeren Gehkomfort gegenüber den gebrannten Fliesen nieder. Zweiter Vorteil von Zement ist die völlige Gestaltungsfreiheit: Auf Bestellung werden Ihnen aus 36 Farben und 300 Mustern Ihre völlig eigenen und individuellen Fliesen gefertigt. So viel Exklusivität hat natürlich auch ihren Preis: Für einen Quadratmeter müssen Sie ab 60 Euro aufwärts bezahlen, je nach Anzahl der eingearbeiteten Farben. ▶

Die Herstellung und Farbgebung von Zementfliesen



Die Zementfliesen werden tatsächlich einzeln und von Hand hergestellt. Das ist auch der Grund für den hohen Preis.
1 Das als Metallform ausgearbeitete Motiv wird mit pastösem Gemisch aus Marmorstaub, Felsgranulat, Zement und Farbpigmenten gefüllt.
2 Nach Herausziehen der Metallform kommt eine Mischung aus Zement und Felsgranulat auf die eingefärbte Nutzschicht der Fliese
3 Nach dem Pressen mit hohem Druck wird die Fliese behutsam aus der Form gelöst und auf Fehler kontrolliert

Fotos: Chris Lambertsen (8); Mosaico (6)

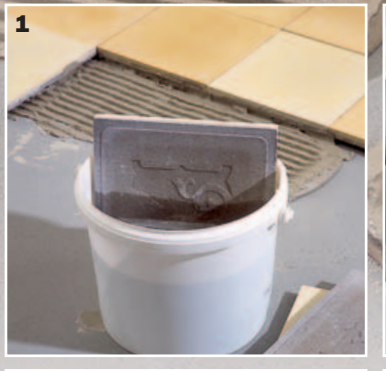
Pracht

Musterknaben
Zementfliesen sind in ihrer visuellen Wirkung den keramischen Pendants weit überlegen. Grund dafür sind neben der Farbvielfalt auch die schmalen Fugen von nur 1 bis 1,5 mm Stärke. Sie können aus einer Vielzahl von vorgegebenen Mustern auswählen oder Ihr völlig eigenes kreieren.

Zementfliesen klebt man anders

Nicht nur die Optik der Zementfliesen ist besonders, sondern auch die Verarbeitung. Geklebt werden sie auf Grund der grob strukturierten Rückseite im kombinierten Verfahren (auch „buttering-floating“ genannt), das heißt, Sie tragen den Kleber auf den Untergrund *und* auf die Fliesenrückseite auf. So entsteht ein 8 bis 10 mm dickes Kleberbett, das nicht nur Lage-, sondern auch Höhenkorrekturen zulässt. Das ist handwerklich zwar anspruchsvoller als Dünnbettkleben, allerdings können Sie im Mittelbett kleine Unebenheiten im Unterboden besser ausgleichen.

Zweiter wichtiger Verarbeitungsunterschied zu keramischen Fliesen ist das Verfugen. Die nur 1 bis 1,5 mm breiten Fugen verfugen Sie wie gehabt mit einer grauen Fugenmasse, allerdings müssen Sie die Reste sofort feucht abwischen, da die offenporige Oberfläche sonst die Farbe aufnimmt. Apropos Oberfläche: Um sie dauerhaft wasser- und schmutzabweisend zu halten, müssen Sie die Fliesen nach dem Verlegen kurz polieren (Einscheibenschleifgerät) und mit „Fleckstopp MN“ (www.lithofin.de) einpflegen. Danach reicht regelmäßiges feuchtes Wischen aus. ■



1 Vor dem Verlegen der Zementfliesen sollten Sie sie unbedingt wässern. Sonst entziehen sie dem Mörtel zu schnell das Wasser, das der zum Abbinden braucht.
2 Kleben Sie die Fliesen im kombinierten Verfahren, also mit Kleber auf dem Boden *und auf* der Fliesenrückseite.
3 Klopfen Sie die Fliesen nie mit Hammer oder Kelle, sondern nur mit der Hand oder der Faust fest.
4 Der Fugenabstand beträgt nur etwa 1 bis 1,5 mm, das entspricht einer Kellenstärke.

STARKER KLEBER FÜR STARKE FLIESEN

Für das erwähnte Verkleben im Mittelbett brauchen Sie einen speziellen Kleber, denn die üblichen Fliesenkleber bleiben bei einer Kleberbettdicke von 8 bis 10 mm und einer Fliesenstärke von 16 mm nicht stabil genug. Einige Hersteller haben einen Kleber für Cottofliesen im Programm (zum Beispiel „Sicherheitskleber Cotto“ von Lugato, im Bild links), der auch für Zementfliesen hervorragend geeignet ist. Mischen Sie den Cottokleber nicht zu dünn an, sonst geht Ihnen die Möglichkeit des Höhenausgleichs beim Fliesen verloren. Verwenden Sie beim Aufziehen des Klebers eine Zahnkelle mit einer 8-mm- oder 10-mm-Zahnung.

WEITERE INFOS

Mosaico,
Dillenburger Straße 97 a,
51105 Köln,
Tel. (02 21) 98 94 39-0,
Fax (02 21) 98 94 39-29,
I'net: www.zementfliesen.com

Es ist angerichtet!

Den PRINZ TOP GUIDE erhalten Sie auch für die Städte:

Berlin | Düsseldorf | Frankfurt | Hamburg | Köln | München | Stuttgart

Bestellen Sie ganz einfach und bequem:

Fax: 040 / 27 17 - 2064 | E-Mail: topguide-versand@prinz.de

Kochfeld und Herd richtig einbauen

1 Der alte Zustand: Der einfache Elektroherd wurde zwischen zwei Unterschränke geschoben. Links und rechts grenzt je eine Arbeitsplatte an.

Wenn der alte Standherd weichen muss, sollten Sie zu Kochfeld und separatem Backofen greifen. Der Einbau ist denkbar einfach – den Elektroanschluss aber überlässt man besser dem Fachmann.

Wer eine quadratische Aussparung in eine Arbeitsplatte sägen kann, der kann auch ein Kochfeld der modernsten Generation in seine Küche einbauen. Denn alles was Sie beherrschen müssen, ist der Umgang mit der Stichsäge! Der Backofen findet in einem vorgefertigten Küchenunterschrank (hier komplett von Ikea) seinen Platz, wobei die Montage kaum schwieriger ist als der Einbau einer Schublade.

Knifflig, ja, sogar lebensgefährlich ist es, diese Elektrogeräte selber abzuklemmen beziehungsweise anzuschließen. Denn der kleinste Fehler im Umgang mit elektrischem Strom kann dramatische Folgen haben. Sie sollten daher alle Elektroarbeiten dem Elektriker überlassen! Noch ein Tipp zum Aussägen der Aussparung: Legen Sie die Arbeitsplatte auf zwei Böcke, damit Sie beim Sägen und Bohren nicht die Unterschränke beschädigen. ■

5 Die neue Arbeitsplatte auflegen und ausrichten. Nicht festschrauben, da erst noch das Kochfeld eingepasst werden muss.

9 Mit der Elektrostichsäge wird der eingezeichnete Bereich ausgesägt. 10-mm-Löcher in den Ecken helfen, eine saubere Kurve zu sägen.

Der alte Herd muss weichen. Ein guter Ersatz: Induktionskochfeld und Backofen mit Dampfgarer.

12 Ermitteln Sie die exakte Höhe und schneiden Sie sich eine entsprechende Hilfsleiste zu, um die Schienen genau auszurichten.

13 Den Backofen wieder einschieben. Jetzt kann der Elektroanschluss von Kochfeld und Backofen vorgenommen werden.

2 **Zuerst wird der Herd abgerückt.** Die Stromzufuhr wird am Sicherungskasten unterbrochen und das Anschlusskabel aus der Dose gelöst!

3 **Einen Schrankkorpus** für Einbaubacköfen (gibt es in jedem Einbauküchenprogramm) anstelle des alten Herds einschieben.

4 **Die Seitenwände der Schränke** kantenbündig ausrichten, mit einer Momentzwinge festspannen und mit Spaxschrauben verbinden.

6 **Das Kochfeld und der Backofen haben getrennte Regler und unterschiedliche Anschlussleitungen: Das Kochfeld wird an die Herdanschlussdose angeklemmt, der Backofen an eine herkömmliche Steckdose angeschlossen.**

7 **Das Kochfeld wird rücklings** auf die Arbeitsplatte gelegt, in der Breite und Tiefe vermittelt und sein Umriss mit Bleistift übertragen.

8 **Tipp: Mit Hilfe einer 5-mm-Leiste** wird diese Schnittlinie nach innen versetzt angezeichnet. In diesem Bereich liegt später das Kochfeld auf.

10 **Das Kochfeld liegt ringsherum** 5 mm auf und wird durch einen Haltemechanismus an jeder Seite stramm in der Aussparung fixiert.

11 **Beim Probeeinschub** des Backofens stellt sich heraus, ob die weißen Trageschienen (siehe Bild 4) in der Höhe versetzt werden müssen.

14 **Oben links und rechts** wird der Backofen an den Schrankkorpuswänden mit Spanplattenschrauben festgeschraubt.

15 **Um das Gesamtbild** abzurunden und um mehr Stauraum zu gewinnen, kann eine Schublade unter dem Backofen eingeschoben werden.

16 **Das Endergebnis** ist überzeugend. Der neue Backofen und das Kochfeld sitzen perfekt in der vorhandenen Küchenzeile.

Fotos: Chris Lambertsen

High Tech in der Küche

Induktionskochfelder sind ein Segen für Koch und Köchin: Sie sind schnell, leisten die Energie wie Gasherde, sind aber so sicher wie kein anderer Herd.

Kein Energieverlust: Nur wo der Topf steht, fließt bei einem Induktionskochfeld Energie. Volle Kraft: Ein Liter Wasser kocht schon in zwei Minuten. Durch Induktionsenergie haben Sie sofort volle Leistung und ebenso schnell wieder den Ruhezustand.

Induktionskochfeld – der Begriff lässt so manchen Kochfan ins Schwärmen geraten. Doch warum, und was steckt hinter dieser Technik? Das Warum ist leicht zu beantworten. Denn das Kochen mit einem Induktionsherd hat viele Vorteile.

1. Sicherheit: Ein Induktionskochfeld leistet nur dann Energie, wenn auch ein Topf auf der Platte steht. Steht keiner drauf, passiert auch nichts – selbst bei eingeschalteter Kochzone. Ein Temperatursensor (Modelle von AEG) erkennt zudem Töpfe, deren Inhalt verdampft ist, und schaltet sicher ab.
2. Sparsamkeit: Es gibt weder Vorheizphase, noch Restwärme und damit auch keine verschwendete Energie. Außerdem sparen Sie viel Zeit, da die volle Leistung im Bruchteil einer Sekunde da ist.
3. Sauberkeit: Die Glaskeramik lässt sich durch die harte und glatte Oberfläche prima reinigen. Darüber hinaus wird sich kaum etwas einbrennen, da das Kochfeld selbst gar nicht heiß wird. Damit gehören angebrannte Milch oder verbrutzelte Soße auf dem Herd der Vergangenheit an.

4. Präzision: Mit Induktion wird punktgenaues Kochen zum Kinderspiel, da die Leistung ganz präzise dosiert werden kann und ohne Verzögerung wirkt. Ein Induktionskochfeld ist somit quasi so schnell wie ein Gasherd mit offener Flamme, dabei aber viel sicherer. Doch es gibt auch etwas zu beachten beim Arbeiten mit Induktionskochfeldern: Man benötigt Kochgeschirr und -töpfe mit magnetisierbaren Boden.

Ob Ihr bestehendes Topfset geeignet, also magnetisierbar ist, lässt sich sehr leicht mit einem einfachen Magneten feststellen. Nehmen Sie dazu den Topf und halten einen herkömmlichen Magneten an dessen Boden. Bleibt der Magnet „kleben“, ist der Topf geeignet. Wenn nicht, können Sie diesen Topf nicht verwenden. Das gilt zum Beispiel für Töpfe mit Kupfer- oder Aluminiumboden.

Aber: Wie funktioniert ein Induktionskochfeld? Die Technik entspricht im Prinzip dem Induktionsversuch des englischen Physikers Faraday aus dem Jahre 1831. Dieser wickelte zwei Spulen Kupferdraht auf einen gemeinsamen Eisenkern. Wenn man nun durch die erste Spule (Primärspule) einen elektrischen Impuls (Strom) schickte, entstand auch in der zweiten Spule (Sekundärspule) ein Impuls, obgleich es zwischen den beiden Spulen keine leitende Verbindung gab.

Beim Induktionskochfeld entspricht der Primärspule in Faradays Versuch eine Spule unterhalb der Glaskeramik. Der Boden des Topfes auf dem Kochfeld stellt die Sekundärspule in Form einer Spule mit nur einer Drahtwindung dar, deren Enden kurzgeschlossen sind. Wird das Kochfeld eingeschaltet, induzieren Ströme in der Spule unter der Glaskeramik Wirbelströme im Topfboden, die dann auf Grund des elektrischen Widerstands des Metalls in Wärme umgewandelt werden. ■

PS: Herde mit Induktionskochfeld gibt's ab 1950 Euro, Dampfbacköfen ab 2500 Euro.

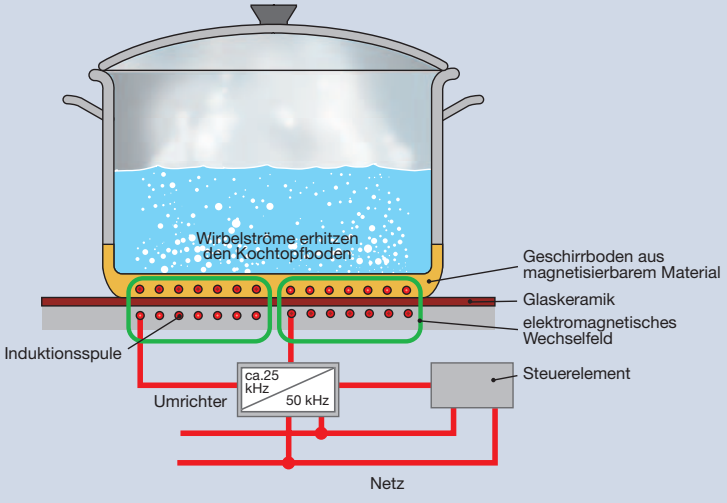
Hier kann nichts einbrennen: Da nur dort Energie fließt, also Hitze entsteht, wo auch ein magnetisierbares Gegenstück ist, hat Milch oder Soße kaum eine Chance, sich in das Keramikfeld einzubrennen!

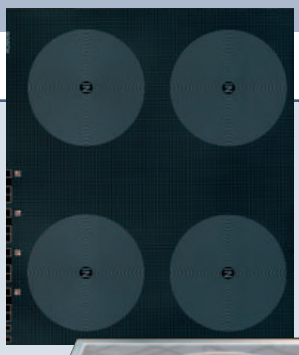
Neu: Dampfbackofen

Und noch eine neue Technlogie gibt es aus dem Bereich Küche: den Backofen mit Dampfgarer. Dieses Gerät (AEG-Multi-Dampfgarer mit Klartextanzeige; komplettiert die Kocheinheit von Herd und Ofen) vereint den klassischen Backofen mit den gesunden Vorteilen des Dampfgarens.

Die schonende und vitaminerhaltende Funktion des Dampfgarens aber ist nicht nur ideal für die Zubereitung von Gemüse, Fisch und Reis, sondern erziehlt im Wechsel von Heißluft und Dampf auch perfekte Ergebnisse beim Braten und Backen. Darüber hinaus erleichtert der drucklose Dampf (Einstellung Reinigen) die Innenreinigung, da der Dampf die Verunreinigungen anlöst.

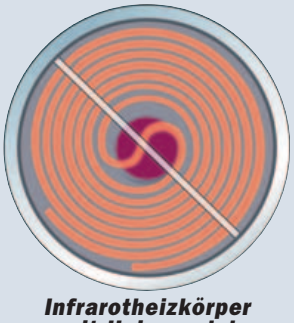
So funktioniert ein Induktionskochfeld



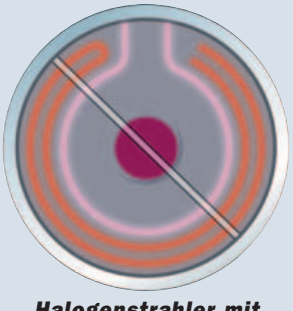


Alternativen: Glaskeramik-Kochfelder

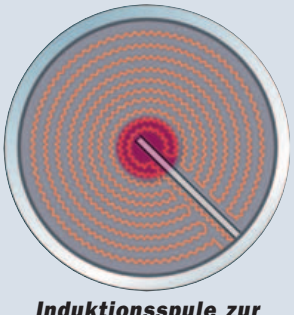
Eine Platte aus Glaskeramik bildet die Stellfläche für Töpfe und Pfannen. Unter der Platte befinden sich in einem Blechgehäuse die einzelnen Heizelemente, deren Position auf der Platte durch eine entsprechende Markierung sichtbar gemacht ist.



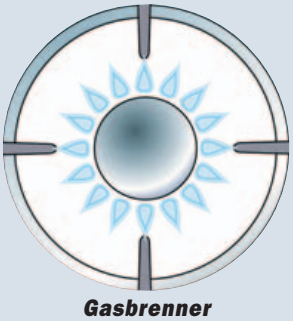
Infrarotheizkörper mit Heizwendel



Halogenstrahler mit Heizwendel kombiniert



Induktionsspule zur Wärmeerzeugung



Gasbrenner unter Glaskeramik

Im Prinzip gibt es vier verschiedene Techniken, die Töpfe über den Glaskeramik-Kochfeldern anzuheizen: Häufig sind die Kochfelder mit Infrarotheizkörpern ausgerüstet, die kurze Ankochzeit und wenig Energie beim Fortkochen benötigen. Halogenlicht stellt unmittelbar nach dem Einschalten die volle Wärme zur Verfügung. Beim induktiven Kochen entstehen im Kochgeschirr wärmeerzeugende elektrische Wirbelstürme, beim gasbeheizten Kochfeld brennt eine offene Flamme unter Glas.

Fotos: AEG; Zeichnung: T. Straszburger

DIE KLEINEN BENZINER

Sechs Rasenmäher für den kleinen Garten

Benzin-Rasenmäher mit einer Schnittbreite von 40 cm sind die Einsteigermodelle unter den Motormähern. Sie eignen sich für bis zu 400 qm große Rasenflächen.

Sechs Benzin-Rasenmäher mit zirka 40 cm Schnittbreite mussten in diesem zweiten Teil unseres Rasenmähertests beweisen, was sie können. Die Preise der Testgeräte liegen zwischen knapp 280 und 545 Euro. Mit 279 Euro ist der Al-Ko PowerLine 4000 B Competition mit Abstand am preiswertesten. Allerdings erfordert das Gerät Zugeständnisse beim Mähen von feuchtem, hohem Gras und auch bei der Bedienung.

Der teuerste Rasenmäher des Vergleichstests ist der Brill Hattrick 40 BHC für 545 Euro. Er hat als einziger eine zuschaltbare Lüfterwalze, die Rasenmähen und Lüften in einem Arbeitsgang ermöglicht. Als einziger Testkandidat war der Honda Isy für 529 Euro mit einem Radantrieb ausgestattet. Es gibt das Gerät aber auch für nur 429 Euro ohne Radantrieb. Ebenso liefern die meisten Wettbewerber ihre Rasenmäher gegen einen entsprechenden Aufpreis auch mit Radantrieb. Allerdings kann man in der 40-cm-Klasse noch gut auf dieses Komfortdetail verzichten. Das gilt auch für einen Elektrostart, der bei den vielen Herstellern zirka 100 Euro Aufpreis kostet. Denn auch mit dem Anwerfseil sprangen die Benzinmotoren während des Tests immer gut an. ▶

Fotos: Tom Philippi

An der Radscheibe des Toro-Mähers lässt sich die Höhe des Rasens ablesen und die optimale Schnitthöhe einstellen. Allerdings verwendet Toro hier Buchstaben statt Zentimeterangaben.

Mit dem Anwerfseil ließen sich alle Motoren der Testgeräte leicht starten. Allerdings muss man nach längerem Stehen des Motors meist mehrmals ziehen, bis er anspringt.

Die kleinen Benzin-Rasenmäher mit etwa 40 cm Schnittbreite empfehlen sich für Rasenflächen von bis zu etwa 400 qm.

Im Überblick:

Sechs Benzin-Rasenmäher mit rund 40 cm Schnittbreite

Nur zwei Einstellungen für Start (Choke) und normalen Betrieb hat die Motorsteuerung des Esprit 40 H von Wolf-Garten.

HERSTELLER Gerätebezeichnung	Al-Ko PowerLine 4000 B Competition	Brill Hattrick 40 BHC
Motor	Briggs &Stratton Q 45	Briggs & Stratton Quattro
Motorleistung/-drehzahl	2,2 kW/2900 U/Min.	2,1 kW/3000 U/Min.
Schnittbreite	40 cm	40 cm
Schnitthöhenverstellung	Einzelradverstellung (Hebel)	Zentral, Verstellrad
Schnitthöhenbereich	5 Stufen von 2 bis 6,5 cm	Stufenlos von 3 bis 8 cm
Griffbügelhöhe/klappbar	102,5 bis 107 cm/ja	75 bis 122 cm/ja
Elektrostart	Nein	Nein
Radantrieb	Nein	Nein
Messerkupplung	Nein	Nein
Mulchen	Nein	Mulchbox: 30,85 Euro
Laubsammeln	Ja	Ja
Fangkorb	55-Liter-Gewebesack	52-Liter-Kunststoffbox
Füllstandsanzeige Fangkorb	Nein	Nein
Raddurchmesser vorn/hinten	150/180 mm	165/195 mm
Radlager	Kugellager	Kugellager
Geräusch (Schallleistungspegel)	96 dB(A)	95 db(A)
Gehäuse	Stahlblech	ABS
Platzbedarf	126 x 45 x 102,5 cm	125 x 46,5 cm
Gewicht	26 kg	31,9 kg
Garantie	24 Monate privat	24 Monate privat
Preis	279 Euro	545 Euro
Besonderheiten	Preiswerter Benzin-Rasenmäher, wird weitgehend vormontiert geliefert.	Multifunktionsmäher zum Fangen, Mulchen und Lüften, zuschaltbare Lüfterwalze, aufklappbare Grasfangbox.
Test	■ Mit dem PowerLine 4000 B Competition liefert Al-Ko einen preiswerten Motormäher mit einfacher Ausstattung und gutem Mähergebnis bei trockenem Gras. Mit feuchtem Gras ist das Gerät überfordert. Die Bedienung ist teilweise umständlich. Die Hebel für die Schnitthöheneinstellung sind schwer zu erreichen. Der Wechsel des Fangkorbs erfordert ein Umfassen. Sehr kleine Räder, die schnell verschmutzen.	■ Auch wenn der Hattrick von Brill schon etwas in die Jahre gekommen ist, ist er immer noch ein sehr solider Rasenmäher, der vor allem den Zusatznutzen des Lüftens gleich beim Rasenmähen bietet und so die zusätzliche Arbeit spart. Das Fangergebnis ist ordentlich, die stufenlose Schnitthöheneinstellung ist ebenso wie der in feinen Stufen verstellbare Griffbügel gut.

Die Mäher von Wolf und Honda sind mit einem Honda-Motor ausgestattet, der mit einer Choke-Einstellung gestartet werden muss. Die anderen Rasenmäher haben Motoren von Briggs & Stratton. Diese erfordern es, beim Kaltstart einen Primer (Benzinpumpe) dreimal zu drücken, damit der Motor anspringt.

Die Mähleistung aller getesteten Rasenmäher ist bei trockenem Gras gut. Bei langem, feuchtem Gras zeigten sich aber deutliche Unterschiede. Hier hat vor allem der 2,2-kW-Motor des preisgünstigen Al-Ko-Mähers zu kämpfen. Das Schnittbild ist ungleichmäßig und der Anteil des Grases, das im Fangsack landet, verringert sich. Obwohl der Toro 412 Recycler mit nur 2 kW auskommen muss, liefert er ein besseres Fangergebnis. Dabei ist das Gerät eigentlich zum Mulchen (Recyclen wie Toro es nennt) optimiert.

Beim Mulchen arbeitet der 412 Recycler sehr effektiv und ist durch den Wegfall des Fangsacks besonders handlich. Gute Mähergebnisse auch bei feuchtem Gras liefern die Geräte von Honda, Viking und Wolf.

So unterschiedlich wie die Marken, so verschieden sind auch die Bedienkonzepte. Brill ermöglicht zum Beispiel eine stufenlose Einstellung der Schnitthöhe mit einer Zentimeter-Skala. Allerdings dauert das Einstellen an dem großen Stellrad deutlich länger, als bei den Geräten von Toro und Wolf, die eine zentrale Schnitthöheneinstellung in sechs beziehungsweise fünf Stufen haben.

Bei den Mähern von Viking und Honda muss die Einstellung achsweise vorgenommen werden. Die griffigen Hebel beim Honda Isy erleichtern dies. Im Gegensatz dazu ist die Einzelradeinstellung des Al-Ko-Mähers sehr schwergängig und zwischen Rad und Mähdeck kaum zu fassen.

Auch der Fangsack des Al-Ko-Mähers muss Kritik einstecken. Er verstopft nicht nur leicht, sondern lässt sich auch schlecht wechseln, weil sich der Griff direkt unter der Querstrebe am Holm befindet. Besonders vorbildlich ist hier die Honda-Lösung. Der Anwender kann den Fangsack einfach nach oben entnehmen. ■

Mit dem gelben Knopf stellt man beim Wolf Esprit 40 H die Schnitthöhe in fünf Stufen durch Anheben oder Herunterdrücken des Mähdecks ein.

Honda IZY (HRG 415C SD)	Toro 412 Recycler	Viking MB 410	Wolf-Garten Esprit 40 H
Honda 4-Takt-OHC	Briggs & Stratton Quantum	Briggs & Stratton 4,0 HP	Honda GCV 135
2,9 kW/2850 U/Min.	2 kW/3000 U/Min.	2,9 kW/3000 U/Min.	2,7 kW/2800 U/Min.
41 cm	40 cm	41 cm	40 cm
Achsweise, 2 Hebel	Zentral	Zentral	Zentral, Knopf
6 Stufen von 1,9 bis 7,3 cm	6 Stufen von 2 bis 7,5 cm	7 Stufen von 2,5 bis 7 cm	5 Stufen von 2,5 bis 7,2 cm
98 cm/ja	88 bis 108 cm/ja	100 cm/ja	95 bis 105 cm/ja
Nein	Nein	Nein	Nein
1 Gang, etwa 2,9 km/h	Nein	Nein	Nein
Nein	Nein	Nein	Nein
Mulchkit: 63 Euro	Serienmäßig	Nein	Mulchkit 24,99 Euro
Nein	Ja	Ja	Ja
55-Liter-Textilsack	45-Liter-Gewebesack	60-Liter-Kunststoffkorb	55-Liter-Gewebesack
Nein	Nein	Ja	Ja
180/210 mm	160/160 mm	180/180 mm	170/200 mm
Kugellager	Gleitlager	Kugellager	Kugellager
96 dB(A)	96 dB(A)	96 dB(A)	96 dB(A)
Stahlblech	Kunststoff	Kunststoff	Kunststoff
143 x 45,3 x 98 cm	88 x 44 x 35 cm	87 x 51 x 53 cm	146 x 45 x 100 cm
31,5 kg	21 kg	23 kg	26 kg
24/12 Monate (privat/gewerbl.)	24 Monate	24 Monate	24/12 Monate (privat/gewerbl.)
529 Euro	419 Euro	399 Euro	429,99 Euro
Kräftiger OHC-Motor, robustes Stahlblechgehäuse, einfache Bedienung.	Leichtester Benzin-Rasenmäher, serienmäßig zum Fangen und Mulchen geeignet.	Leichter Rasenmäher mit modernem Kunststoffgehäuse in zweischaliger Monocoque-Bauweise.	Leicht und umweltfreundlich, komplett vormontiert im Karton.
■ Mit dem Isy will Honda das Rasenmähen ganz leicht machen. Das Gerät ist dank hellgrüner Funktionshebel sehr übersichtlich und einfach zu bedienen. Der leistungsstarke Motor sorgt für perfekte Mähergebnisse. Besonders gefallen hat auch die gute Füllung und die einfache Abnehmbarkeit des Grasfangsacks. Die achsweise Einstellung der Schnitthöhe mit griffigen Hebeln ist akzeptabel.	■ Der Toro 412 ist im Einsatz als Mulchmäher sehr leicht und trotz sehr kleiner Räder handlich. Allerdings könnte der Umbau vom Fangen zum Mulchen einfacher sein. Auch beim Fangen macht der Recycler keine schlechte Figur, er verliert mit Fangkorb aber seinen Handlingsvorteil. Die Einstellung der Schnitthöhe mit Hilfe der Buchstaben auf der Radscheibe ist hilfreich und praktisch, informiert aber nicht über die tatsächliche Schnitthöhe in Zentimetern. Sehr übersichtliche Bedienungsanleitung.	■ Der Briggs & Stratton-Motor des Viking MB 410 ist kräftig, aber auch laut. Der Mäher liefert auch bei hohem und feuchtem Gras gute Mähergebnisse. Die achsweise Einstellung der Schnitthöhe in sieben Stufen ist nicht optimal gelöst. Das Deck sackt beim Verstellen durchs eigene Gewicht ab. Ansonsten ist die Bedienung gut. Der große Fangkorb wird sehr gut gefüllt. Bei feuchtem Gras ist er zum Entleeren schon fast zu schwer. Außerdem verschmutzt er sehr leicht.	■ Der farbenfrohe Benzinmäher Esprit 40 H ist mit einem Honda-Motor ausgestattet. Er ist stark genug für ein gleichmäßiges Schnittbild auch bei feuchtem Gras. Die zentrale Verstellung der Schnitthöhe per Taste und Griff zum Anheben oder Absenken des Decks ist gut gelöst. Anzeige der Schnitthöhe in Zentimetern. Füllstandsanzeige für den Fangkorb. Da das Kunststoffdeck stark zerklüftet ist, sammeln sich im Laufe der Zeit Schnittgutreste und Schmutz an den nur schwer zugänglichen Stellen. Knappe, unübersichtliche Bedienungsanleitung.

Mit der Zentralschraube lässt sich die Schnitthöhe beim Brill Hattrick 40 BHC stufenlos von 3 bis 8 cm einstellen. Allerdings dauert der Einstellvorgang relativ lange.

Ein griffiger Hebel erleichtert die Höheneinstellung beim Honda Isy. Sie muss jedoch für jede Achse getrennt eingestellt werden. Die Stufen sind leider nicht gekennzeichnet.

Schwer erreichbar ist das Einstellblech an den Rädern des Al-Ko PowerLine 4000 B Competition. Eine solche Verstellfunktion wird man nur selten benutzten.

Luftikus

Mit dem Ventaro bietet Bosch jetzt eine Lösung für Heimwerken ohne Staub und Schmutz an.

Schleifen mit Luft: Beim Ventaro treibt der Luftstrom des Saugers den leichten und handlichen Schleifvorsatz an und saugt gleichzeitig den Schleifstaub in den drei Liter fassenden Staubbeutel.

Der Ventaro ist Schleifer, Sauger, Luftpumpe und Werkzeugkiste in einem. Das Herzstück des Ventaros ist ein Staubsauger mit 1400 Watt Maximalleistung, der in einen Koffer eingebaut ist. Er dient nicht nur als Staubsauger, sondern kann mit seinem Luftstrom auch den zugehörigen Schleifaufsatz PSM 1400 antreiben. Ebenso kann der Ventaro als Staubsauger für Elektrowerkzeuge mit Absauganschluss dienen. Selbst staubfreies Bohren ist kein Problem. Der Absaugschlauch ist mit nur 2 m relativ kurz. Allerdings bietet Bosch für knapp 30 Euro eine ebenfalls 2 m lange Schlauchverlängerung an. Der Schleifaufsatz des Ventaros hat selbst keinen Motor, sondern wird allein von der Saugkraft des Ventaros angetrieben. Deshalb ist er sehr leicht und liegt mit seinem dünnen Griff sehr gut in der Hand. Er lässt sich als Schwingschleifer für kleine Flächen und als Deltaschleifer einsetzen. Seine Schleifplatte gleicht einer Bügeleisensohle und kommt auch in kleine Ecken.

Zum Lieferumfang gehört auch eine Saugdüse, mit der das System zum Staubsauger für Haus oder Auto wird. Und steckt der Anwender den Saugschlauch um, bläst das Gerät mit einer speziellen Düse Luftmatratzen, Planschbecken oder Gästebetten auf. Der Ventaro-Koffer wiegt rund 3,5 kg und ist ab Mai 2005 für 129,99 Euro erhältlich. Fünf Ersatzstaubbeutel gibt es für knapp 15 Euro. ■

Fotos: Hersteller

Die mitgelieferte Bohrhilfe klebt durch den Unterdruck des Saugers an der Bohrstelle und nimmt das Bohrmehl dort auf, wo es entsteht. Sie hält an rauhen Wänden und glatten Decken. Für mit Rauhfaser tapezierte Decken reicht es aber nicht.

Zwei Schleifblätter werden für den handlichen Schleifvorsatz benutzt. Es ist dasselbe System wie beim PSM 160 und beim Prio.

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

+ Leistungsstarker Staubsauger, der auch noch blasen und schleifen kann. Praktischer, leicht zu transportierender Koffer, Antistatikschlauch mit Schnellkupplung, serienmäßiger Schleifvorsatz, Kabelaufwickelvorrichtung.

– Saugschlauch nur 2 m lang. Er sollte flexibler sein.

FAZIT Der neue Ventaro von Bosch ist ein sehr vielseitiges Produkt für Heimwerker. Er ist Staubsauger, Luftpumpe, Antrieb für den Schleifvorsatz und Werkzeugkoffer in einem. Eine tolle Lösung für viele Heimwerkerarbeiten.

Als handlicher Staubsauger im und ums Haus wie hier als Autostaubsauger kann der Ventaro-Koffer ebenso eingesetzt werden.

Einfach umstecken und blasen: Der Ventaro eignet sich auch als Luftpumpe für Luftmatratzen, Gästebetten, Planschbecken und mehr.

ZUHAUSE WOHNEN STECKT JEDEN MONAT VOLLER IDEEN.

Machen Sie Wohnträume wahr mit ZUHAUSE WOHNEN: Lebendige Wohnreportagen, aktuelle Wohntrends, klassische Wohnkultur und die besten Tipps und Ideen für ein schöneres Zuhause.

EIN ABO VOLLER VORTEILE:

1. **Unser Dankeschön:** Topmodisch und extra geräumig: orangfarbener Shopper aus strapazierfähigem Nylon mit Reißverschluss und Handy-Innentasche. Maße: 25 x 25 x 17 cm.
2. **Preisvorteil:** Der Abonnent spart 10% gegenüber dem Einzelverkaufspreis.
3. **Lieferung frei Haus:** Jeden Monat erhält der Abonnent seine Ausgabe bequem per Post. Ganz ohne Mehrkosten, denn Porto und Verpackung bezahlt der Verlag.
4. **Wohnberatungs-Service:** Bei Wohn- und Einrichtungsfragen beraten unsere Architekten und Planer alle Abonnenten exklusiv für 50 statt 100 Euro.
5. **Kündigung jederzeit:** Nach Ablauf der vereinbarten Abo-Dauer kann jederzeit zur nächsten erreichbaren Ausgabe das Abo gekündigt werden.

Ja, ich möchte 12 Ausgaben ZUHAUSE WOHNEN für 31,40 Euro abonnieren und erhalte den Shopper von Picard als Dankeschön.

Name/Vorname des neuen Abonnenten

Straße/Hausnummer

PLZ Wohnort

Gewünschte Zahlungsweise (bitte ankreuzen)

❑ bargeldlos durch Bankeinzug ❑ auf Rechnung

Kontonummer Bankleitzahl

Geldinstitut

Datum/Unterschrift des neuen Abonnenten

Widerrufsgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Die Kenntnisnahme dieser Hinweise bestätige ich mit meiner 2. Unterschrift. Wenn ich nicht 6 Wochen vor Ablauf des Abonnements schriftlich kündige, beliefern Sie mich bitte weiter.

❑ **Bitte informieren Sie mich (ggf. auch per E-Mail) über weitere interessante Angebote.**

2. Unterschrift des neuen Abonnenten

SM 9/05 -23729

Bestellen Sie jetzt Ihr Abonnement mit 10 % Preisvorteil per Coupon beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, Fax 040/27 17 20 79 oder Telefon 040/87 97 35 40, E-Mail: leserservice@jalag.de oder unter www.jalag.de/aboshop

zuhause wohnen

selber machen

Probe-Abo

3x SELBER MACHEN und das Taschenmesser für nur 8 Euro

Der praktische Helfer für Hobby, Haushalt und Auto – Das Multifunktionsmesser von SELBER MACHEN.

Bestellen Sie mit diesem Coupon per Post beim SELBER MACHEN-Abo-Service, Postfach 60 12020, 22212 Hamburg, per Fax: (040) 27 17-20 79, oder über die Abo-Hotline: (040) 87 97 35 40

Ja! Senden Sie mir die nächsten drei SELBER MACHEN-Ausgaben und das Taschenmesser inklusive Porto und Verpackung zum Vorzugspreis von nur 8 Euro:

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Wenn ich nicht nach Erhalt des 2. Heftes schriftlich kündige, liefern Sie mich bitte zum Abopreis von 35,40 Euro im Jahr weiter.

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per e-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/1. Unterschrift des Abonnenten

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

2. Unterschrift des Abonnenten SM 5/05-23338

SERVICE & INFORMATION

SELBER MACHEN-Baupläne

Wenn bei Ihnen Präzision über Improvisation geht, sollten Sie für Ihre nächstes Projekt auf einen unserer Baupläne zurückgreifen. Für Perfektionisten gibt es keine Alternative zu SELBER MACHEN-Bauplänen! Diese Vorlagen gehen mit ihren Texten, Fotos und Grafiken weit über die in SELBER MACHEN angebotenen Informationen hinaus: Jeder Arbeitsschritt ist genau dokumentiert, jedes Detail festgehalten, und wenn nötig, bieten die Baupläne sogar Vorlagen in Originalgröße. Dazu gibt es immer eine Materialliste. Pro Bauplan berechnen wir Ihnen nur 5 Euro.
Übrigens: Falls Sie noch unentschlossen sind, haben wir für Sie ein Überraschungspaket geschnürt. Sie wählen das Thema (Wohnen oder Kinder), wir senden Ihnen dazu fünf passende Baupläne für zusammen nur 10 Euro. Was auch immer Sie bestellen, wir brauchen von Ihnen folgende Angaben: Ihre Adresse sowie – ganz wichtig – die Kennziffer der Baupläne (zum Beispiel: „3/96 – Anrichte“). Die Bestelladresse finden Sie im roten Kasten rechts unten. Als Abonnent (Abo-Nummer angeben!) bekommen Sie 20 % Rabatt.

Bauplan-Übersicht

Sie würden gern alle Bauplan-Motive noch einmal ansehen? Dann sollten Sie uns einen an Sie selbst adressierten, mit 55 Cent frankierten Briefumschlag („Din C6 lang“) schicken. Sie erhalten dann umgehend eine Bauplan-Übersicht.

Redaktion SELBER MACHEN „Bauplan-Übersicht“ Postfach 60 23 69 22233 Hamburg

Oder Sie schicken eine e-Mail an

shop@selbermachen.de

Dann bekommen Sie die Bauplan-Übersicht als PDF-Datei.

Aktuelle Baupläne:

Anrichte	3/96
Aufsatzschrank	6/97
Ausziehtisch	8/96
Autofähre	9/98
Bauernbank	9/96
Bauernbank	3/2001
Bauernhof	1/98
Baumbank	6/2003
Bierbar	9/92
Erdgewächshaus	4/2003
Gartenbank I	5/91
Gartenbank II	5/93
Gartenbank III	6/92
Gartenbank IV	5/89
Gartenhaus	5/2001
Gartenlaube	6/2000
Gartenlaube (Laubenbank)	6/2002
Gartensystemmöbel	7/97
Gartentiere 1	3/98
Gartentiere 2	3/2000
Gartentiere 3	4/2001
Gartentor	2/2001
Geschirrschrank	12/93
Glaspavillon	8/2004
Hifi-Rack	9/93
Hochbett „Trauminsel“	12/97
Jukebox	1/95
Kinderbett „Binnenschiff“	2/2003
Kinderbett „Brummi“	10/95
Kinderhaus	8/2001
Kinderzimmer-Haus	2/2000
Klappbrücke	7/2000
Koffertruhe	8/97
Kommodentisch	10/96
Küchenblock	5/97
Küchenblock	3/2004
Lagerhaus	10/93
Landhausvertiko	12/95
Leuchtturm	7/99
Leuchtturm „Roter Sand“	9/2000
Mühle (Griechische)	8/99
Mühle (Wasser-)	8/95
Mühle (Wasser-)	6/2001
Mühle (Wasser-)	5/2004
Mühle (Wind-)	7/98
Omas Schrank	11/92
Pavillon	7/94
Pavillon (Blechdach-)	7/2002
Piratenschiff	7/95
Planwagen	4/97
Puppenhaus	12/96
Rettungskreuzer	9/94
Ritterburg	12/99
Sandkiste „Sandkutter“	4/2000
Sandkiste „Dampflok“	3/2002
Sandkistenlaster	7/2004
Schaukelpony	10/97
Schaukelstuhl	1/96
Schubkastenvitrine	12/94
Schuhschrank	2/94
Spielhaus	7/96
Spitzgiebel-Haus	6/2004
Tellerbord (Landhaus-)	3/97
Terrassenliege	6/94
Terrassenmöbel	5/95
Vitrine	8/94
Vordach, Glas-	9/2002
Wanduhr	2/96
Waschtisch	6/95
Wechselsitzer	6/99
Weihnachtsdiorama	11/98
Weihnachtskarussell	11/97
Weihnachtskrippe	12/92
Weihnachtskrippe	11/2001
Weihnachts-Krippenkarussell	11/95
Weihnachtspyramide	11/99
Weihnachtspyramide	11/2000
Weihnachtsspieluhr	11/93
Werkzeugschrank	1/97
Wickelkommode	9/97
Wiege (Bauern-)	3/99
Wiege (Leimholz-)	3/94
Wiege (Schaukel-)	2/97
Wintermärchen	11/2004
Ziehbrunnen	5/99

Bauplan-Extra 04

SELBER MACHEN-Leser lieben unsere Baupläne! Was Wunder also, dass uns noch immer Anfragen zum Extra August 2004 erreichen. Sie erinnern sich: Das 48-seitige Heft im Zeitungsformat mit Bauplänen von Windmühle, Baumbank, Bauernbank, Ritterburg, Leuchtturm und Gartentieren. Jetzt haben wir eine Lösung gefunden und das Extra in geringer Auflage noch einmal aufgelegt. Zusammen mit einem lustigen 2,10 m langen Zollstock von unserem Sponsor Lux-Tools kostet Sie das Ganze in einer Versandtasche frei Haus nur 4,50 Euro.
Tel (040) 27 17-24 22
Fax (040) 27 17-20 75

Prämienkatalog

Wenn Sie schon länger mit dem Gedanken spielen, SELBER MACHEN oder SELBER MACHEN Garten oder eine unserer Schwesterzeitschriften aus dem Jahreszeitenverlag zu abonnieren – jetzt ist der richtige Zeitpunkt. Denn zeitgleich mit dieser Ausgabe von SELBER MACHEN erscheint der neue Abo-Prämienkatalog. Darin: 21 Prämien für den Abschluss eines Abonnements der Spitzenklasse. Dringend empfohlen! Der Katalog liegt diesem Heft bei oder kann im I'net eingesehen werden. **www.jalag.de/aboshop**

SELBER MACHEN-JAHRES-CD-ROM 2004

Der komplette Jahrgang

Die Zeit, als zu jeder Werkstatt eine kleine Bibliothek gehörte, ist vorbei, abgelöst von digitalen Archiven. Das digitale SELBER MACHEN als Jahres-CD-ROM 2004 kostet Sie nur 15 Euro. Darauf: alle Seiten, alle Fotos, alle Texte der letzten zwölf Ausgaben. Auf Seite 37 finden Sie die Bestellpostkarte.

Ihr Gartenheft wartet auf Sie!

In diesen Tagen haben Sie die letzte Chance, ein Frühlingsheft von SELBER MACHEN-Garten zu ergattern. In wenigen Wochen erscheint bereits das Sommerheft. Nutzen Sie also die Gelegenheit, jetzt noch einmal alles rund um Frühling und Frühsommer zu lesen, schließlich hat es lange keinen so späten Gartenauftakt mehr gegeben. Heft-Schwerpunkte sind Frühbeete, Gartenhäuser, Regenwassernutzung, Holzschutz, neue Handgeräte sowie Rasenmäher. Dazu traumhafte Gärten, Kalenderblätter, Büchertipps, Neuheiten und Rätsel mit tollen Gewinnchancen. **SELBER MACHEN-Garten. Für 4,95 Euro am Kiosk!**

Unsere Service-Adresse

Ganz gleich, ob Sie eine CD-ROM, ein Sonderheft oder einen Bauplan wünschen – bitte bestellen Sie hier:

- **per Internet**
  www.selbermachen.de
  (jeden Tag rund um die Uhr)
- **per Service-Postkarte**
  SELBER MACHEN-Shop
  c/o Solution GmbH
  Widdersdorfer Straße 185
  50825 Köln
- **per Telefon**
  (02 21) 2 80 99 13;
  (montags bis freitags, immer von 9 bis 17 Uhr)
- **per Fax**
  (02 21) 2 80 99 27;
  (jeden Tag rund um die Uhr)

Pro Bestellung berechnen wir Ihnen 2,20 Euro für Porto sowie Verpackung, bezahlen können Sie per Rechnung oder Lastschrift. Und wenn Sie uns Ihre Abo-Nummer mitteilen, bekommen Sie 20 Prozent Rabatt auf den Warenwert.

zuhause wohnen

ABONNEMENT

12x ZUHAUSE WOHNEN plus das „Gartenjahr“ von GRAEFE UND UNZER

PREISVORTEIL 10% IM ABONNEMENT

Aktuelle Wohntrends, klassische Wohnkultur und die besten Tipps und Ideen für ein schönes Zuhause. Jeden Monat neu! Und im Probe-Abo mit 10 % Preisvorteil

Einfache Schritt-für-Schritt-Anleitungen, praktische Tipps und Informationen zu Pflanzenauswahl und -pflege von Januar bis Dezember. Und eine Übersicht der 100 schönsten Pflanzen hilft Ihnen, für jeden Standort und zu jeder Jahreszeit die ideale Lösung zu finden. 166 Seiten, Hardcover

Coupon ausschneiden und senden an:
Leserservice ZUHAUSE WOHNEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg.
Oder Coupon kopieren und faxen: **0 40/27 17 20 79**

Telefon-Hotline 040/87 97 35 40

Ja! Ich möchte ZUHAUSE WOHNEN im Jahresabo für 31,40 Euro frei Haus und erhalte das Buch „Gartenjahr“von GRÄEFE UND UNZER als Dankeschön für mein Interesse dazu.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon E-Mail

Gewünschte Zahlungsweise bitte ankreuzen:

☐ **Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

Bankleitzahl Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte Rechnung abwarten. Keine Vorauszahlung leisten.

Datum / Unterschrift CDR 05 - 24030

Widerrufsgarantie: Diese Bestellung wird erst wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Leserservice ZUHAUSE WOHNEN widerrufen wird. Zur Wahrung der Fristgenügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

SERVICE
HERSTELLERADRESSEN

A

ABC-Klinkergruppe,
Grüner Weg 8,
49509 Recke,
Tel. (0 54 53) 93 33-0,
Fax (0 54 53) 93 33-45,
I'net: www.abc-klinker.de

AEG Hausgeräte GmbH,
Muggenhofer Straße 135,
90429 Nürnberg,
Tel. (09 11) 3 23-0,
Fax (09 11) 3 23-17 70,
I'net: www.aeg-hausgeraete.de

Al-Ko GmbH,
Ichenhauser Straße 14,
89359 Kötz,
Tel. (0 82 21) 2 03-0,
Fax (0 82 21) 2 03-165,
I'net: www.al-ko.de

B

Max Bahr,
Wandsbeker Zollstraße 91,
22041 Hamburg,
Tel. (0 40) 6 56 66-0,
Fax (0 40) 6 56 66-768,
I'net: www.maxbahr.de

Robert Bosch GmbH,
Elektrowerkzeuge,
Max-Lang-Straße 40–46,
70771 Leinfelden-Echterdingen,
Tel. (0 18 03) 33 57 99*,
Fax (07 11) 7 58-22 54,
I'net: www.bosch-pt.de

Brill Gartengeräte GmbH,
Edisonallee 3,
89231 Ulm,
Tel. (07 31) 14 06 05-0,
Fax (07 31) 14 06 05-5,
I'net: www.brillgarten.de

C

Car Selbstbaumöbel,
Gutenbergstraße 9a,
24558 Henstedt-Ulzburg,
Tel. (0 41 93) 75 55-0,
Fax (0 41 93) 75 55-15,
I'net: www.car-moebel.de

Conmoto J. Wagner GmbH,
Schloss Möhler, Schlossallee 7–9,
33442 Herzebrock-Clarholz,
Tel. (0 52 45) 9 21 92-0,
Fax (0 52 45) 9 21 92-22,
I'net: www.conmoto-shop.de

D

Deutsches Tapeten Institut GmbH,
Langer Weg 18,
60489 Frankfurt,
Tel. (0 69) 52 00-35,
Fax (0 69) 52 00-36,
I'net: www.tapeten-institut.de

E

Edding Vertriebs GmbH,
Auf Bösselhagen 9,
31515 Wunstorf,
Tel. (0 18 01) 81 82 83*,
Fax (0 50 31) 15 01 50,
I'net: www.edding.de

Electrolux Deutschland GmbH,
Muggenhofer Straße 10,
90429 Nürnberg,
Tel. (09 11) 3 23-0,
Fax (09 11) 3 23-17 70,
I'net: www.electrolux.de

Erfurt & Sohn KG,
Hugo-Erfurt-Straße 1,
42399 Wuppertal,
Tel. (02 02) 61 10-0,
Fax (02 02) 61 10-217,
I'net: www.erfurt.com

H

Hachmann Baumschule,
Brunnenstraße 68,
25355 Barmstedt,
Tel. (0 41 23) 20 55,
Fax (0 41 23) 66 26,
I'net: www.hachmann.de

Hammerite
über **ICI Paints Deco GmbH**

Haro
Hamberger Industriewerke,
Rohrdorfer Straße 133,
83071 Stephanskirchen,
Tel. (0 80 31) 7 00-0,
Fax (0 80 31) 7 00-199,
I'net: www.haro.de

HDM GmbH,
Am Schürmannshütt 23,
47441 Moers,
Tel. (0 28 41) 1 40 10,
Fax (0 28 41) 2 57 64,
I'net: www.elesgo.de

Heinje Baumschulen,
Schatteler Damm 3 a,
26188 Jeddeloh 1,
Tel. (0 44 86) 92 83-9

Henkel KGaA,
Henkelstraße 67,
40589 Düsseldorf,
Tel. (02 11) 7 97-83 12,
I'net: www.henkel.de

Herbertz GmbH
Messerclub Gerber,
Postfach 12 02 01,
42677 Solingen,
Tel. (02 12) 20 10 61,
Fax (02 12) 20 63 01 36,
I'net: www.herbertz-messerclub.de

Hettich Furn Tech GmbH,
Gerhard-Lücking-Straße 10,
32602 Vlotho,
Tel. (0 18 05) 7 98-0*,
Fax (0 57 33) 7 98-139,
I'net: www.hettich.com

Honda Deutschand GmbH,
Sprendlinger Landstraße 166,
63069 Offenbach-Main,
Tel. (0 69) 83 09-0,
Fax (0 69) 83 09-519,
I'net: www.honda.de

I

ICI Paints Deco GmbH,
Itterpark 2–4,
40724 Hilden,
Tel. (0 21 03) 20 58-00,
Fax (0 21 03) 20 58-63,
I'net: www.ici-paints.de

Ikea Deutschland GmbH,
Am Wandersmann 2–4,
65719 Hofheim,
Tel. (0 18 05) 35 34 35*,
Fax (0 18 05) 35 34 36*,
I'net: www.ikea.de

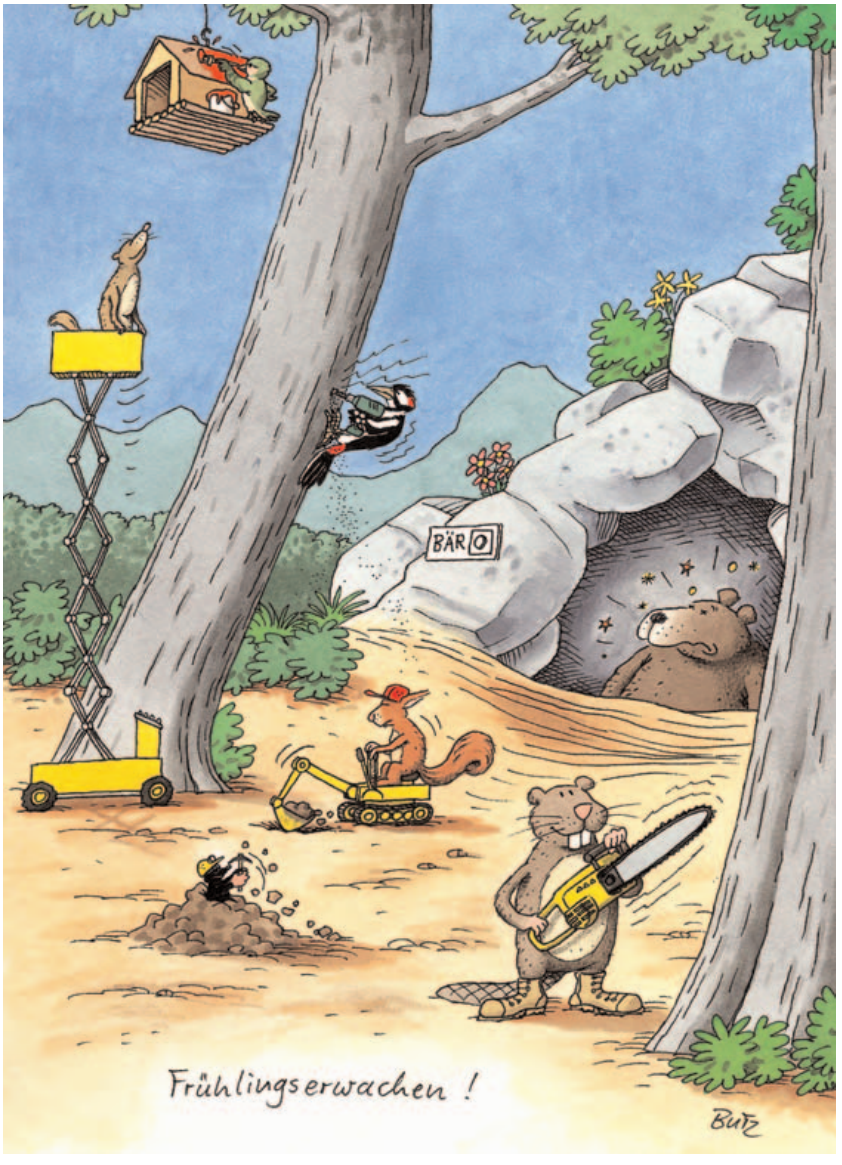
Irwin Industrial Tools GmbH,
Lilienthalstraße 7,
85399 Hallbergmoos,
Tel. (08 11) 95 98-0,
Fax (08 11) 95 98-199,
I'net: www.irwin.de

J

Joda Bernd Jorkisch GmbH,
Hoken 15–19,
24635 Daldorf,
Tel. (0 43 28) 1 78-0,
Fax (0 43 28) 1 78-299,
I'net: www.joda.de

* (0 18 01) = 4 Cent/Minute
(0 18 02) = 6 Cent/Minute
(0 18 03) = 9 Cent/Minute
(0 18 05) = 12 Cent/Minute
(0 19 0) = 62 Cent/Minute

DIE SELBÄREN *von Steffen Butz*



© Steffen Butz distr. by Catprint Media GmbH

mit Online-Adressen

K

Karstadt AG,
Mönckebergstraße 16,
20095 Hamburg,
Tel. (0 40) 30 94-0,
I'net: www.karstadt.de

Keimzeit Saatgut-Fachversand,
Alter Berner Weg 24,
22393 Hamburg,
Tel. (0 40) 64 50 65 50,
Fax (0 40) 64 50 65 55,
I'net: www.keimzeit-saatgut.de

Kosmos Verlag,
Pfitzerstraße 5–7,
70184 Stuttgart,
Tel. (07 11) 21 91-0,
Fax (07 11) 21 91-422,
I'net: www.kosmos.de

L

Kay Langbehn, Stukkateurmeister,
Mühlenstraße 12,
22929 Hamfelde,
Tel. (0 41 54) 99 95 80,
Fax (0 41 54) 99 95 90

Lesando GmbH,
Lange Länge 8,
97337 Dettelbach,
Tel. (0 93 24) 98 13-0,
Fax (0 93 24) 98 13-27,
I'net: www.lesando.de

Lugato Chemie Dr. Büchtemann,
Helbingstraße 60–62,
22047 Hamburg,
Tel. (0 40) 6 94 07-0,
Fax (0 40) 6 94 07-109,
I'net: www.lugato.de

M

Marburger Tapetenfabrik,
Bertram-Schäfer-Straße 11,
35274 Kirchhain,
Tel. (0 64 22) 81-0,
Fax (0 64 22) 81-223,
I'net: www.marburg.com

Mosaico,
Dillenburger Straße 97a,
51105 Köln,
Tel. (02 21) 98 94 39-0,
Fax (02 21) 98 94 39-29,
I'net: www.zementfliesen.de

F. v. Müller Dachziegelwerke,
Potfach 13 60,
67300 Eisenberg/Pfalz,
Tel. (0 63 51) 4 99-0,
I'net: www.von-mueller.com

N

Neckermann Verand AG,
Hanauer Landstraße 360,
60386 Frankfurt/Main,
Tel. (0 69) 4 04-01,
Fax (0 69) 4 04-42 35,
I'net: www.neckermann.de

NMC Deutschland,
Tiergartenstraße 4–6,
64646 Heppenheim,
Tel. (0 62 52) 9 67-0,
Fax (0 62 52) 9 67-444,
I'net: www.nmcdeco.com
www.nmcdiy.com

O

Öko Test Verlag GmbH,
Kasseler Straße 1a,
68084 Frankurt/Main,
Tel. (0 69) 9 77 77-0,
Fax (0 69) 9 77 77-139,
I'net: www.ökotest.de

Osmo Holz und Color GmbH,
Afhüppen Esch 12,
48231 Warendorf,
Tel. (0 25 81) 9 22-100,
Fax (0 25 81) 9 22-200,
I'net: www.osmo.de

R

Hans Rich KG,
Liebigstraße 11,
79108 Freiburg,
Tel. (07 61) 50 05 55,
Fax (07 61) 50 25 25,
I'net: www.stuckmuseum.de

S

Saarpor Klaus Eckardt GmbH,
Industriegebiet Krummeg,
66539 Neunkirchen,
Tel. (0 68 21) 94 07-0,
Fax (0 68 21) 94 07-517,
I'net: www.saarpor.de

Sailer Verlag, Susanne Sailer,
Viehhausweg 20,
72172 Sulz am Neckar,
Tel. (0 74 53) 37 54,
Fax (0 74 54) 37 54,
I'net: www.schneckeninfo.de

Sakret Trockenbaustoffe GmbH,
Otto-von-Guericke-Ring 3,
65205 Wiesbaden-
Nordenstadt,
Tel. (0 61 22) 91 38-0,
Fax (0 61 22) 91 38-18,
I'net: www.sakret.de

Schneckenprofi,
Prime Factory
Management GmbH,
Seelust 4,
25581 Hennstedt,
Tel. (0 18 05) 7 24 63 25 36*,
I'net: www.schneckenprofi.de

Schöner Wohnen Farbe
J. D. Flügger,
Postfach 74 02 08,
22092 Hamburg,
Tel. (0 18 05) 83 44 37*,
I'net:
www.schoener-wohnen-farbe.de

Selit Dämmtechnik GmbH,
Selit-Straße 2,
55234 Erbes-Büdesheim,
Tel. (0 67 31) 96 70-0,
Fax (0 67 31) 96 70-70,
I'net: www.selit.de

Sperli Carl Sperling & Co.,
Hamburger Straße 35,
21339 Lüneburg,
Tel. (0 41 31) 30 17-0,
Fax (0 41 31) 30 17-45,
I'net: www.sperli.de

Staff Decor,
Lübecker Straße 102,
22087 Hamburg,
Tel. (0 40) 25 49 30 01,
Fax (0 40) 25 49 30 02,
I'net: www.stuckhandel.de

Steuler Fliesen GmbH,
Industriestraße 77,
75417 Mühlacker,
Tel. (0 70 41) 801-110,
Fax (0 70 41) 801-210,
I'net:
www.steuler-fliesen.de

Andreas Stihl AG,
Badstraße 115,
71336 Waiblingen,
Tel. (0 71 51) 26-0,
Fax (0 71 51) 26-11 22,
I'net: www.stihl.de

Stuck Dekor Staub OHG,
Talhausstraße 6,
68766 Hockenheim,
Tel. (0 62 05) 20 25-0,
Fax (0 62 05) 20 25-25,
I'net: www.stuck-dekor.de

Stuck-Modern,
Rumpener Straße 76,
52134 Herzogenrath,
Tel. (0 24 07) 1 72 17,
Fax (0 24 07) 12 79,
I'net: www.sfcenter.be

Stuck Werner,
Kegelhofstraße 71–73,
20251 Hamburg,
Tel. (0 40) 48 30 53,
Fax (0 40) 47 03 64,
I'net: www.stuck-werner.de

Stuck Tümmers,
Ückendorfer Straße 66–70,
45886 Gelsenkirchen,
Tel. (02 09) 9 23 44-0,
Fax (02 09) 9 23 44-19,
I'net:
www.stuck-tuemmers.de

T

Tavola Argilla,
Lehmweg 27,
20251 Hamburg,
Tel. (0 40) 4 22 48 52,
Fax (0 40) 42 93 50 23

Tesa AG,
Quickbornstraße 24,
20253 Hamburg,
Tel. (0 40) 58 55 55,
I'net: www.tesa.de

Toro Roth Motorgeräte GmbH,
Stuifenstraße 48,
74385 Pleidelsheim,
Tel. (0 71 44) 2 05-0,
Fax (0 71 44) 2 05-107,
I'net: www.roco.de

Trittec AG,
Nikolaus-Otto-Straße 4,
22946 Trittau,
Tel. (0 41 54) 70 88-0,
Fax (0 41 54) 70 88-20,
I'net: www.trittec.de

V

Viking GmbH,
Hans-Peter-Stihl-Straße 5,
A-6336 Langenkampfen-
Kufstein,
Österreich,
Tel. (00 43-53) 7 26 97 20,
Fax (00 43-53) 7 26 59 57,
I'net: www.viking-garden.com

W

Die Wäscherei,
Jarrestraße 58,
22303 Hamburg,
Tel. (0 40) 2 71 50 70,
Fax (0 40) 2 80 67 04,
I'net: www.die-waescherei.de

Alfred Wittenauer,
Habermehlstraße 11,
75172 Pforzheim,
Tel. (0 72 31) 16 82 82,
Fax (0 72 31) 16 82 50,
I'net: www.alfred-
wittenauer.de

Westag & Getalit,
Hellweg 15,
33378 Rheda-Wiedenbrück,
Tel. (0 52 42) 17-0,
Fax (0 52 42) 17-53 81,
I'net: www.westag-getalit.de

Wolfcraft GmbH,
Wolff-Straße 1,
56746 Kempenich,
Tel. (0 26 55) 51-0,
Fax (0 26 55) 51-200,
I'net: www.wolfcraft.de

Wolf Garten GmbH,
Industriestraße ,
57518 Betzdorf,
Tel. (0 27 41) 2 81-0,
Fax (0 27 41) 2 81-255,
I'net: www.wolf-garten.com

selber machen
DIY
Die praktische Zeitschrift für Wohnung, Haus und Garten

erscheint monatlich im
JAHRESZEITEN VERLAG GmbH,
Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg,
Telefon (0 40) 27 17-31 82, Fax 27 17-20 75,
e-Mail: redaktion@selbermachen.de
Internet: www.jalag.de

Herausgeber: Jan H. Kolbaum
Chefredakteur: Thomas Mauz
(verantwortlich für den Inhalt)
Art Direction: Simone Sander
Chef vom Dienst: Martin West
Geschäftsf. Redakteur: Jörn-U. Lindemann
Creative Director: Jens-M. Fischer
Redaktion: Evamarie Stade (Garten),
Ingrid Hinze, Ulrich Wolf, Frank Zeidler-Kanter
Schlussredaktion: Sönke Knickrehm
Redaktionsassistenz: Birgit Jessen,
Maren Brunckhorst
Produktion: Karl-Gerhard Bohm,
Dieter Heilmann
Werkstatt: Hans-Joachim Daschiel
Grafik: Rolf Tonner, Karen Wenzel
Assistentin der Chefredaktion: Ümmük Arslan
Ständige Mitarbeiter:
Wolf Dietrich Laatzen, Peter-Michael Stange

Verlagsleitung: Ulrich Faust
Anzeigenleitung: Achim Fransman
(verantwortlich für die Anzeigen)
Anzeigenstruktur: Jutta Thies,
Telefon (0 40) 27 17-25 57, Fax 27 17-20 60
Vertriebsleitung: Guido Sturmat
Objektmarketing: Ute Barth
Herstellung: Bartosz Plaksa
Syndication: Stefanie Lüken (Ltg.),
Marlies Wiechmann (stellv. Ltg.),
Christine Bollmann, Cornelius von der Oelsnitz
Telefon (0 40) 27 17-20 21/-20 24,
Telefax (0 40) 27 17-20 89,
e-Mail: syndication@jalag.de
Internet: www.jalag-syndication.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotografien wird keine Haftung übernommen. Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 23 (SELBER MACHEN)

Printed in Germany: Gotha Druck und Verpackung GmbH & Co. KG, Wechmar
Repro: Fire Dept. GmbH, Hamburg

© Copyright geschützt. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Alle Entwürfe und Pläne sowie Darstellung der Ideen unterliegen dem Schutz des Urheberrechts.
Das Führen der Zeitschrift im Lesezirkel ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Preis des Einzelheftes € 2,95 einschl. 7 % MwSt.

SELBER MACHEN ist im Zeitschriftenhandel und in allen Verkaufsstellen des Bahnhofsbuchhandels erhältlich.

Das Jahresabonnement mit 12 Ausgaben kostet in Deutschland € 35,40; bei Versand in das Ausland € 40,80 inkl. Porto und Verpackung.

Abonnenten-Betreuung:
Abo-Service, Postfach 60 12 20,
22212 Hamburg,
Telefon (0 40) 87 97 35 40,
Telefax (0 40) 27 17-20 79,
Internet: www.jalag.de/aboshop

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Bestellungen von Einzelheften richten Sie bitte an: JAHRESZEITEN VERLAG, Expedition, Poßmoorweg 5, 22301 Hamburg, mit Angabe der entsprechenden Heftnummer und des Erscheinungsjahres. Jedes einzelne Heft kostet € 2,95 zuzüglich anteiliger Versand- und Bearbeitungskosten. Zahlen Sie bitte erst nach Rechnungserhalt. ISSN 0171-614X

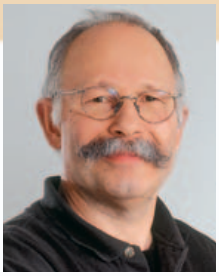
SELBER MACHEN (USPS no 0016827) is published monthly by JAHRESZEITEN VERLAG. Subscription price for USA is $ 50 per annum. K.O.P.: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631. Periodicals Postage is paid at Englewood NJ 07631 and additional mailing offices. Postmaster: Send address changes to: SELBER MACHEN, GLP, PO Box 9868, Englewood NJ 07631.

Weitere Titel im JAHRESZEITEN VERLAG: A&W Architektur und Wohnen, COUNTRY, DER FEINSCHMECKER, FÜR SIE, MERIAN, PETRA, PRINZ, VITAL, ZUHAUSE WOHNEN

JAHRESZEITEN VERLAG

Ein Unternehmen der
GANSKE VERLAGSGRUPPE

SERVICE
LESERBRIEFE



Charly Bohm,
SELBER MACHEN-Redakteur.
Er ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund ums Selbermachen.
Wenn Sie ihm schreiben wollen:
Redaktion
SELBER MACHEN
Stichwort „Leserfragen“
Postfach 60 23 69
22233 Hamburg
oder schicken Sie eine e-Mail an
redaktion@selbermachen.de

„Ich möchte an einer Leichtbauwand einen 2,2 m hohen, schweren Spiegel befestigen“, schreibt **Ella Kuhn** aus **Marl.** „Aber nicht direkt an der Wand. Der Spiegel soll als Tür fungieren, indem ich ihn auf einer Seite mit einem Balken an der Wand befestige. Ich dachte daran, den Balken mit Winkeln an die Wand zu machen und die ‚Tür‘ mit Scharnieren zu befestigen und unter diese kleine Rollen zu montieren, so dass die Tür auch auf dem Boden aufkommt. Mein Mann ist der Meinung, dass die Wand das Gewicht nicht aushält. Können Sie etwas dazu sagen?“

Können wir! Für Leichtbauwände gibt es in der Tat begrenzte Lasten. So sollen beispielsweise Türen in Gipskartonwänden bei 260 cm Raumhöhe und einer Türöffnung von 88,5 cm nicht mehr als 25 kg wiegen. Auch bei den höher belastbaren Gipsfaserplatten ist die Stabilität begrenzt. Um eine Tür aus einem schweren Spiegel zu machen, muss eine stabile Zarge möglichst an Boden und Decke verankert werden. Das bedeutet, man sollte das Ständerwerk und den Sturz um die Tür herum gegen stabile Kanthölzer austauschen, die man an Boden, Decke und miteinander verbindet. Hieran können die Türbänder (Scharniere) befestigt werden. Je nach Gewicht und Rahmenkonstruktion des Spiegels kann dann sogar auf die unterstützende Rolle verzichtet werden. Denn die würde auf jedem Bodenbelag ihre Spuren hinterlassen.

SPIEGLEIN SPIEGLEIN . . .

Pinsel reinigen

„Mich ärgern hart gewordene Pinsel, aber wie kann man sie wieder benutzbar machen? Ich habe es mit Verdünnung versucht, was aber keinen Eindruck auf den festen Lack gemacht hat. Wissen Sie eine Möglichkeit die teuren Pinsel zu retten?“, fragt **Maria Brüggen** aus **Hamburg.**

Es gibt eine Möglichkeit, die aber nur bei wirklich guten, teuren Pinseln lohnt. Ist Kunstharzlack eingetrocknet, so weichen Sie den Pinsel in Abbeizer ein und bürsten Sie die gelösten Farbreste mit einer weichen Messingdrahtbürste aus. Die verbleibenden Lackreste lassen sich dann mit Universalverdünner auswaschen. Um die Verdünnung aus den Borsten heraus zu bekommen, schleudert man den Pinsel in einem Eimer, indem man den Pinselstiel zwischen den Handflächen hin und her dreht. Bei eingetrocknetem Acryllack, sofern der Pinselgebrauch noch nicht lange zurück liegt, kann man den Lack aufweichen, indem man den Pinsel in heißes Wasser stellt. Das muss man einige Male mit Wasserwechsel wiederholen. Anschließend mit der Messingdrahtbürste die Farbe aus den Borsten „kämmen“.

Betonplatten tragen

„Gehwegplatten aus Beton sind nicht nur sehr schwer, sondern auch unhandlich und schlecht zu greifen. Ich muss über 60 Platten hundert Meter weit tragen. Eine Schubkarre kann ich leider nicht einsetzen, weil sich in dem Weg einige Stufen befinden. Haben Sie einen Tipp, wie ich es mir etwas leichter machen kann?“, möchte unser Leser **Ernst Langer** per e-Mail von uns wissen.

Es gibt einen Tragegriff für Gehwegplatten, bei dem die Last durch ihr eigenes Gewicht zwischen zwei Backen eingeklemmt wird. Die Backen sind verstellbar und damit für alle gängigen Plattengrößen geeignet. Zum Verlegen greift man die Platten über die Fläche (wie im Bild zu sehen). Wenn man die Platte über eine schmale Kante fasst, kann man sie wie einen Koffer tragen. Den verzinkten Tragegriff bekommt man dort, wo man auch die Platten kauft, im Baumarkt oder im Baustoffhandel.

Pflanzkübel

Einige Materialreste veranlassten **W. Schindler** aus **Schkopau** zum Grübeln darüber, was damit wohl noch anzufangen sei. Als Gartenbesitzer und Pflanzenfreund kam ihm schnell der richtige Gedanke, denn Pflanzkübel kann man immer brauchen. Auch wenn er selbst seine Kübel als „Machwerke“ bezeichnet, meinen wir, dass das Ergebnis seines Brainstormings sich unbedingt sehen lassen kann.

Schleifscheibe

„Beim Auswechseln der Scheibe an meinem Schleifbock ist mir diese runter gefallen. Ich habe gehört, dass die Scheiben beim Laufen reißen können, wenn sie nur leicht lädiert sind. Wie kann ich prüfen, ob meine Scheibe nach dem Sturz noch intakt ist?“, möchte **Kurt Behn** wissen.

Ob die Scheibe unsichtbare Risse hat, lässt sich durch eine Klangprobe feststellen. Dazu wird die Scheibe an einem Band aufgehängt und mit einem Holzheft angeschlagen. Intakte Scheiben haben einen klaren Klang, defekte dagegen klingen dumpf.

Jetzt drehen sie wieder ihre Flügel in den Wind

Diese prächtige Windmühle vom Typ Galerieholländer hat **Dieter Neugebauer** aus **Bad Schwalbach** gebaut. Das Sockelgeschoss wurde mit Reibeputz veredelt, das Dach ist mit handgeschlagenen Holzschindeln eingedeckt. Damit auch leisester Lufthauch das Windrad in Bewegung versetzt, drehen sich sowohl die Haube als auch das Windrad kugelgelagert auf einer Stahlachse. „Das ist jetzt meine dritte Windmühle. So sammelt man Erfahrung“, meint Dieter Neugebauer. Wir meinen: Nicht nur das – vor allem sammelt man auf diese Weise Windmühlen.

Weltneuheit

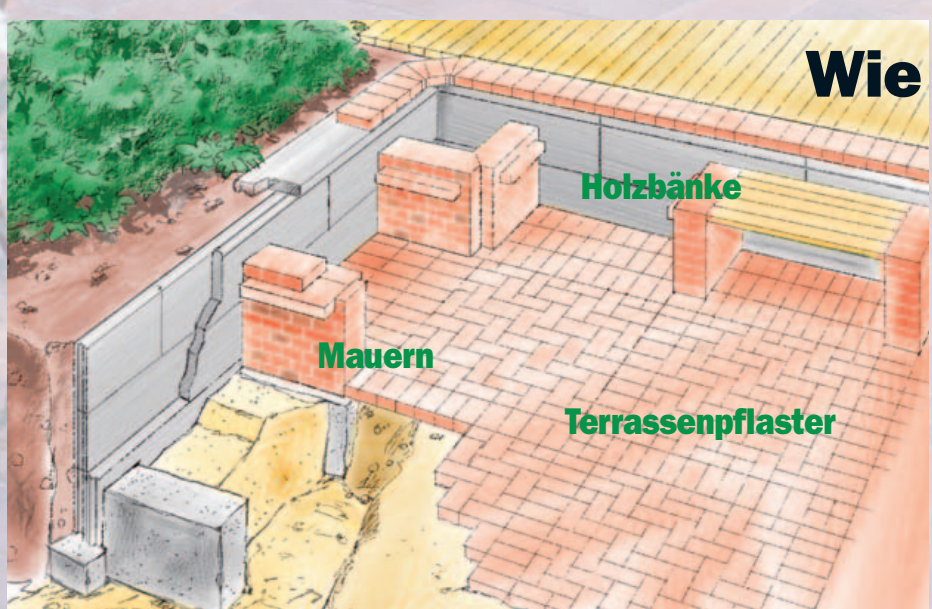
www.SwissBrands.de

- Leicht, handlich, funktional
- Anpassung an verändertes Verwenderverhalten
- „Offset“-Handhabung – weniger bücken
- geschmiedetes Aluminium
- Stiel: Schweizer Esche, aus kontrollierter Waldwirtschaft
- Technische Entwicklung: ETH Zürich
- Besuchen Sie unseren Online Shop

Joachim Baier - SwissBrands
Postfach 1113 • 82323 Tutzing • E-Mail: info@SwissBrands.de • Fon: 08158/9314-0 • Fax: 08158/2596-66

Diesen Sommer wohnen wir

Hier kann man sich's gutgehen lassen: Versenkt in den Boden eingebaut, ist diese Terrasse durch das Haus sowie Mauern und Pflanzen in alle Richtungen optimal gegen Wind geschützt. Nur bei einem Regenschauer müssen die Kissen und Decken in Sicherheit gebracht werden. Die kleinen **Mauern,** die den Erddruck der Böschung auffangen, vertragen jedes Wetter – genauso wie die stabilen **Holzbänke** und das schöne **Terrassenpflaster** aus rotbraunem Klinker.



draußen!

aus einem Guss

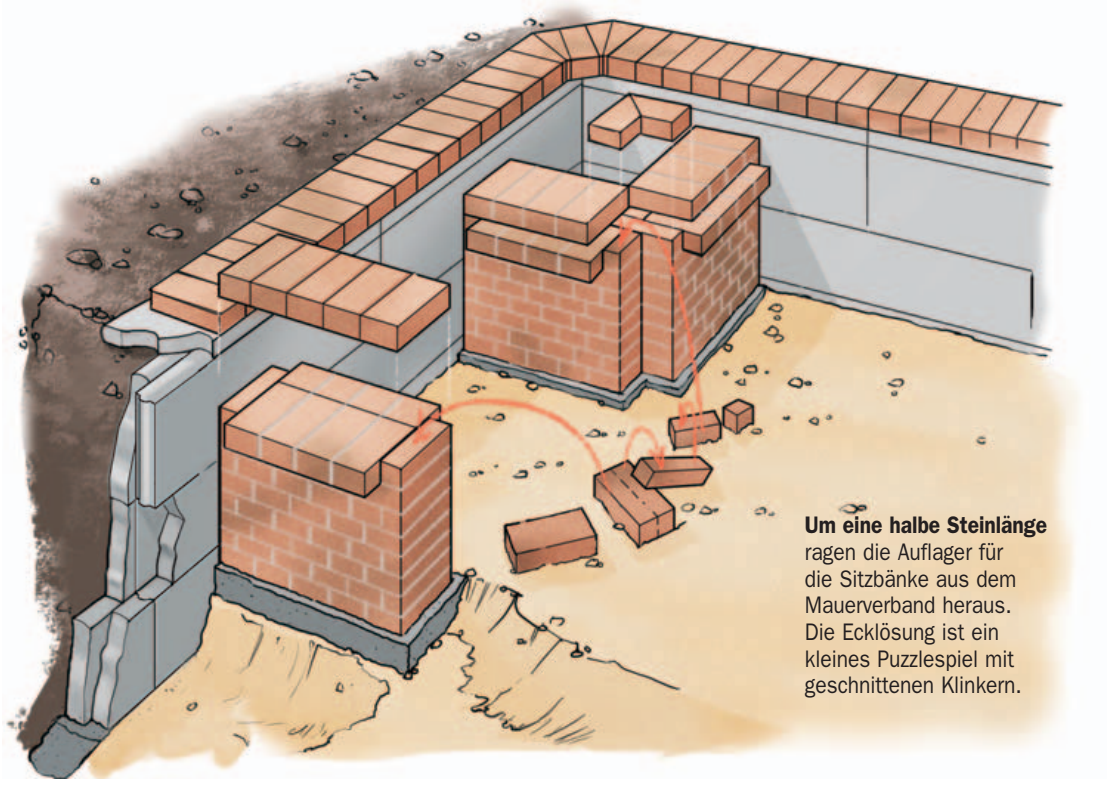
Dasselbe Material, dasselbe Format: Mauersteine und Terrassenboden bestehen aus identischem Klinker. Die wie Rahmen gesetzten Pflasterklinkerreihen laufen genau auf die Mauern zu und bilden mit ihnen eine Linie. Die Hölzer der Bänke nehmen den Fugenverlauf der Mauer auf, so dass auch hier die Linien durchlaufen.
Wie die Bänke ist das **Rankgitter** im Rücken der Terrasse aus kesseldruckimprägniertem Kiefernholz. Mehr über die Konstruktion erfahren Sie **in unserer nächsten Ausgabe.**
In diesem Heft starten wir mit dem Bau der Stützwände aus Beton (siehe nächste Seite).
Die Idee: Wir verwendeten einfach Rasenkantenplatten mit Nut und Feder.
Und auf Seite 70 zeigen wir vier weiter Beispiele für tiefergelegte Terrassen.

Produktion und Fotos (17): 3D-Objekt/Werner Hack; weitere Fotos: Christian Bordes (3), Jens Fischer (6); Zeichnungen: Tillman Straszburger

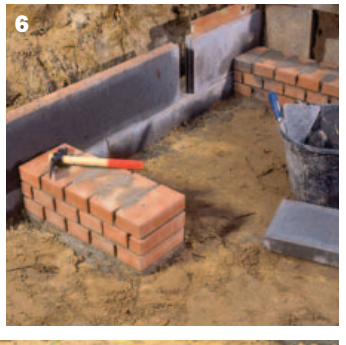
Mauer aus Beton und Klinker

Am Anfang steht gewissenhafte Planung, dann folgt die harte Erdarbeit. Und auch beim Mauern muss man akkurat sein. Dafür kann sich das Ergebnis aber auch sehen lassen. Die solide Anlage mit Betonplatten zum Abstützen der Böschung und Klinkern für Mauern und Terrassenboden garantiert wie keine Holzkonstruktion dafür, dass die Terrasse nach vielen Jahren noch genauso schön sein wird wie in der ersten Saison.

1 Für die Fundamente der Sitzbänke und die Böschungsabstützung werden Gräben ausgehoben.
2 Für saubere Fundamentkronen sorgen Kronenverschalungen aus Schalholzbrettern. In die Gräben eingesetzt und exakt ausgerichtet werden sie mit Estrichbeton verfüllt. Die Oberfläche glattstreichen und mit der Wasserwaage überprüfen.
3 Wenn das Fundament nach drei bis vier Tagen ausgehärtet ist, können die Schalungen entfernt und
4 ...die ersten Rasenkantenplatten eingesetzt werden – in zwei Reihen mit versetzten Fugen, um dem Druck des Erdreichs standzuhalten.
5 Immer wieder wird kontrolliert, ob die Richtung, der Winkel in der Ecke und die Höhe überall stimmen.
6 Die kleinen Mauern werden mit Vormauermörtel im Binderverband gebaut, das heißt, alle Steine liegen quer zur Längsachse der Mauer. Jede zweite Lage beginnt und endet mit einem halben Stein. Der harte Klinker muss dafür mit einer diamantbestückten Fliesensäge oder mit einer Trennscheibe geschnitten werden. Um nicht später unnötig Pflastersteine schneiden zu müssen, ist der Mauerabstand auf das Steinformat abgestimmt.
7 Nach dem Vermauern der Rasenkantenplatten wird der verbleibende Freiraum mit Erde aufgefüllt.
8 Bei der obersten Lage der Eckvermauerung erhalten die beiden vorderen Steine einen 45°-Passschnitt. Eine Reihe tiefer sind je vier Steine als Auflager für die Bänke um 5 cm nach außen versetzt.
9 Am Schluss wird Reihe für Reihe mit Vormauermörtel verfugt.



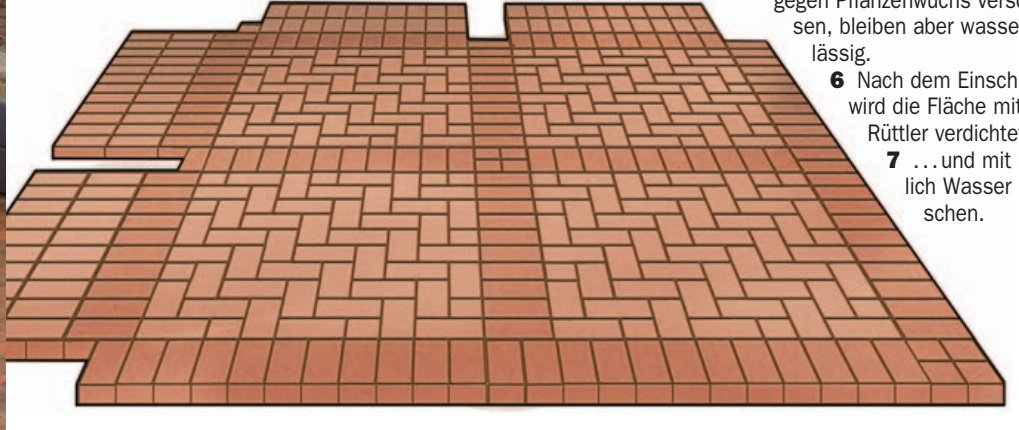
Um eine halbe Steinlänge ragen die Auflager für die Sitzbänke aus dem Mauerverband heraus. Die Ecklösung ist ein kleines Puzzlespiel mit geschnittenen Klinkern.



Die Abendsonne taucht den Terrassenboden noch einmal in besonders schönes Licht und lässt die Klinker in „Reckerbunt“ erstrahlen.

Fischgrätmuster aus Klinkerstein

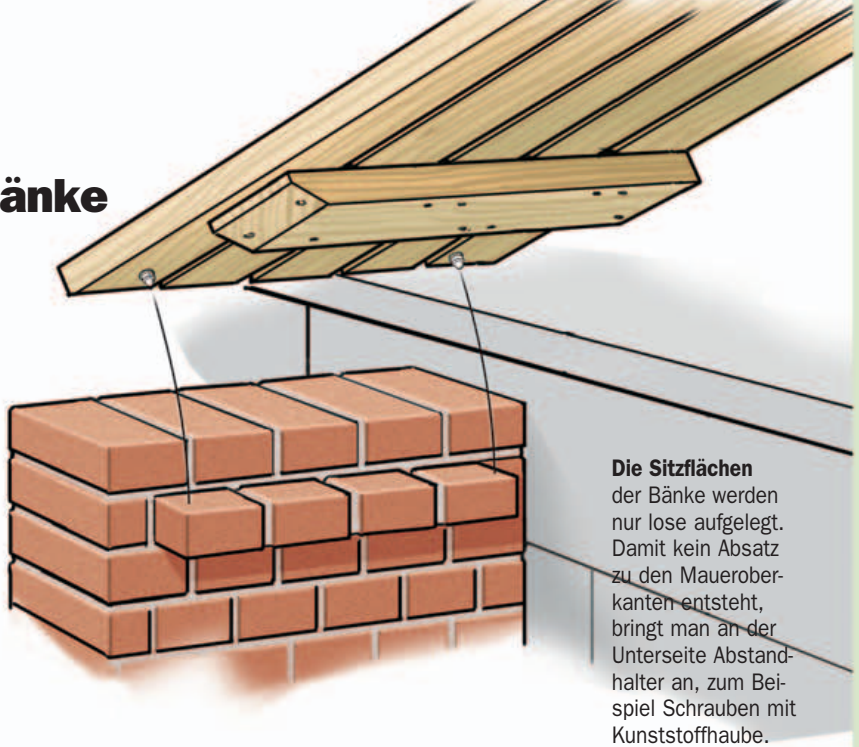
Das Material ist identisch und auch das Format: Nur durch kleine Abstandhalter an den Flanken unterscheiden sich die Pflasterklinker von den Mauersteinen. Das erleichtert das Verlegen. Man muss aber auch die Steine richtig ausrichten, sonst könnten zum Beispiel zwei Abstandhalter gegeneinanderstoßen und die Fugenbreite verdoppeln. Das gilt für jedes Verlegemuster.



1 Der Terrassenboden soll eben und mit einem leichten Gefälle nach außen versehen sein. Das Sandbett wird dazu mit einem Brett (Richtscheit) abgezogen.
2 Zuerst werden die Randstreifen zwischen den Bankmauern gepflastert. Jetzt zeigt sich, ob die Abstände richtig eingehalten wurden.
3 Von den Bankmauern ausgehend werden die Pflasterklinker in geraden Reihen verlegt, woraus vier Rahmen entstehen, die im Fischgrätmuster ausgefüllt werden (siehe Zeichnung unten).
4 Bei den offenen Rändern zum Rasen bringt man zum Verfestigen ein Sand-Zement-Gemisch ein. Nach dem Einschlämmen und Verdichten härtet dieser Streifen aus.
5 Mit einem flexiblen Fugenmörtel eingeschlämmt, werden die Fugen gegen Pflanzenwuchs verschlossen, bleiben aber wasserdurchlässig.
6 Nach dem Einschlämmen wird die Fläche mit einem Rüttler verdichtet
7 ...und mit reichlich Wasser abgewaschen.

Wetterfeste Holzbänke

Annähernd in derselben Breite wie die Pflasterklinker gibt es auch Konstruktionsholz (44 x 95 mm), das sich damit als Material für die Bänke geradezu anbietet. Je fünf Abschnitte aus diesem Holz bilden eine Sitzfläche. Sie werden etwa 2 cm kürzer als die Mauerabstände zugeschnitten, damit sie nicht direkt an die Mauern stoßen. Gleichmäßig auf Abstand gesetzt, sollen die langen Fugen eine Linie mit den Mauerfugen ergeben.
Als Verbinder schraubt man Querhölzer aus gleichem Material darunter, deren Vorderkante angeschrägt wird. So tritt sie weniger in Erscheinung. Es empfiehlt sich, Schrauben aus rostfreiem Edelstahl zu verwenden und die Schraublöcher vorzubohren.



Die Sitzflächen der Bänke werden nur lose aufgelegt. Damit kein Absatz zu den Mauerobenkanten entsteht, bringt man an der Unterseite Abstandhalter an, zum Beispiel Schrauben mit Kunststoffhaube.

1 Damit gleichmäßige Fugen entstehen werden die Sitzhölzer für die Bänke direkt vor Ort eingepasst. Bei der Anprobe mit Zwingen an den Querhölzern fixieren, wenden und zum Verschrauben vorbohren.
2 Mit je zwei Schrauben an beiden Seiten werden die Balken mit den Querhölzern verbunden. Vorn zur Sicherheit eine Schraube in die Schräge des Querholzes setzen.
3 Angeschraubte Kunststofffüße mit Zwischenringen sorgen für den Höhenausgleich zur Mauerkante.
4 Noch eleganter: Die Höhenverstellung mit kräftigen Sechskantschrauben und Schutzkappen.

Weil bei Schnittkanten die Schutzwirkung der Druckimprägnierung nicht mehr gegeben ist, trägt man dort grundsätzlich einen Holzschutz auf.

SERVICE

WAS IST . . .?

KESSELDRUCK-IMPRÄGNIERUNG, kurz KDI genannt, macht Gartenholz haltbar. In einem geschlossenen System (im Vakuumverfahren) werden Salze als Schutzmittel unter Druck in das Holz eingepresst. Die Imprägnierung ist nach dem Fixieren nicht mehr auswaschbar und liefert einen vorbeugenden Schutz gegen Witterungseinflüsse, Insekten, holzzerstörende Pilze und Moderfäule.

RICHTSCHEIT
Ein Brett mit parallel laufenden, geraden Kanten, das man in Verbindung mit einer Wasserwaage zum Ausrichten, Prüfen und Abziehen größerer gerader Flächen benutzt.

MEHR DAZU:

Holzschutz-Anstrich
Hierzu finden Sie ein informatives Thema in der aktuellen Aus-

gabe von SELBER MACHEN Garten (Heft 1/2005).

WO GIBT'S . . .?

GARTENHOLZ:
Joda,
Telefon (0 43 28) 1 78-0;
PFLASTERKLINKER:
ABC-Klinkergruppe,
Telefon (0 54 63) 93 33-0;
MÖRTEL:
Sakret
Hamburg-Berlin GmbH,
Telefon (0 41 93) 7 89-20.

Die Herstelleradressen finden Sie auf Seite 60.

Sitzmulden

Terrassen mitten im

Wohnen im Freien

Als wäre sie ein Teil des Wohnzimmers: So erscheint diese Terrasse, die – wie der Bauvorschlag auf den vorhergehenden Seiten – geschickt an das Wohnhaus „angedockt“ wurde. Die schlichten Betonwände, die auf Grund ihres hohen Gewichts für Selbermacher zu schwer zu verarbeiten sind, sorgen ebenso für den sauberen Anschluss wie die sonnengebleichten Bodendielen. Die Teakmöbel in silbriggrauer Patina machen das Bild perfekt. Einen schönen Kontrast dazu liefert die Trockenmauer, die – obgleich sie als Grenze zum Rasen eingesetzt wurde – perfekt den Übergang zum Naturgarten schafft.

Beet und Beton

Man sitzt schon fast im Beet bei dieser Anlage aus granitnachempfundenen Betonsteinen. Kräftige Palisaden sorgen dafür, dass die Erdmassen bei den Pflanzen bleiben und nicht etwa den Sitzplatz zurückerobern.
Wie echte Granitsteine haben sie keine Probleme mit der Erdfeuchtigkeit und bringen ein stattliches Gewicht mit sich, was allerdings den Einbau – verglichen mit Holzelementen – ein wenig erschwert.

Die Betonpalisaden werden mindestens zu einem Drittel ihrer Länge eingegraben und auf eine Kiesschicht gestellt. Sie kann Wasser ableiten und damit ein Unterspülen der Wand verhindern.

Grünen

Vier weitere Beispiele für Terrassen, die in den Boden eingelassen sind. Sie wirken wie Wohnräume unter freiem Himmel – hier fühlt man sich eingebettet in den Garten.

Podest am Hang

Auch hier ist man, den Hang im Rücken, vom Blütenmeer umgeben und kann vom Liegestuhl aus den Blick über den ganzen Garten schweifen lassen. Dabei sitzt man wie auf einem kleinen Podest leicht erhöht auf dem Holzdeck über der mit Rindenmulch aufgefüllten Fläche.
Das Holzdeck liegt auf Lagerhölzern und die wiederum ohne Bodenkontakt auf kleinen Betonfundamenten oder Gehwegplatten. Die Holzpalisaden, in diesem Fall mit rechteckigem Querschnitt („Eisenbahnschwellen“), werden auf dieselbe Weise eingebaut wie Palisaden aus Naturstein oder Beton (unten links).

Grüne Oase

Richtig schön eingewachsen sieht man dem Sitzplatz links kaum mehr an, dass er mal von Menschenhand angelegt und befestigt wurde. Nur die rechte Bildhälfte verrät noch, dass hinter den Ranken und Blättern ganz gewöhnliche Rundholzpalisaden im Boden stecken und die Böschung abfangen. Die Zeichnung verdeutlicht, wie der Sitzplatz in den Garten „gegraben“ wurde.
Damit sie nicht durchfeuchten und frühzeitig faulen, soll bei Holzpalisaden eine Lage Dachpappe und eine dicke Schicht Splitt zwischen Hölzern und gewachsenem Boden gegen die Erdfeuchte schützen. Außerdem müssen sie auf einer gut drainierten Splittschicht stehen.

Fotos: Barlo (2), Becker (1), Redeleit (1), Jalag (3); Zeichnung: Jalag

Bank in frischem Look

Günstige Gartenbänke sind seit Jahren ein Renner in jedem Baumarkt. Meist aus Gusseisen und Holz, leiden sie oft schon nach kurzer Zeit unter Rost und Algen. Etwas Arbeit lohnt hier, dann sind sie wieder wie neu.

Wer etwas Romantik in seinem Garten haben möchte, kommt an einer Gartenbank, wie sie für wenig Geld in jedem Baumarkt zu haben ist, kaum vorbei. Mit ihren verschnörkelten Gusseisenteilen haben diese Bänke den Gartenzwerg als romantisches Accessoire in den Gärten wahrscheinlich längst auf Platz zwei verwiesen. So schön diese Bänke auch sind, sie haben einen entscheidenden Nachteil: Irgendwann fangen sie an, Algen anzusetzen und zu rosten. Obwohl sie nicht teuer sind, lohnt es sich, die schönen Stücke wieder aufzumöbeln.
Die Arbeit beginnt mit dem Zerlegen der Bank, damit jedes Teil rundherum von den Alterserscheinungen befreit werden kann.

Fotos: Chris Lambertsen

Zunächst wird die Bank komplett auseinandergebaut und alle Holzteile mit einem speziellen Algenentferner (zum Beispiel von Osmo) geschrubbt. Das muss meist drei- bis viermal gemacht werden.

Nach dem Trocknen des Holzes haben sich die Holzfasern aufgestellt, und die Oberfläche fühlt sich rau an. Also wird mit 120er-Schleifpapier gründlich geschliffen und so das Holz wieder glatt.

Mit einem pigmentierten Holzöl, das es in verschiedenen Farbtönen gibt, wird das Holz nun zweimal gestrichen. Der anfängliche dunkle Farbton verliert sich, weil das Öl ins ausgetrocknete Holz zieht.

Die gusseisernen Teile der Bank werden rein mechanisch von Rost, Algen und alter Farbe befreit. Am besten mit einer Hand-Drahtbürste oder einer Topf-Drahtbürste für die Bohrmaschine.

Oberes Foto:
Nach der gründlichen Reinigung werden die gusseisernen Teile mit einer speziellen Rostschutzfarbe (zum Beispiel Hammerite) angestrichen. So hat neuer Rostbefall für lange Zeit keine Chance.
Unteres Foto:
Die ursprünglich verzinkten Schrauben dürften alle verrostet sein. Sie werden ausgetauscht gegen Edelstahlschrauben, denen die Witterung so schnell nichts anhaben kann.

Hat der Rost auch von den Schrauben Besitz ergriffen – das ist fast immer der Fall –, sind sie schier unlösbar. Hier hilft ein sogenannter Mutternsprenger, ein Werkzeug, das mit einem Gewindedorn die Mutter seitlich spaltet und von der Schraube löst. Diese kann dann notfalls mit einem beherzten Hammerschlag herausgeschlagen werden.
Wem die Reinigung der gusseisernen Teile von Hand zu mühsam ist, setzt eine elektronisch regelbare Bohrmaschine mit Topfdrahtbürste ein. Mit geringer Drehzahl (sonst wird aus Entrosten schnell Polieren) wird der Rost abgebürstet.
Belohnt wird Ihre Arbeit mit einer Bank, die bei regelmäßiger Reinigung, noch jahrelang ein Schmuckstück des Gartens ist. ■

WO gibt's das?

Hammerite,
Telefon (0 21 03) 20 58-00;
Osmo,
Telefon (0 25 81) 9 22-10.
Die Adressen finden Sie auf Seite 60.

Garten auf dem Dach

Liegestuhl und Blumen sind eine verlockende Alternative zur Kiesschüttung, die bei Flachdächern üblich ist. Eine Terrasse wie diese können Sie sich leicht selberbauen.

Der Platz auf Fertiggaragen oder Anbauten, mit denen mehr Wohnraum geschaffen wurde, ist zu schade, um ihn zu verschenken. Besonders, wenn der Garten klein oder schattig ist, können hier Sitzplätze entstehen, die viel Sonne bekommen und gut gegen Einblicke geschützt sind. In der Stadt bieten Dachgärten oft die einzige Möglichkeit für ein Stückchen bewohnbares Grün. Genutzt werden kann jede Fläche, die ausreichend belastbar und mit einer mindestens 90 cm hohen Brüstung gesichert ist. Ob dort ein richtiger Garten mit Blumenbeeten, Gehölzen und befestigtem Sitzplatz angelegt wird oder eine Terrasse, die mit Kübelpflanzen und Kästen begrünt wird, hängt von den eigenen Wünschen ab. Es gibt inzwischen so viele perfekte Dachbegrünungssysteme, dass praktisch alles möglich ist. ▶

Fotos: Redeleit (7), Stein (10), Arbeitsgemeinschaft Pflasterklinker

CHECKLISTE

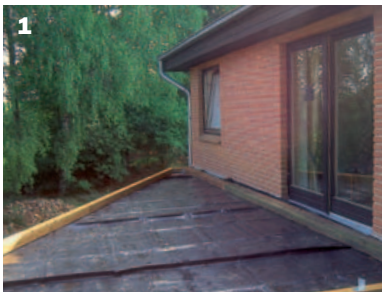
Belastbarkeit
Eine statische Berechnung gibt Aufschluss über die zulässige Dachlast. Wenn Unterlagen fehlen, beim Bauamt nachfragen, sonst neu berechnen lassen.

Nutzung
Von der Belastbarkeit hängt es ab, ob nur extensive Begrünung oder ein zumindest in Teilen begehbarer Garten möglich ist.

Dachdichtung
Sie muss vor Beginn der Arbeiten geprüft werden. Spätere Reparaturen sind aufwendig.

Genehmigung
In der Regel muss für den Bau begehbarer Dachgärten eine Genehmigung beim Bauamt eingeholt werden.

Holzboden für den Dachgarten
Das ist die einfachste und schnellste Möglichkeit, ein Flachdach zu nutzen. Die Dachhaut bleibt dabei unberührt, denn die Lagerbalken liegen lose auf. Pflanzkübel und Möbel haben auf dem Holzdeck einen sicheren Stand; selbst scharfe Kanten können keinen Schaden anrichten. Mit großen Kübeln und Kastenbeeten lässt sich Gartenatmosphäre schaffen. Selbst Sträucher und kleine Bäume wachsen problemlos. Für eine Rundumbegrünung mit Balkonkästen wie auf diesem Dachgarten ist eine automatische Bewässerung praktisch.



1 Das Dach des Anbaus ist mit Teerpappe abgedeckt. Zusätzlich schützt eine Dichtungsbahn (zum Beispiel Teichfolie) die Dachhaut. Ein Ringanker aus Kanthölzern wird an den Außenmauern befestigt.
2 Die Lagerbalken für die Terrasse liegen lose auf und werden nur an der Hausseite am Ringanker mit Winkeln verschraubt. Abstand der Balken: 80 cm. Wichtig ist ein leichtes Gefälle vom Haus weg.
3 Die Bodenbretter werden an der Hausseite beginnend auf die Lagerbalken geschraubt. Schmale Fugen garantieren, dass Regenwasser schnell abläuft. Leistenabschnitte sorgen für gleichmäßige Abstände.
4 Für das Geländer werden Kanthölzer als Pfosten mit Winkeln oder Pfostenschuhen am Ringanker verschraubt, dann die Zaunfelder dazwischengesetzt. Diese sind aus Kanthölzern und verzinktem Drahtgitter selbstgebaut.
5 Die Zaunfelder aus unbehandeltem Holz brauchen einen Anstrich. Weiß passt gut zu den anderen Anbauten am Haus.

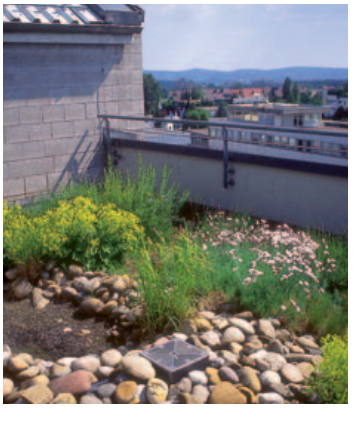
Gärten mit Ausblick

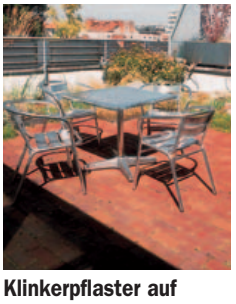
Dachgärten haben einen besonderen Charme, weil sie von unten nicht einsehbar sind und oft atemberaubende Ausblicke bieten. Die Kehrseite: Sie liegen oft so frei, dass sie Sonne und Wind ungeschützt ausgesetzt sind. Deshalb sind Windschutzwände und Sonnensegel als Alternative zu Sonnenschirmen unentbehrlich.

Die Möglichkeiten der Gestaltung hängen entscheidend von der zulässigen Dachlast ab. Der Aufbau ist jedoch im wesentlichen immer der gleiche: Die vorhandene, dichte Dachhaut wird mit Folie abgedichtet. Sollen Beete angelegt werden, muss diese Dichtung wurzelfest sein und an allen Wänden und Bauteilen wie Schornsteinen oder Lüftungsöffnungen so verschweißt werden, dass keine wasserdurchlässigen Fugen bleiben. Darauf liegt Vlies, das die Folie schützt, es folgt eine etwa 20 cm dicke Dränageschicht aus Blähton, ein wasserdurchlässiges Vlies und schließlich das Pflanzssubstrat oder der Bodenbelag. Entscheidend ist, dass Regenwasser schnell versickern und ungehindert abfließen kann. ■

Gärtnerei auf dem Dach Die Dachdeckung wurde hier nur mit einer dicken Folie abgedeckt. Zwei Stühle und ein Tisch stehen auf lose verlegten Holzfliesen. Unter den vielen Töpfen liegen Speichermatten; das erleichtert die Wasserversorgung.

Pflaster und viele Steine
Auf dem warmen Dach, das an zwei Seiten von höheren Teilen des Hauses und an der dritten von einer extra errichteten Windschutzmauer eingefasst ist, entstand ein sonniger Garten. In den Beeten rund um den mit Platten belegten Sitzplatz wachsen robuste, sonnenhungrige Stauden und Gehölze.





Klinkerpflaster auf dem Dach
Die schönen harten Steine sind nicht nur für Wege, Terrassen und Auffahrten geeignet, sondern auch als Bodenbelag für die Dachterrasse. Auch hier wird zunächst Dichtungsfolie, dann Vlies, Dränage, erneut Vlies verlegt. Als letztes folgt das Sandbett, in dem die Klinker verlegt werden.

Grün in allen Ecken
Bei Neubauten ist es leicht, gleich gute Voraussetzungen für einen Dachgarten zu schaffen. In tiefen Pflanzbecken können Bäumchen wachsen. Begrünte Schrägdächer werden zu bunten Beeten (hier ein Haus des Künstlers Hundertwasser).

Geeignete Materialien und ihr Gewicht

Alle Angaben beziehen sich auf den Auflagedruck pro Quadratmeter bei 1 cm Materialstärke.

Sand	***20–22 kg***
Kies	***18–20 kg***
Gartenerde	***16–20 kg***
Erde/Tongranulat (1:1)	***11–14 kg***
Rindenhumus (-kompost)	***11–12 kg***
Blähton	***7– 8 kg***
Dichtungsfolie	***1,5– 2 kg***
Schutz- und Filtervlies (3 mm)	***0,3 kg***
Polystyrol-Dränageplatten	***0,3–0,4 kg***
Pflanzen:	
Sukkulenten (Hauswurz,	
Dachwurz, Mauerpfeffer u.ä.	***2 kg***
Gräser	***5 kg***
Sträucher	***30–40 kg***

Ideen für den Balkon

Alle Blumenkästen sind frisch bepflanzt, und doch fehlt noch etwas? Mit diesen Ideen wird Ihr Balkon schnell zu einem bunten, üppigen Garten.

Hängeampeln sind Klassiker, die Platz für Blumen schaffen, wo Stellfläche fehlt. Außerdem verdecken sie unattraktive Aussichten und verhindern unerwünschte Einsichten. Die ideale Möglichkeit, Ampeln aufzuhängen, bietet eine Pergola an einer oder zwei Seiten des Balkons. Wer sie nicht aus Pfosten und Sattelbalken selber bauen will, kann einen Bausatz verwenden. Sattelbalken und Pfosten werden bei Bedarf einfach passend gekürzt. Die Pergolapfosten werden mit Hilfe von Pfostenschuhen am Boden verschraubt oder mit Laschen am Balkongeländer befestigt.

Als Bepflanzung eignen sich alle Hängepflanzen. Surfinia-Petunien wachsen schön schnell und blühen sehr reich und lange. Robust, wuchs- und blühfreudig sind auch Männertreu, Eisenkraut und Fleißige Lieschen (Impatiens). Hübsche Lückenfüller sind Blattschmuckpflanzen wie Gundelrebe, Taubnessel oder Weihrauch.

Die klassischen englischen „Hanging Baskets“ werden mit Blüten- und Blattschmuckpflanzen besetzt. Die hängenden Arten und Sorten setzt man in die Seiten und an den Rand des Korbes, die Mitte ist für aufrecht wachsende Pflanzen reserviert. Je nach Wüchsigkeit braucht man für einen mittelgroßen Korb (35 cm ∅) neun bis zwölf Pflanzen.

Die wichtigsten Hilfsmittel für die Pflege sind die Blumenschere zum Ausputzen der Pflanzen und eine Gießkanne mit extra langer Tülle, um sie mit Wasser zu versorgen.

„Hanging Basket“ bepflanzen

1 Auf einem umgedrehten Zinkeimer steht der Korb gut.
2 Er wird mit einer 5 bis 10 cm dicken Schicht Moos ausgelegt.
3 Plastikfolie verhindert, dass Gießwasser einfach durchläuft. Die Pflänzchen mit Ballen in Folientüten wickeln und durch vorher in die Folie geschnittene Löcher nach innen ziehen.
4 Die Folientüten abnehmen, Erde einfüllen und die zweite Lage Pflanzen von außen einsetzen.
5 Noch einmal Erde einfüllen, den Korb von oben bepflanzen und dann gründlich angießen.

Mehr Stellplätze

Fotos: Redeleit (5), Stein (4), Strauß (11); Zeichnung: T. Straszburger

für die Pflanzen

Mit einem Pflanzkasten plus Rankgitter erweitern sich die Möglichkeiten für Balkongärtner enorm. Hier wurde das gekaufte Element mit einem Seitenteil und einem Bord komplettiert. Wenn das Maß fertiger Kästen nicht passt, lohnt es sich, selbst zu bauen. Die Gitter (fertig oder selbst zusammengenagelt) werden von hinten gegen den Kasten geschraubt. So entsteht ein Eckbeet, in dem Kletterpflanzen, Stauden und niedrige Gehölze für eine schöne Aussicht sorgen können.

Blüten für den Schatten-Balkon

An heißen Tagen ist ein schattiger Balkon die reine Erholung. Sonst ist es dort zwar oft zu kühl zum Sitzen, doch für viele Pflanzen ist der Standort ideal. Hier eine Auswahl, die Ihren Balkon aufblühen lässt.

1 Knollenbegonien blühen die ganze Saison unermüdlich. Sie brauchen leicht feuchte Erde und alle zwei Wochen etwas Dünger. Hier wurden eine aufrecht wachsende und eine hängende Sorte zusammengepflanzt.

2 Hortensien blühen nicht ganz so lange (Mai bis Juli), doch die Blütenbälle sind auch trocken noch hübsch. Hortensien brauchen feuchten Boden und bis August alle zwei Wochen etwas Spezial-Hortensiendünger.

3 Rhododendren haben ihren Auftritt von April bis Mai oder Juni. Danach schaffen sie mit ihren glänzenden, dunkelgrünen Blättern einen schönen Hintergrund für andere Blüher. Den Boden feucht halten, von April bis Juni alle drei bis vier Wochen düngen.

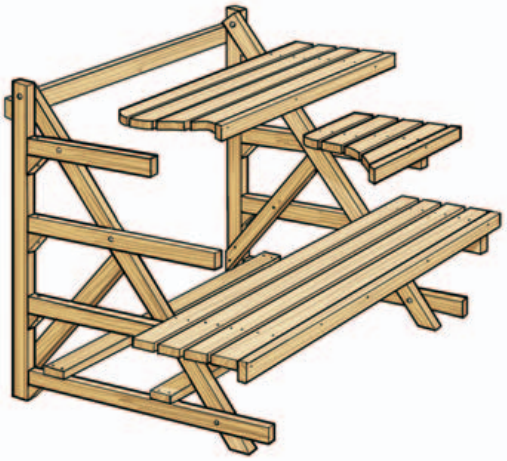
4 Fuchsien gibt es buschig, halb hängend oder hängend, als Hochstämmchen oder Strauch wachsend. Alle brauchen feuchten Boden und bis August wöchentlich Dünger.

5 Eisbegonien, robust und blühfreudig, sind unentbehrlich für den Schattenbalkon. Besonders prächtig ist die Drachenflügelbegonie. Den Boden feucht halten, alle zwei bis drei Wochen schwach dosiert düngen.

6 Noch einmal Eisbegonien, hier eine der bekannten und viel geliebten niedrigen Sorten.

Treppengarten mit Gräsern

Blumentöpfe kommen am besten zur Geltung, wenn sie in der Höhe gestaffelt hintereinander aufgestellt werden. Für viele kleine Töpfe ist eine Etagere am besten, denn hier bekommen alle Pflanzen genug Licht und als Lückenfüller passen besonders schöne unbepflanzte Töpfe, Windlichter oder eine Gießkanne dazwischen. Was nicht mehr blüht, kann mühelos ausgetauscht werden. Reizvoll ist die Mischung aus Gräsern, Stauden und Sommerblumen. Etageren sind leicht selbst zu bauen (siehe Zeichnung oben). Diese ist aus sägerauen Dachlatten gebaut. Aber auch unbrauchbar gewordene Gartenmöbel eignen sich frisch gestrichen als Stellage für Töpfe sehr gut.



Für die Stellage schrauben Sie erst die beiden Seitenteile zusammen und verbinden sie dann mit den Leisten des mittleren Bodens und den unteren Streben.

Zum Schnuppern und Essen

A

B

C

Mischkultur ist auf dem Balkon ganz einfach: Petersilie und Erdbeeren wachsen zwischen Sommerblumen im Blumenkasten, Pflücksalat zieht sich als niedriger frischgrüner Streifen um Prachtstauden, die in großen Kübeln wachsen, Lavendel und Thymian begleiten die Topfrosen.

A Tomaten, Auberginen und andere wärmeliebende Gemüse gedeihen auf einem geschützten, sonnigen Balkon meist besser als im Garten. Himbeeren und Johannisbeeren sind wunderbar als Naschobst. In schattigeren Ecken stehen Monatserdbeeren (Walderdbeeren) gut.

B Auf unterschiedlich hohen Kästen ist der Kräutergarten in Töpfen untergebracht. Orange angestrichen ist das zusammen mit den Terrakottatöpfen ein guter Hintergrund für Thymian, Ysop, Salbei, Majoran, Basilikum und Pfefferminze.

C Currykraut, Majoran, Thymian und Salbei haben Stammplätze auf dem Balkon, denn mit etwas Winterschutz überstehen sie auch die kalte Jahreszeit. Terrakottatöpfe mit klassischen Verzierungen passen zu ihnen besonders gut. ■

Wasser auf Vorrat

Im „Hanging Basket“ ist dieser selbstgemachte Wasserspeicher ebenso praktisch wie in einem großen Blumenkübel.

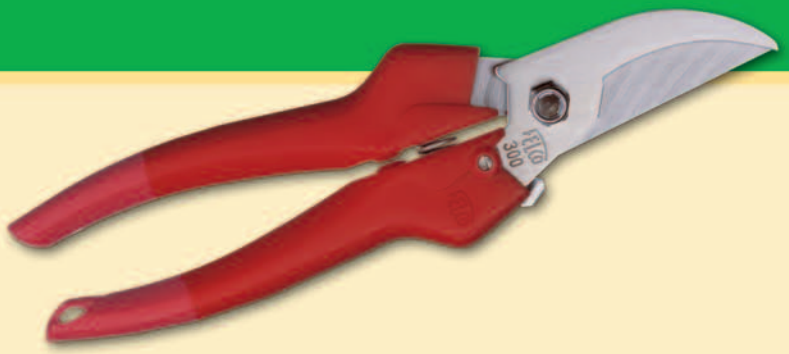
1 Das obere Drittel einer Kunststoffflasche abschneiden. (Wenn der Speicher mehr Wasser fassen soll, kann das Stück auch größer sein.) Dann mit einer in der Flamme erhitzten Nadel Löcher hineinstechen.

2 Den Speicher mit dem aufgeschraubten Verschluss nach unten in die Blumenerde drücken und

3 ...bis zum Rand mit Wasser füllen. Das Wasser sickert durch die Löcher langsam in die Erde.

selber machen Garten

Abonnieren Sie SELBER MACHEN-Garten ein Jahr lang für nur 17,60 Euro, und Sie erhalten die Blumen- und Pflückschere als Geschenk dazu.



Das Ideenheft für den Garten. Viermal im Jahr mit vielen Bauvorschlägen, praktischen Anregungen und tollen Tipps rund um den Garten. Für Einsteiger und erfahrene Hobbygärtner, die mehr aus ihrem Garten machen wollen.

Im Abo mit 10 % Preisvorteil

Ihr Geschenk!

Eine Blumen- und Pflückschere von FELCO. Zum mühlelosen Schneiden von Blumen und dünneren Zweigen. Besonders geringes Gewicht und präziser Schnitt. Schneidekopf aus gehärtetem rostfreiem Stahl.

selber machen Abo Vorteile

1. Preisvorteil:
Der Abonnent spart 10 % gegenüber dem Einzelkauf am Kiosk.

2. Lieferung frei Haus:
Jedes Heft kommt pünktlich und für Sie bequem per Post ins Haus. Die Kosten für Porto und Verpackung übernehmen wir.

3. Geld-zurück-Garantie:
Nach 1 Jahr kann das Abo jederzeit gekündigt werden. Bereits bezahlte Abobeträge werden zurückerstattet.

4. SELBER MACHEN-Shop:
Abonnenten erhalten 20 % Rabatt auf alle Bestellungen im SELBER MACHEN-Shop. www.selbermachen.de

5. Geschenk:
Die Felco-Gartenschere gibt es als Dankeschön dazu.

Bestellen Sie ganz einfach:

Abo-Postkarte ausfüllen und einsenden

(0 40) 87 97 35 40

(0 40) 27 17 20 79

leserservice@jalag.de

Ja! Ich möchte SELBER MACHEN-Garten im Jahresabo (4 Hefte) für 17,60 Euro inklusive Hauszustellung und die Felco-Gartenschere als Geschenk dazu.

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Mein Abonnement verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn ich nicht 6 Wochen vor Ablauf der Bezugszeit schriftlich kündige.

☐ **Bezahlung bequem und bargeldlos durch Bankeinzug**

BLZ Kontonummer

Geldinstitut

☐ **Gegen Rechnung.** Bitte keine Vorauszahlung leisten.

☐ Bitte informieren Sie mich (ggf. per e-Mail) über weitere interessante Angebote.

Datum/1. Unterschrift des Abonnenten

Garantie: Meine Abo-Bestellung wird erst dann wirksam, wenn sie nicht binnen zwei Wochen schriftlich beim Abo-Service SELBER MACHEN, Postfach 60 12 20, 22212 Hamburg, widerrufen wird. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

2. Unterschrift des Abonnenten SM 4/05-23164

GARTEN
IM MAI

Monika Brunstering, Gartenarchitektin aus Hamburg, sagt Ihnen, was diesen Monat zu tun ist.

Der Garten blüht in diesem Monat richtig auf, und es ist endlich wieder warm genug, um draußen zu sitzen. Eine duftende Bereicherung an der Terrasse ist der Kräutergarten in Töpfen (rechts), kräftige Farben bringt Kapuzinerkresse, die Sie gerade noch aussäen können (Seite 100).

JETZT DARAN DENKEN:

● Unter Beerensträuchern mulchen

Im Garten gedeihen Beerensträucher an sonnigen Plätzen, ihre flachwachsenden Wurzeln brauchen aber einen stets feuchten und humosen Boden. Damit der Untergrund dauerhaft feucht bleibt, wird gemulcht. Dazu bedeckt man die Erde mit Stroh, Rindenkompost, frischem Rasenschnitt oder Laub.

● Möhrensämlinge pikieren

Sobald die Möhrensämlinge 8 cm hoch sind, müssen sie vereinzelt werden. Im Abstand von etwa 3 bis 5 cm bleibt nur ein Sämling stehen. Das gilt auch für Radieschen und Zwiebeln. Wer die überzähligen Pflanzen nicht herauszieht, wird verkrüppelte und viel zu dünne Früchte ernten.

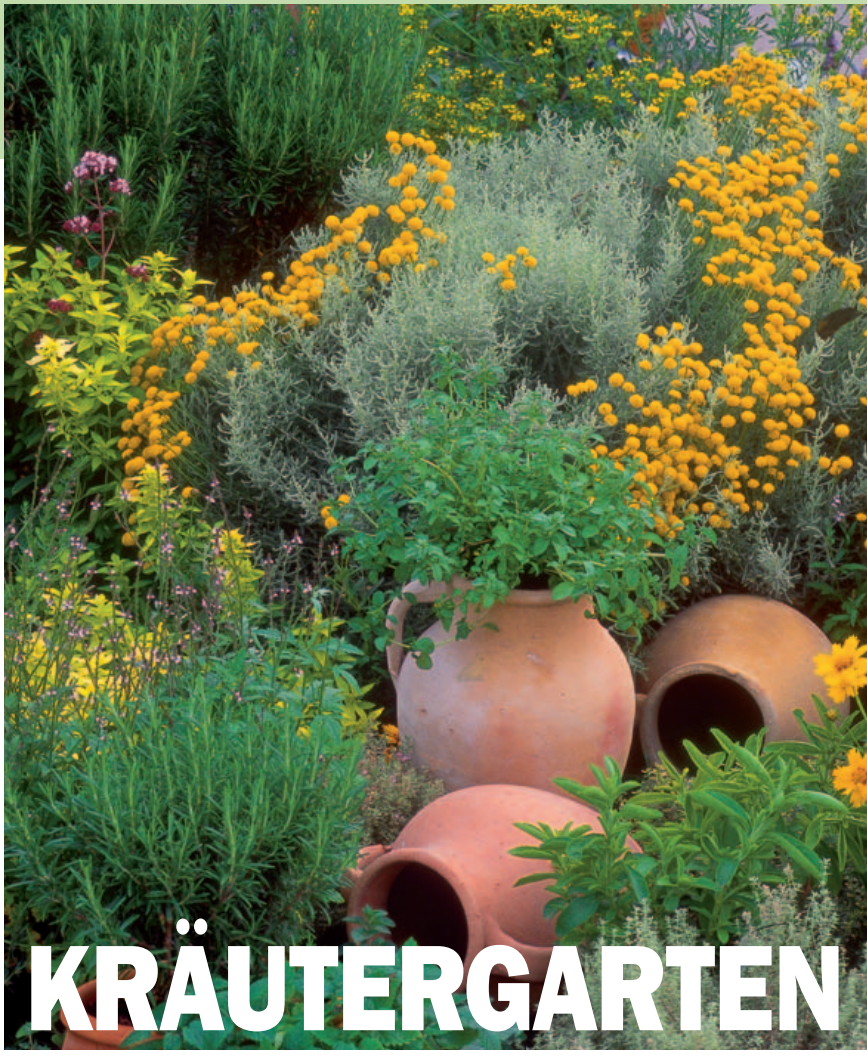
● Tulpen schrittweise kappen

Tulpen sollen keinen Samen ansetzen, weil sie dadurch Kraft verlieren. Deshalb schneidet man ihre Köpfe nach dem Verblühen ab. Später, wenn das Laub eingezogen ist, wird der Rest abgeschnitten.

● Gladiolen bis Mitte Mai pflanzen

Gepflanzt werden die Knollen gruppenweise im Abstand von 15 cm. Ein Pflanzkorb erleichtert im Herbst das Ausgraben und frostfreie Überwintern im Keller. Leider sind die hohen Pflanzen nicht immer ganz standfest. Am besten unterstützt man sie mit Staudenhaltern oder bindet sie locker an Stäbe.

Waldmeister *(Gallium odoratum)* wird als heimische Wildstaude besonders wegen ihres Aromas geschätzt. Wer Bowle, Saft oder Süßspeisen aus den kumarinhaltigen Blättern machen möchte, schneidet die Blattquirle vor der Blüte ab.



KRÄUTERGARTEN

Würzige Vielfalt in Topf und Kübel

Küchenkräuter sollten in erreichbarer Nähe stehen, damit man sie wirklich nutzt. In Pflanzgefäßen auf der Terrasse oder dem Balkon gedeihen auch empfindliche Sorten bestens.

Rosmarin, Basilikum, Thymian, Majoran und Salbei lieben Wärme und Sonne, Melisse, Petersilie und Schnittlauch fühlen sich auch an halbschattigen Standorten wohl. Auf dem Balkon oder der Terrasse findet sich für alle der richtige Platz. Anders als im Garten, wo man die Pflanzen auch mal sich selbst überlassen kann, ist bei der Topfkultur aber mehr Pflege notwendig: Regelmäßiges Wässern, sparsame Düngergaben und gleichmäßiges Ernten sorgen für gutes Gedeihen und einen buschigen Wuchs. Die Kräuter brauchen frische, hochwertige Erde und viel Platz, damit sich ihre Wurzeln ausbreiten können. Eine Zugabe von Kompost wirkt sich in jedem Fall günstig aus. Für hart- und kleinlaubige Kräuterpflanzen kann das Substrat mit Sand vermischt werden. Starkwachsende Pflanzen wie Melisse und Minze benötigen besonders geräumige Kübel. Wenn die Töpfe wöchentlich gedreht werden, wachsen die Pflanzen gleichmäßig nach allen Seiten. Da Kräuter keine Staunässe vertragen, ist eine gute Dränage unerlässlich; die Töpfe sollten auf Füßchen stehen, damit das Wasserabzugsloch immer frei ist.

Eine Kräuterspirale bietet allen Kräutern optimale Bedingungen, denn die Bodenfeuchtigkeit nimmt von oben nach unten zu und die Erde kann unterschiedlich gemischt werden. Auf der Krone und in den Fugen gedeihen Pflanzen, die an karge Standorte angepasst sind, zum Beispiel Bergbohnenkraut, Salbei, Weinraute und Ysop. Im nährstoffreicheren, feuchteren Boden wachsen Kerbel, Petersilie und Schnittlauch, unten am Wasser Melisse und Minze.

Wer keinen oder einen zu kleinen Garten hat, kann Gewürzkräuter auch in Kästen, Kübeln, Töpfen oder Schalen auf dem Balkon oder der Terrasse unterbringen. In einem Stauden- und Wildblumenbeet sind Kräuter in Gefäßen attraktive Lückenfüller (Bild oben).

1 Töpfe bepflanzen. Die kleinen Pflanzen werden vorsichtig in die Erde gesetzt. Dabei benötigen die einzelnen Kräuter ausreichend Platz für die feinen Wurzeln. Die Pflanzen gedeihen am besten in hochwertiger Blumenerde.

Mit einem Pikierstab wird die Erde rund um den zarten Stängel fest angedrückt.

2 Ins Beet pflanzen. Man verfährt mit den jungen Kräutern wie bei der Topfbepflanzung. Auch hier ist ein gutes, durchlässiges Substrat wichtig.

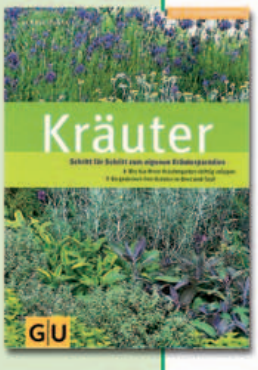
3 Wurzelballen teilen. Wenn die Pflanze größer wird, kann man sie ganz einfach durch Teilen vermehren. Aber auch bei Platzmangel im Topf, schafft man durch Teilen des Ballens für die Wurzeln Platz im Gefäß.

4 Kräuterernte. Am besten am späten Vormittag, wenn der Tau abgetrocknet ist. Nur einwandfreie Pflanzenteile sollten dabei abgeschnitten werden. Der Schnitt regt die Kräuter zu einem kompakten Wuchs an.

Fotos: Borstell (2), Redeleit (6), Keimzeit-Saatgut (5); Illustration: Gebhardt

BUCH-TIPP

Zwei würzige Ratgeber



Aus der Praxis und für die Praxis: Renate Hudak zeigt Schritt für Schritt, wie ein Kräuterbeet angelegt, gepflegt und genutzt wird. Sie stellt 58 Küchen-, Heil- und Wildkräuter im Porträt vor und beantwortet die häufigsten Fragen rund um Anbau und Pflege.

Renate Hudak, „GU Pflanzenpraxis Kräuter“, 12,90 Euro, 128 Seiten, 180 Farbfotos und -zeichnungen, Gräfe und Unzer, ISBN 3-7742-6765-0

Was köstlich schmeckt, sollte auch hübsch aussehen: Jolanda Englbrecht führt vor, wie Kräuter sich am schönsten in Beeten oder Töpfen präsentieren, und macht Vorschläge für attraktive Pflanzenkombinationen. Kräuterporträts, Tipps zur Pflege und Nutzung ergänzen den schönen Band.

Jolanda Englbrecht, „Kräutergarten“, 12,90 Euro, 96 Seiten, Gräfe und Unzer, ISBN 3-7742-6145-8

Tomatenpflanzen locker anbinden

Mittlerweile stehen unzählige Züchtungen von Tomaten als Samen für die eigene Setzlingskultur zur Verfügung. Die bekannteste Art ist allerdings die hohe Stabtomate. Ab März wird sie auf dem Fensterbrett oder im Gewächshaus herangezogen. Tomaten brauchen viel Licht und Wärme. Darum sollten sie vor Mitte Mai auch nicht ins Freiland umgepflanzt werden. Die jungen Pflanzen benötigen einen Pflanzabstand von 60 x 60 cm. Das Fruchtgemüse wird eher tief in die Erde gepflanzt, damit sich die Standfestigkeit durch größere Wurzelbildung erhöht. Ebenfalls zur Standsicherung bindet man den Stängel an mehreren Stellen an einem Stab fest. Dabei kann die Tomatenpflanze mit locker gebundenen Knoten an der Stütze fixiert werden.

Kapuzinerkressen im Quintett

1

Die Kapuzinerkresse *(Tropaeolum majus)* wächst unglaublich schnell, ist pflegeleicht und blüht unermüdlich bis weit in den Herbst hinein. Je nach Art gibt es aufrecht wachsende oder rankende Sorten. Alle können bis Ende Mai ins Freiland oder in Töpfe gesät werden und sind ideal für Gärtner mit wenig Erfahrung. Egal, ob in der Hängeampel, im Topf, im Beet oder am Spalier: Das fröhliche Blumenkind erobert den Balkon oder Garten in wenigen Wochen. Die Firma **Keimzeit Saatguthandel** bietet exklusiv für SELBER MACHEN-Leser ein Set mit fünf besonders schönen Sorten an. Für 9,35 Euro plus Versandkostenanteil von 2,50 Euro erhalten Sie das Kapuzinerkresse-Quintett unter **Telefon (040) 64 50 65 50**.

2

3

4

5

Jetzt geht es Schnecken an den Kragen

Schnecken können nach einem milden Winter zur wahren Plage werden und lassen vor allem von Jungpflanzen nichts übrig. Wenn nicht das ganze Beet mit einem Schneckenzaun geschützt werden kann oder soll, sind die ringförmigen Schneckenkragen aus Kunststoff eine praktische, preiswerte Alternative. Die Kragen werden über Jungpflanze gesetzt und fest in die Erde gedrückt. Ein 5-er-Set kostet etwa 7 Euro. Zu bestellen unter **Telefonnummer (01805) 7246325 36** (12 Cent/Minute) oder **www.schneckenprofi.de**

BUCH-TIPP

Vorbeugen ist besser, als heilen: Es gibt Pflanzen, die Schnecken meiden! Susanne Sailer hat über 9000 Erfahrungsberichte von Profi- und Hobbygärtnern ausgewertet und daraus Listen von empfehlenswerten beziehungsweise gefährdeten Pflanzen zusammengestellt und die besten Pflanzen ausführlich beschrieben. **Susanne Sailer, „Pflanzen, die Schnecken mögen oder meiden…“, 112 S., Verlag Sailer, 12,90 Euro, ISBN 3-9809229-0-1**

Pflanzen SCHUTZ

- **Monilia bei Steinobst.** Infizierte Blüten und Triebspitzen bei Aprikosen, Pfirsichen und insbesondere Sauerkirschen herausschneiden. Dadurch kann die Ausbreitung deutlich reduziert werden.
- **Mehltau auf Apfelbäumen bekämpfen.** Wenn der Pilz auftritt, werden die befallenen Triebspitzen abgeschnitten und vernichtet. Danach wird gespritzt, zum Beispiel mit Saprol (Neudorff).
- **Kapuzinerkresse zieht Läuse an.** Die Sommerblumen sehen nicht nur gut aus: Sie locken auch Läuse wie die Schwarze Bohnenlaus sowie den Kohlweißling an. Die Kulturpflanzen in der Nachbarschaft bleiben verschont. Kapuzinerkresse kann man bis Ende Mai ins Freiland aussäen.
- **Eisenmangel bei Rhododendren.** Enthält der Boden zu viel Kalk, finden die Wurzeln der Moorbeetpflanzen nicht genug Eisen. Die Folge ist eine so genannte Blattchlorose: Die Blätter färben sich gelb, die Blattadern aber bleiben grün. Dagegen hilft Eisendünger, zum Beispiel „Fetrilon“ (Compo).

1 „Whirlybird Mixed“ überzeugt mit einem Blütenfarbenmix in Rot, Orange und Gelb. Die üppige Sorte ist ideal für Hängeampeln und wird 25 cm hoch.
2 „Empress of India“ blüht in einem reinen Tiefrot. Die Pflanze wächst buschig und klettert bis 80 cm Höhe.
3 „Tip Top Alaska Salmon“ beeindruckt mit marmoriertem Laub und dreifarbigen Blüten in Gelb und Orange mit roter Zeichnung. Die schöne Sorte kann bis zu 30 cm hoch werden.
4 „Black Velvet“ ist eine neue Züchtung mit der außergewöhnlichen Blütenfarbe Schwarzrot. Sie erreicht eine Höhe von fast 40 cm.
5 „Milkmaid“ ist die einzige fast weiße Kapuzinerkressensorte. Sie passt hervorragend zur schwarzroten Sorte „Black Velvet“ und klettert bis 80 cm.

Das hochwertige Saatgut wurde im Freiland getestet und ist garantiert mehrere Jahre keimfähig. Die Sorten sind robust und einfach auszusäen. Der Versand hat sich auf ungewöhnliche Sorten spezialisiert. Die Samen samt Katalog können Sie auch im Internet unter **www.keimzeit-saatgut.de** kennenlernen und bestellen.

Erdnüsse anbauen

Ein wohlschmeckender Exot für die Fensterbank: „Jimmy’s Pride“ nennt sich die Erdnusspflanze, die man bei Zimmertemperatur im Blumentopf oder in einer tiefen Schale heranzieht. Man sät rund ums Jahr in sandige Blumenerde, fünf bis sechs Samen pro Topf. Die Frucht entwickelt sich, wenn der Fruchtträger eine Tiefe von 5 bis 10 cm erreicht hat. Preis im Handel etwa 2,20 Euro pro Samentüte. **Telefon (04131) 3017-0** oder Internet: **www.sperli.de**

Mini-Ginkgo für Garten und Terrasse

Ginkgos zählen zu den ältesten noch lebenden höheren Pflanzen der Erde. Normalerweise erreichen sie eine Höhe von bis zu 40 m und sind damit für kleine Hausgärten ungeeignet. Im Gegensatz dazu ist die Sonderwuchsform „Troll“ gerade einmal 20 cm hoch, wenn sie verkauft wird, und legt pro Jahr nur etwa 2 cm zu. Das pflegeleichte, winterharte Gehölz wird von der Baumschule Heinje an ausgewählte Gartencenter geliefert. Eine Liste von Bezugsquellen ist erhältlich bei **Heinje, Telefon (04486) 9283-0**

Feiner Duft für den Schattengarten

Das Maiglöckchen *(Convallaria majalis)* verzaubert Pflanzenfreunde in diesem Monat mit seinem starken Duft. Aber Vorsicht: Die Pflanze ist in allen Teilen hochgiftig. Am besten gedeiht sie im Schatten unter Gehölzen. Der Boden sollte durchlässig sein, da die Pflanzen Staunässe nicht vertragen. Maiglöckchen breiten sich schnell aus, lassen sich aber auch ganz einfach vermehren. Dazu werden bewurzelte Ausläufer abgetrennt und direkt an Ort und Stelle neu eingepflanzt.

GARTEN IM INTERNET

www.hachmann.de
Rhododendron-Liebhaber finden hier eine Riesenauswahl: Die Baumschule Hachmann bietet nicht weniger als 640 Sorten an. Dennoch findet man sich in dieser Vielfalt schnell und einfach zurecht. Mit wenigen Schritten kann man das Angebot nach allen maßgeblichen Kriterien wie Blütenfarbe, Blütenart, Wuchshöhe oder Blütezeit sortieren und gelangt so schnell zu den Pflanzen, die für die Bedingungen im eigenen Garten in Frage kommen. Selbstverständlich sind die Pflanzen auch im Versand erhältlich.

VORSCHAU
JUNI

2 Hefte – 1 Preis

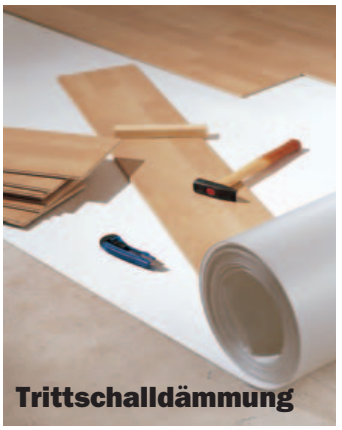
SELBER MACHEN EXTRA

WERKZEUGE

Unser kostenloses Extra für Sie im Monat Juni beschäftigt sich mit den Lieblingen eines jeden Heimwerkers: den Werkzeugen. Was taugen sie, welche sind top oder nur flopp? Und was für Werkzeuge braucht man wirklich? Auf diese Fragen werden wir Antworten geben. Dazu Tests der wichtigsten Elektrogeräte und interessante Reportagen aus der Werkzeug-Szene.

Fotos: Sanoma Syndication (1), Jalag (3), Hersteller (3), Holz (1)

Handkreissäge



In Heft 6/2005 für Sie geplant:

Rosenbogen
Wunderschöne Rankhilfen sind Thema des Monats-Bauplans. Mit diesen Schmuckstücken verschönern Sie Ihren Garten auf jeden Fall. Und das bereits, wenn noch keine Rosen daran ranken!

Handkreissägen
Wer gerne teilt, sollte unbedingt den Test der neuen Skil Orca lesen! Mit großer Marktübersicht.

Stubenwagen
Nicht verspielt und verschnörkelt, sondern modern und mit klarer Form ist unser Stubenwagen.

Arbeitsplatten
Wir zeigen neue Material-Alternativen für die Küchen-Arbeitsfläche.

Beschattung
Dachschrägenfenster zu beschatten, ist eine Wissenschaft für sich: Wir haben's ausprobiert.

Spiegelschuhschrank
Schöner und praktischer kann man Schuhe kaum unterbringen.

Unter dem Laminat
Wir zeigen, was Halt gibt und was den Trittschall dämmt.

Tapezieren
Von Materialermittlung über Verarbeitungstechniken bis zu Lösungsvorschlägen für knifflige Ecken: Tapezieren von der Pike auf.

Obstgarten
Fast wie im Schlaraffenland: Feigen, Kiwi, Weintrauben – alles aus dem heimischen Garten. Sie meinen, das gibt's nicht? Und ob!

Hat Ihnen dieses Heft gefallen? Interessieren Sie auch die Themen unserer nächsten Ausgabe? Das Beste ist, Sie rufen jetzt gleich an bei unserer
Abo-Information: (0 40) 87 97 35 40
Künftig kommt SELBER MACHEN dann ganz bequem mit der Post direkt zu Ihnen ins Haus.

Ihr nächstes selber machen gibt's schon am 20. Mai 2005